Wiesbadener Tagblatt.

47. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27

16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

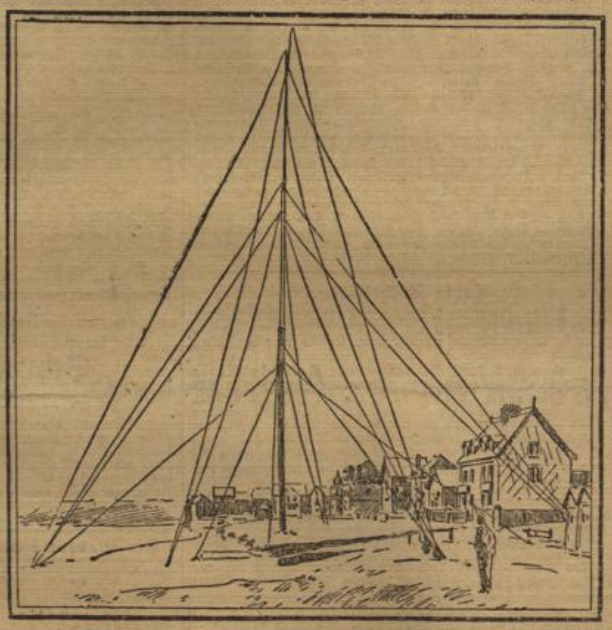
No. 261. Fernsprecher No. 52. **Donnerstag, den 8. Juni.** Fernsprecher No. 52. **1899.**

Morgen-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)

Telegraphie ohne Draht.

Bekanntlich hat die Marconische Erfindung, ohne Draht zu telegraphiren, eine hohe Vervollkommnung erfahren, da unausgesetzt Experimente zur Verbesserung des ursprünglichen Verfahrens angestellt worden sind. Der Erfinder hat es dahin gebracht, zwischen zwei Stationen zu beiden Seiten des Kanals, deren eine auf französischem, die andere auf englischem Boden liegt, über den Meeresarm hinüber ohne irgend welchen Draht oder Kabelverbindung mit Sicherheit zu telegraphiren. Wir geben unseren Lesern beistehende Abbildung dieser eigenthümlichen Telegraphenstation. In Wimereux, in der Nähe vor Boulogne sur mer, ist auf einer flachen Ebene am Strande ein aus mehreren Theilen bestehender hoher Mast errichtet, der durch Drahtseile gehalten wird. Er hat im Ganzen eine Höhe von 54 Metern. Unmittelbar in seiner Nähe, auf unserem Bilde rechts von dem Mast, befindet sich das Gebäude, welches die Telegraphenstation darstellt. Dieser Mast tauscht mit einem ähnlichen Mast auf der englischen Seite, welcher in der Luftlinie 50 Kilometer von ihm entfernt und in Folge der Krümmung der Erde nicht zu sehen ist, die elektrischen Signale, Telegramme aus, welche unsichtbar über den Meeresarm hoch durch die Luft entsendet werden.



Von der Spitze des Mastes geht ein Draht zur Erde herab und wird durch eine Scheibe in das Zimmer der Empfangsstation geführt. Dort befinden sich die Mitarbeiter Marconis, die Herren Kemp und Brahfield, die vor sich auf dem Tisch den Marconischen Apparat haben. Als Empfänger dient ein gewöhnlicher mit dem Marconischen in Verbindung gebrachter Morse-Apparat; durch Striche und Punkte auf einem Papierstreifen wird durch denselben die Depesche sichtbar gemacht. Zu allen Zeiten, gleichgiltig, ob ruhige oder stürmische See ist, ob Windstille oder Sturm herrscht, ob es durchsichtige Luft oder undurchsichtiger Nebel ist, lassen sich die telegraphischen Wellen durch die Luft übertragen. Der Apparat arbeitet unter allen Umständen sicher und zuverlässig, auch wenn sich fremde Gegenstände, beispielsweise große Schiffe oder Segler, in der Luftlinie zwischen den telegraphischen Masten befinden, und es kann keinem Zweifel unterliegen, daß diese Erfindung noch folgenschwere Revolutionen auf dem Gebiete der Telegraphie hervorrufen wird.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 8. Juni.

— **Geschichtskalender.** 8. Juni. 1876: † George Sand zu Nohant, bei. franz. Romanschriftstellerin. 1859: Treffen bei Melegnano zwischen Oesterreichern und Franzosen unter Mac Mahon. 1821: * Samuel Baker, engl. Afrikaforscher, Entdecker des zweiten Nilquellsees, des Albert-Nyanzasees († 1890). 1815: Deutsche Bundesakte. 1794: † Gottfried August Bürger zu Göttingen, deutscher lyrischer Dichter (* zu Molmerswende). 1743: * Alexander Graf v. Cagliostro (Joseph Balsamo) zu Palermo, ein weltbekannter Abenteurer. 1727: † August Hermann Francke zu Halle, Stifter des Halleschen Waisenhauses (* zu Lübeck). 632: † Mohamed (Abul Kasem ben Abdallah) zu Medina, der Stifter der moham. Religion.

— **Prälat Dr. Keller** kehrt am Samstag von seiner Palästinafahrt zurück. Wie verlautet, planen die katholischen Vereine einen festlichen Empfang.

— **Walhalla-Theater.** Die von anderer Seite gebrachte Nachricht über eine Verpachtung des Walhalla-Theaters ist falsch. Die Vorstellungen nehmen in bisheriger Weise unter der Direktion Rüth ihren Fortgang.

— **Der Esel im Militärdienst.** Die Erfolge, die der Graurock als Zugthier in Berlin seit Kurzem gehabt hat, haben der Militärbehörde Veranlassung gegeben, den Werth des langohrigen Vierfüßlers für den Militärdienst zu prüfen, und so hat sich das Königin Augusta-Garde-Grenadier-Regiment einen Esel zugelegt, welcher auf dem Schießübungsplatz zur Verwendung kommen soll. Der gleichmäßige Gang, sowie auch die nicht unerhebliche Schnelligkeit, die das Langohr entwickelt, läßt ihn als besonders geeignet für die Fortbewegung von Zielscheiben erscheinen und soll er deswegen zu diesem Zweck bisher benutzte Soldaten ersetzen. Der neue Militäresel wird im Laufe der nächsten Woche bereits Gelegenheit haben, seine Feuertaufe zu empfangen.

— **Kleine Notizen.** Für die Egidy-Bibliothek sind ferner eingegangen bei Frau Baronin v. Korff von Frau Gr. 10 Mk.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Am verflossenen Sonntag hielt der Männergesang-Verein „Cäcilia" sein diesjähriges Waldfest auf dem schön gelegenen „Speierskopf" ab. Der Andrang des Publikums zu dieser Veranstaltung war ein ganz enormer und der beste Beweis, welcher Beliebtheit sich dieser Verein Seitens der hiesigen Bürgerschaft erfreut. Der Verein hatte ganz entschieden für zu wenig Sitzgelegenheit gesorgt, sodaß eine große Anzahl der Besucher dieses Festes gezwungen war, sich im Walde zu lagern. Ueberall herrschte Frohsinn und Zufriedenheit. Die „Cäcilia" kann mit dem Verlauf des Festes zufrieden sein, zumal von einer großen Anzahl inaktiver Mitglieder und Gäste dem Vorstand der Wunsch ausgesprochen wurde, bald wieder ein solches Fest abzuhalten.

* Der „Christliche Arbeiter-Verein" hält heute Donnerstag, Abends 8½ Uhr, im Gemeindehause, Steingasse, eine Zusammenkunft ab, in der Herr Lehrer Dapprich über den Delegiertentag der evang.-christl. Arbeiter-Vereine in Altona Mittheilungen machen wird. Gäste haben Zutritt. (S. Inf.)

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Gegen die Ausführungen des Herrn K. in Nr. 259 der Morgen-Ausgabe dürfte wohl Niemand etwas anzuführen haben. Wie ist es aber möglich, daß unter den Vertretern, den Herren Stadtverordneten, die doch in erster Linie berufen sind, die Interessen der Bürgerschaft zu wahren, Niemand das Wort ergreift, um auf Einhaltung der doch hoffentlich vorhandenen, für das Publikum günstigen Kontrakte zu dringen. Vor der Tagesordnung am Freitag, den 9. Juni, dürfte sich dazu noch Zeit finden.

= **Hofheim i. T.**, 6. Juni. Am Sonntag tagte im nahen Kriftel der Main-Taunus-Sängerbund. Sämmtliche Dirigenten des Bundes und der Bundesvorstand waren erschienen. Herr Postmeister Häseler aus Königstein begrüßte als Bundespräsident die Sangesfreunde und ersuchte den anwesenden Bundesdirigenten, Herrn W. Geis aus Wiesbaden, um eine Schilderung des Casseler Gesangwettstreits. In fachmännischer Weise und eingehend schilderte derselbe die Leistungen der einzelnen Vereine und zog daraus die Lehre für unser Sängerleben. Herr Hüttler dankte in warmen Worten für den von edler Begeisterung durchglühten Vortrag und weihte dem Redner ein jubelnd Hoch. Im weiteren Verlauf wurde die durch Herrn Geis zusammengestellte Singordnung vertheilt und das Bundesfest (verbunden mit Gesangwettstreit), das am 6. August in Königstein abgehalten wird, genau besprochen. Der von Herrn Geis komponirte Preischor kommt in 8 Tagen zur Vertheilung. In Königstein haben die Herren Bürgermeister v. Schild, Herr Dr. Thewalt und Herr Baron v. Steiger die Leitung der Vorbereitung in die Hand genommen, werthvolle Preise von höchsten Herrschaften sind in Aussicht gestellt, sodaß ein großes und schönes Fest zu erwarten steht.

* **Kleine nassauische Nachrichten.** Auf der Grube „Heinrichssegen" bei Werdorf wurde, dem „B. A." zufolge, dem Bergmann P. Walldruch von Gesteinsmassen ein Bein zerschmettert. — Der Radfahrer-Verein in Wetzlar erdielt in Mosfeld sowohl bei der Wanderfahrt als im Korsofahren den 1. Preis. — Der Verband der Gemeindebeamten des Regierungsbezirks Wiesbaden hält am Sonntag, den 2. Juli, seine diesjährige Hauptversammlung in Eltville in der „Burg Crass" ab. — In Kastel brach in einem Schuppen des Metzgermeisters Hessenthaler Feuer aus, das einen Schaden von ca. 12- bis 15,000 Mk. verursachte. Es sind einem Frachtsätzer allein für 7000 Mk. Schiffsetheerseile und dem Metzger eine große Anzahl Schinken verbrannt; auch 800 Centner Eis wurden in Wasser aufgelöst. Der Feuerwehr von Kastel und Mainz und der Militärfeuerwehr gelang es, den Brand auf seinen Herd zu beschränken. — Professor Theodor Mommsen traf in Homburg v. d. H. ein. Er wird mit dem Baurath Jacobi die Wiederherstellungsarbeiten auf der Saalburg sowie den Limes auf dem Hochtaunus besichtigen.

Aus Kunst und Leben.

* **Aus den Kunstausstellungen.** Im „Nassauischen Kunstverein" hat A. Chelius-München zwei größere Oelgemälde: „Landschaft mit Schafen" und „Kuhheerde am Hohentwiel" ausgestellt, gut gezeichnete Arbeiten, aber flau und dünn in der Farbe, sodaß sie — was die Technik anbelangt — mehr Oeldrucken als Gemälden gleichen. Dasselbe kann man von A. Riegers-Wien Oelgemälde „Römische Ruinen" sagen. Die Farben sind zu wenig ausgenutzt, durch das dünne Hinstreichen haben sie an Feuer verloren und Rieger wollte Sonne malen, es gelang ihm aber nicht. Pastos im Licht würde er viel mehr erreicht haben, so bedauert man, daß die gute korrekte Zeichnung durch die Farbe verdorben wurde. R. Engels „Stillleben" ist sehr detaillirt behandelt. Die Früchte, zwischen welchen ein Hase hängt, der Krug, das Holz des Tisches, alles dies ist stofflich gut auseinander gehalten und fleißig beobachtet und durchgeführt. — „Bangers Kunstsalon hat die Künstlerpostkarten-Entwürfe von Menzel, Skarbina, Liebermann, Passini, Meyerheim und Döpler ausgestellt. Also auch diese Künstler sind von der Postkartenseuche nicht verschont geblieben, sondern haben ihr opfern müssen. Es sind recht hübsche Arbeiten, und besonders hervorgethan hat sich Skarbina mit seinem Aquarell „Pariser Boulevard", während Menzels Arbeit ein wenig abfällt, des großen Meisters mindestens nicht ganz würdig scheint. Döplers „Deutschland in den 5 Welttheilen" sind 5 hübsch komponirte Entwürfe, und Liebermann ist unverkennbar auch auf der Postkarte. Die „Schwarz-Weiß-Ausstellung" Düsseldorfer Künstler bietet des Interessanten viel. Alexander Preuz zeichnete Christus, dem Volk durch Pilatus gezeigt: „Seht, welch ein Mensch!" Rikutowski erfreut durch einige Eifel-Landschaften. Ottos „An der Landstraße" ist ein reizend künstlerisch durchgeführtes Blatt. Kampfs „Das böse Gewissen" zeigt uns den Mörder fliehend vor den Schreckgestalten, in die seine Phantasie die alten Weidenstümpfe verwandelt. Außerdem finden wir unter den Radirungen ein recht fein komponirtes Blatt Kampfs „Der Tod Schwerins". Eugen Kampf zeigt mehrere seiner typischen holländischen Landschaften, ebenso ist Liesegang mit landschaftlichen Motiven vertreten. — Alles in Allem recht viel gute, flottgezeichnete, ein reges Leben in der Düsseldorfer jungen Malerwelt verrathende Arbeiten, die das kunstliebende Publikum sicher interessiren werden. L. G.

* **Gegen das Goethe-Denkmal in Straßburg** ist in der klerikalen Presse des Elsasses ein förmliches Haberfeldtreiben im Gange. So eifert die „Oberels. Landesztg.": „Es lebe Kunst und Litteratur! Aber höher, viel höher stehen uns Glaube und Sitte, des Volkes ewige und kostbarste Güter. Und wenn uns das Gift und der Schmutz des Unglaubens und der Unsittlichkeit in goldenem, fein ciselirten Pokale dargeboten werden — und das ist bei Goethe der Fall, der seine neuheidnischen Lehren in herrliche Formen gezogen hat — dann weisen wir, angeekelt, Gefäß sammt Inhalt weit von uns weg. Wir können für dieses strenge Urtheil über Goethe nicht nur unsere begründete Ueberzeugung, sondern gewichtige Zeugen zur Berufung anführen. Pater Kreiten schreibt, daß gewisse Goethesche Werke wirklich eher auf den Scheiterhaufen oder Schindanger als in die Hand eines durch Jesu Christi Tod erlösten Menschen gehören. Wo, wie in genannten Werken, das Grunzen des Thieres laut wird, da hört das Singen der Nachtigall der Poesie auf." Diese Ausslassungen verdienen so niedrig wie möglich gehängt zu werden.

Kleine Chronik.

Steckbrieflich verfolgt wird Maximilian Albrecht Graf zu Pappenheim, ein Sprößling des altberühmten Geschlechts der Pappenheimer, welches in nahem verwandschaftlichen Verhältniß zum bayrischen Königshause steht. Pappenheim, ehemaliger bayrischer Hauptmann, ist besonders auch im Lechthal und Reutte bekannt, wo er sich längere Zeit aufhielt und von wo er seit Januar 1896 verschwunden ist. Er ist des Betrugs und der Veruntreuung verdächtig.

Der im Jahre 1824 begonnene Ausbau des Kölner Doms hat bis zum 31. März 1899, also in 75 Jahren, die Summe von 21,950,386 Mark gekostet.

Ein Drittel des Kreises Meppen steht unter Wasser. Mehrere Dämme sind gebrochen. Bei Hüntel, Brool und Wietmarschen fast alle Felder unter Wasser. Bei Emmeln und Haren ist der Damm gebrochen. Vierzig Gefangene arbeiten an der Dichtung des Dammes. Der Wasserstand beträgt bei Haren 3,10 Meter über normal. Der angerichtete Schaden ist durchweg sehr groß.

Das kleinste und theuerste Grundstück Berlins hat kürzlich seinen Besitzer gewechselt. Das fragliche „Grundstück" ist nur vier Quadratmeter groß, nämlich 2 Meter lang und 2 Meter breit, liegt zwischen Königskolonnaden und dem Theater Kaufmanns Variété und besteht in einem winzigen Laden, welcher vor einigen Jahren von dem Cigarettenhändler Schiffmann für 6100 Thaler erworben wurde. Jetzt hat eine Baugesellschaft das „Grundstück" für 50,000 Mk. gekauft.

Beim Brande eines Wohnhauses in Stettin hat gestern eine aus 7 Personen bestehende Familie den Tod durch Ersticken gefunden.

Aus Freiburg i. Br., 7. Juni, wird gemeldet: Das Schwarzwalddorf St. Peter bei Freiburg steht in Flammen. Nach den letzten Nachrichten soll der Ort bis auf das Kloster niedergebrannt sein. Gegen 22 Häuser sind vernichtet.

Der berüchtigte sardinische Räuber Pietro Lorico, der sich in die Berge von Orgosolo geflüchtet, hat den Behörden sochen folgende Alternative gestellt: Entweder wird sofort alles den Banditen abgenommene Vieh denselben zurückgegeben, und stellt die Gendarmerie ihr Kesseltreiben ein, oder es werden alle Schulkinder von Nuoro niedergemetzelt werden. Die Bevölkerung ist natürlich in größter Sorge, denn die Lorico und Genossen sind fähig, ihre Drohungen auszuführen. Inzwischen werden die Schulen von zahlreichen Carabinieri überwacht.

Eleonore Duse will eine bescheidene Truppe bilden und in Mailand ein Theater mit sehr niedrigen Eintrittspreisen gründen.

Ein Pariser Photograph hat einen neuen Stil des Photographirens eingeführt, denn er „Mumien-Photographiren" nennt. Seine Besucher werden in Mumien-Gewänder eingehüllt, in einen echten, aus Kairo importirten Sarkophag gelegt und in aufrechter Stellung photographirt. Ein lächelndes, lebensfrisches Gesicht, das aus gestickten Grabgewändern herausschaut, giebt natürlich einen ganz eigenen Effekt. Kein Salon einer französischen Schauspielerin ist heute ohne ihr eigenes Mumien-Konterfei.

Den Suezkanal passirten im Jahre 1898 3503 Schiffe, das ist, abgesehen vom Jahre 1892, wo sich der Verkehr auf 3552 Fahrzeuge belief, die höchste bisher verzeichnete Jahresziffer. Nächst England, das mit 2295 Schiffen wieder den größten Anthell am Verkehr hatte, steht Deutschland mit 356 Schiffen. Sodann folgen Frankreich mit 221, Holland 196, Oesterreich 85, Italien 74, die Türkei 54, Spanien 49, Rußland 48, Norwegen 47, Japan 46, Egypten 10, Dänemark 8 und Amerika mit 4 Schiffen.

Gerichtssaal.

d. **Wiesbaden**, 7. Juni. (Strafkammer.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor de Riem. Vertreter der Kgl. Staatsanwaltschaft: Herr Assessor Dr. Weddigen. — Dem 1856 geborene Cementarbeiter Ferdinand F. hat einmal Abends am Michelsberg Einer mit dem Schirm auf den Kopf geschlagen. Der Schläger war ein Bekannter von ihm, der wahrscheinlich auf diese unbeholfene Weise einen Spaß machen wollte. F. drehte sich um und fragte den Schlimmen, aus welchem Grund er ihm auf den Kopf geschlagen habe, und da ihm der Grund nicht genügend genug schien, vermöbelte er nun seinerseits den Freund. Das Schöffengericht hatte ihn mit einer Geldstrafe von 10 Mk. bedacht. Die Berufung F.'s wird verworfen. — Am 27. Februar besuchte derselbe F. seine ehemalige Dienstherrschaft in Schierstein, den Gastwirth Fritz Klein III. Es war an einem Montag, und ehe es Abend wurde, war F. betrunken. Er verlangte angeblich einen Abmeldeschein der Krankenkasse und wurde unangenehm, als ihm derselbe nicht gleich gegeben ward. Der Sohn des Gastwirths warf ihn auf die Straße, F. kam wieder herein und flog noch einmal hinaus. Gegen 10 Uhr Abends hatte seine Brutalität den höchsten Punkt erreicht, denn da schlug er der 23-jährigen Wirthstochter, die ihm sagte, er möchte nüchtern kommen und seinen Schein holen, mit der Faust ins Auge, daß eine kleine blutende Wunde entstand. Das Schöffengericht verurtheilte den Schmerzensmann wegen Hausfriedensbruchs und Körperverletzung zufolge einer bereits früher gegen ihn erkannten Strafe von 3 Tagen zu einer Gesammtstrafe von 2 Monaten und 5 Tagen. Auch die gegen dieses Urtheil Seitens des Angeklagten eingelegte Berufung wird verworfen. — Gegen das Urtheil, das seiner Zeit von der hiesigen Strafkammer gegen den Photographen C. Schleifer von hier ergangen war, der Abbildungen der Prinzessin Eduard, die sich ja bekanntlich mit Vorliebe im tiefsten Negligé photographiren läßt, in seinem Auslängekasten zur Schau gestellt hatte, war Seitens der Kgl. Staatsanwaltschaft Revision beim Reichsgericht eingelegt worden. Die Reichsgerichtsentscheidung, welche der Revision stattgab, haben wir bereits mitgetheilt. Das Gericht hatte sich nun heute erneut mit der Sache zu beschäftigen und erkannte, dem Staatsanwaltschaftsantrag gemäß, auf eine Geldstrafe von 30 Mk., sowie auf Einziehung der fraglichen Photographieen und Vernichtung der Platten 2c. Der Nachwächter 2. von Hofheim i. T., ist nach seiner eigenen Angabe ein Familienvater in zweiter Ehe mit ein paar kleinen Kindern. Er ist ein ziemlich bejahrter Familienvater. In der mitternächtlichen Stunde eines Herbsttages des Jahres 1897 zog er als wachsamer Hüter des Städtchens durch dessen Straßen, als er plötzlich von einigen Leuten überfallen, niedergerissen und derartig verbauen wurde, daß er sein Gebäe nahe glaubte. Er lebt aber heute noch. Die Missethäter hat er nicht erkannt. Da hatte der 1871 geborene Holzdrechsler Karl D. von Hofheim ein liebesverhältniß mit einem Cronberger Mädchen, und als dieses Verhältniß einen klassenen Riß bekam, ging das Mädchen hin und sagte, ihr ehemaliger Liebhaber habe sich ihm gegenüber in seliger Weinlaune gerühmt, zusammen mit dem 1874 in Frankfurt a. M. geborenen Taglöhner Karl R. damals den Hofheimer Nachtwächter mißhandelt zu haben. Die Staatsanwaltschaft hatte nun zu thun; es kam aber nichts dabei heraus, denn das Schöffengericht sprach die Leute frei. Nun legte die Staatsanwaltschaft Berufung ein und brachte einen Hofheimer Wirth herbei, dem gegenüber sich R. in Gegenwart des verbauenen Nachtwächters als „Derjenige, welcher" gerühmt habe. Zu dieser Dummheit — so erklärt der Nachtwächter die Selbstangeberei des R. — habe derselbe sich nur bewegen lassen, weil in Hofheim eine alte Frau mit einem Strafgesetzbuch herumgehe, die D. darauf vorgelesen habe, daß neunzig Tage nach der Schlägerei die Thäter nicht mehr bestraft werden könnten. Der Zeuge Gastwirth weiß nichts von der alten, gesetzeskundigen Frau und weiß auch nichts von der Selbstangeberei R.s und so werden die Angeklagten auch heute freigesprochen, nachdem die Staatsanwaltschaft ihre Berufung zurückgezogen hat. — Der 1856 geborene Küfer Jakob Sch. von Hochheim a. M. soll den deutschen Kaiser beleidigt haben. Er wird freigesprochen; wegen ungehörlichen Benehmens vor Gericht aber — er hatte anscheinend einen kleinen Schwips — zu einem Tag Haft verurtheilt und gleich eingesteckt. — Der Handwerker Kern von Bogel hatte eine hübsche fette Kuh im Stall stehen. Die sah dem israelitischen Handelsmann Heinrich H. von ebendort gewaltig in die Augen und eines schönen Tages hielt er mit einer mageren Kuh Einkehr in dem Hofe Kerns und versuchte den Hausherrn mit aller ihm zu Gebote stehenden Beredsamkeit zu einem Tausch zu bewegen. Der Vogeler Handwerker kalkulirte aber ziemlich richtig, wenn er dachte, eine fette Kuh tausche man nicht so mir nichts Dir nichts gegen eine magere um, lediglich auf das Wort des Händlers hin, der dieselbe als eine ausgezeichnete Milchquelle pries. Das sind im Munde der Händler alle zum Verkauf stehenden Kühe. Der Handwerker ließ sich also nicht herbei, sich mit dem Tausch einverstanden zu erklären. Da machte sich — so erzählt die Ehefrau Kerns — H. an diese heran und redete ihr ein, ihr Mann sei mit dem Tausch einverstanden, wenn sie damit einverstanden sei. Der Erfolg war, daß er die magere Kuh in den Stall stellen und die feine Kuh davonführen durfte. Als Kern am Abend heimkam, wurde er fuchswild und lief sporenstreichs zum Händler, wo er seine Kuh zurückverlangte. Der sagte, der Tausch wäre abgeschlossen; der Handwerker sagte, der Tausch sei nicht abgeschlossen, denn er habe noch nicht „gepatscht". Nun erklärte die Frau des Händlers, das Patschen sei auch garnicht nothwendig, sie habe sieben Jahre als Wittwe gelebt und habe während dieser Zeit nicht ein einziges Mal mit einem Mann gepatscht. Die Geschichte im Hause des Handelsmanns war damit erledigt. Auf dem Rastätter Markt, der ein paar Tage später stattfand, rückte dem H. ein Gendarm, welchem K. sein Leid geklagt hatte, auf den Pelz und Tags darauf hatte K. seine fette Kuh wieder. Der Händler steht nun unter der Anklage des Betrugs. Er wird freigesprochen, obwohl, wie der Herr Vorsitzende ausführt, das Gericht zweifellos davon überzeugt sei, daß der Angeklagte unreell und unredlich verfahren und daß zwischen ihm und dem K. kein Handel stattgefunden habe. Das zur Verurtheilung nothwendige subjektive Moment fehle jedoch, denn es liege sich dem Angeklagten nicht nachweisen, daß er sich bewußt gewesen sei, daß er mit seinem eigennützigen Thiertausch das Vermögen des Kern schädige.

Sport.

* **Pferderennen zu Hoppegarten** vom 6. Juni. — Großes Armee-Jagdrennen. Ehrenpreis Sr. Maj. des Kaisers und 6000 Mk. 5000 Meter. 1. Leutnant Graf W. Königsmarks „Knockdown", 2. Leutnant Willmers „Pakington", 3. Rittmeister v. Grävenitz' „Roa". Tot. 43 : 10. Pl. 42, 36 : 20. — Silberner Schild Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm II. und 10,000 Mk. 2400 Meter. 1. Naumanns „Gaticano", 2. Grodzky „Greif", 3. Fürst Hohenlohes Oehringens „Willis". Tot. 38 : 10. Pl. 25, 23 : 20. — Madens Rennen. 3000 Mk. 1000 Meter. 1. Betts „Ordonnanz", 2. Blackheisers „Mistake", 3. todtes Rennen zwischen Kgl. Hauptgestüt Graditz' „Federfuchser I." und Mr. Koffins „Stolz". Tot. 102 : 10. Pl. 50, 36, 15 bezw. 22 : 20. — Offizier-Rennen. 2000 Mk. 1800 Meter. 1. Leutnant Hoffmann v. Waldaus „Wollenburg", 2. Leutnant v. Fritzsches „Leuchtkugel", 3. Leutnant v. Kummers „Elfoe". Tot. 188 : 10. Pl. 36, 23, 26 : 20. — Großes Armee-Jagdrennen. Ehrenpreis Sr. Majestät des Kaisers und 6000 Mk. 5000 Meter. 1. Leutnant Graf W. Königsmarks „Knockdown", 2. Leutnant Willmers „Pakington", 3. Rittmeister v. Grävenitz' „Roa". Ferner liefen: „Narew", „Votvar", „Großfürst", „Rugany". Tot. 43 : 10. Pl. 42, 36 : 20. — Silberner Schild Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm II. und 10,000 Mk. 2400 Meter. 1. Naumanns „Gaticano", 2. Kgl. Hauptgestüt Graditz' „Greif", 3. Fürst Hohenlohe-Oehringens „Willis". Ferner liefen: „Mummelgreis", „Gundiana". Tot. 38 : 10. Pl. 25, 23 : 20. — Admiral-Rennen. 2000 Mk. 1000 Meter. 1. v. Oertzens „Ordensritter", 2. Frhrn. v. Reinhardts „Surrogat", 3. Jägers „Opposition". Tot. 43 : 10. Pl. 24, 23, 56 : 20. — Seehofer-Rennen. 3000 Mk. 1600 Meter. 1. Kgl. Hauptgestüt Graditz' „Gnädigste", 2. v. Oertzens „Hagedorn", 3. Capt. Zobel „Sonnenberg". Tot. 27 : 10. Pl. 36, 35 : 20. — Trost-Handicap. 3000 Mk. 1600 Meter. 1. v. Oertzens „Marmorat", 2. Graf Seidlitz-Sandreczki „Goldkäfer", 3. v. Trockows „Werkmeister". Tot. 34 : 10. Pl. 34, 66 : 20.

Letzte Nachrichten.

Wildparkstation, 7. Juni. Der Kaiser traf heute Morgen von Prockelwitz hier wieder ein und begab sich mit der Kaiserin, welche ihn am Bahnhof erwartet hatte, alsbald nach dem Neuen Palais.

Bremen, 7. Juni. Der Lloyddampfer „Kaiserin Maria Theresia", welcher wegen zu großen Tiefgangs auf dem Weg auf Grund gerieth, ist durch die thatkräftige Hülfe der deutschen Kriegsschiffe „Aegir", „Odin" und „Norder" wieder flott geworden und gestern Abend hier angekommen. Der Dampfer wird unter eigenem Dampf nach Stettin zurückfahren und dort docken.

Karlsruhe, 7. Juni. Der Prinzregent von Bayern ist heute Mittag zu zweitägigem Besuche des Großherzogs hier eingetroffen.

Paris, 7. Juni. Die „Petite République" giebt Einzelheiten über das royalistische Komplott, aus welchem die Kundgebungen in Auteuil hervorgegangen seien, und behauptet sodann, daß Herzog Philipp von Orleans sich seit Samstag in der Wohnung des Grafen Harcourt verborgen und nur Nachts verkleidet ausgehe. Das Blatt behauptet, daß Ministerpräsident Dupuy dies vor ihm gewußt habe, und fragt, warum der Ministerpräsident noch nicht gehandelt habe. — Im „Figaro" führt ein Mitglied des Kassationshofs aus, daß das Kriegsgericht in Rennes sich lediglich mit der Frage zu beschäftigen haben werde, ob Dreyfus die im Vorderzug angeführten Dokumente geliefert habe. Der der erste Präsident des Kassationshofs und der Generalprokurator ausdrücklich erklärt hätten, daß das Vorderzug von Esterhazy sei, so sei das Urtheil leicht vorauszusehen. Wie der Kassationsrath weiter mittheilt, richtete Präsident Mazeau nach Verkündigung des Urtheils an die Mitglieder des Kassationshofes eine Ansprache, in welcher er seine Amtsgenossen bat, alle Kränkungen zu vergessen, zu welchen die betreffs der Kriminalkammer eingeleitete Enquete Anlaß gegeben habe. Die Kriminalkammer habe durch das einstimmig gefaßte Revisionsurtheil eine glänzende Genugthuung erhalten. — Wie in parlamentarischen Kreisen verlautet, beabsichtigt die Senatskommission, welche mit der Prüfung des Amnestiegesetzes betraut ist, den Text dahin abzuändern, daß Zola von der Amnestie nicht mehr ausgeschlossen bleibt. Die Regierung, welche lebhaft wünsche, daß kein neuer Zola-Prozeß stattfindet, wird die diesbezüglichen Anträge der Senatskommission unterstützen.

Petersburg, 7. Juni. Ganz Rußland feiert heute den 100. Geburtstag Puschkins. Die Einmüthigkeit, womit alle Bevölkerungsschichten an der Feier Theil nehmen, verleihen derselben den Charakter eines Nationalfestes im idealen Sinne des Wortes. Beide Residenzen, sämmtliche Gouvernements und Kreisstädte, ja alle kleinen Dorfstädte nehmen an der Feier Theil. Die Kroninstitutionen und alle Lehranstalten von den Universitäten bis herab zu den Volksschulkommunen 2c. brachten große Summen auf, um durch eine Stiftung von Stipendien, Lehrbibliotheken und Schulen 2c. das Andenken an den größten russischen Dichter zu verherrlichen. Alle Blätter ohne Parteiunterschied bringen schwungvolle Festartikel. Der idealistische Zug, von dem das ganze Volk erfaßt ist, ist wahrhaft erhebend. Zur Puschkinfeier sind Deputationen aus Paris, Serbien, Bulgarien und Prag eingetroffen.

Briefkasten.

(Anfragen können uns keine berücksichtigt werden, wenn denselben die letzte Nummerdatum-Quittung beiliegt.)

Anonymus. Nach § 3 des Doppelbesteuerungsgesetzes vom 13. Mai 1870 ist der Gewerbebetrieb in Hessen (Kassel) in Preußen (Wiesbaden) nicht staatssteuerpflichtig. Dasselbe gilt nach § 49 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 auch für die Gemeinden. In der Wohnsitzgemeinde wird nur das ganze Einkommen aus Kapital 2c. versteuert. Dasselbe gilt auch für Biebrich und Wiesbaden. Befindet sich der Gewerbebetrieb in Biebrich, so wird er dort versteuert.

F. in Pl. Bei dem Train sind für Pferdemiethe 2c. von der Einjährig-Freiwilligen 150 Mk. zu zahlen.

R. St., Faulbrunnenstraße. Ihr Alter sehr einer Meldung bei der Marine nicht im Wege. Dieselbe müssen Sie bei dem Truppentheil, bei dem Sie eintreten wollen, direkt anbringen. Die Marine zerfällt in die Matrosendivisionen zu Kiel und Wilhelmshaven, die Werftdivisionen daselbst, die Matrosenartillerie-Abtheilungen zu Friedrichsort, Wilhelmshaven, Lehe und Cuxhaven, die Torpedoabtheilungen zu Kiel und Wilhelmshaven und die Marineinfanterie zu Kiel. Zum Zweck der Meldung ist ein Meldeschein beim Civilvorsitzenden der Ersatzkommission (Polizeipräsident) nachzusuchen. Zu dessen Ertheilung ist die Einwilligung des Vaters oder Vormundes erforderlich.

M. E. Der Preis einer 5—6-Zimmer-Wohnung in der fraglichen Gegend soll sich auf 1200 bis 1500 Mk. stellen.

Geschäftliches.

Allen Denjenigen, welche an

Schreibkrampf,

Muskelkrampf, Zittern 2c. leiden, kann ich warm und angelegentlich die Heilmethode des Herrn **Julius Wolff** aus Berlin, z. Zt. in **Wiesbaden**, Taunusstraße 40, empfehlen. Ich selbst litt seit einem Jahre an Schmerzen u. Schwäche in der rechten Hand beim Schreiben, was mit meinem Beruf erheblich erschwerte. Durch die von Herrn **Wolff** ausgeübte Methode, die in zweckmäßiger Massage, sowie in muskel- u. nervenstärkenden gymnastischen Uebungen besteht, bin ich nach etwa 3 Wochen so weit hergestellt, um frei, sicher und schmerzlos meine Hand brauchen zu können.

A. Schwab, Gerichtssecretär, Dorken in Hessen.

Die Morgen-Ausgabe enthält 2 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaction: G. Rühberat, Redakteur-General z. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

o. **Weinversteigerung.** Bei der am Samstag, den 27. Mai c., im Auftrage der Burgeffschen Gutsverwaltung zu Geisenheim durch Herrn Auktionator W. Heltrich hier abgehaltenen Weinversteigerung gelangten 38 Halbstück 96er, 95er und 94er und 2400 Flaschen 96er, 95er, 84er und 86er zum Ausgebot. Der Erlös für die Fassweine beziffert sich auf 21,280 Mk. und derjenige für die Flaschenweine auf 5790 Mk., zusammen 27,070 Mk. Von den ersteren erzielte ein Halbstück 95er „Hoher Decker" (Auslese) den höchsten Preis mit 1850 Mk. und die Flaschenweine, die hundertweise ausgeboten wurden, sind bis zu 4 Mk. 10 Pf. die Flasche (Sier „Hoher Decker") bezahlt worden. Von Wiesbadener Firmen befinden sich Stramitzer, Gebr. Kroemer und J. Pohl unter den Steigerern.

Englands Kohlenvorrath. Der Präsident des Institute of Mining Engineers, Mr. J. A. Longdon, hielt in der Hauptversammlung dieser Körperschaft eine Aufsehen erregende Rede, in der er darlegte, dass England innerhalb der nächsten 50 Jahre seinen gesammten Kohlenbestand, wenn nicht ganz, so doch so weit aufgebraucht haben wird, dass seine Industrie in keiner Weise mehr mit derjenigen des Festlandes den Wettbewerb wird aushalten können. Letzteres deshalb, weil die dann noch vorhandenen englischen Kohlen viel zu theuer sein würden. Er forderte zum Schlusse einen Ausfuhrzoll von 3 Pence für die Tonne Kohlen, theils um die Ausfuhr derselben zu verringern, theils weil eine solche Schutzabgabe ein Erträgniss von 1 Million Pfund Sterling jährlich einbringen und damit die Mittel liefern würde, um 40,000 alten und arbeitsfähigen Bergleuten eine Pension von 10 Schillingen wöchentlich zu zahlen. Herr Longdon führte aus, in den letzten 25 Jahren sei die Kohlenförderung Englands von 120 auf 200 Millionen Tonnen gestiegen. In den nächsten 25 Jahren werde diese Zunahme voraussichtlich etwas geringer sein, vielleicht sogar etwas sinken, sodass im Jahre 1925 die Förderung 280 Millionen Tonnen nicht übersteigen dürfte. Trotzdem werde der Kohlenbestand der englischen Inseln in weiteren 25 Jahren fast vollständig, wenn nicht gänzlich erschöpft sein, zumal nicht bebaute Kohlengruben kaum noch vorhanden und die vorhandenen fast bis auf die Felsunterlage erschöpft seien. Gegenwärtig könne bereits gutes Eisen in den Vereinigten Staaten von Nordamerika zu 53s die Tonne fabricirt werden, während dasselbe in England sich auf 45s stelle. Da in Zukunft England gezwungen sei, sein Erz von Schweden zu beziehen und fast den doppelten Preis als bisher für Coke zu bezahlen, so müsse es entweder auf die Eisenindustrie überhaupt verzichten oder die Löhne der darin beschäftigten Arbeiter wesentlich herabsetzen; letzteres sei indessen aussichtslos. Vor 25 Jahren noch habe Grossbritannien 50 pCt. des Kohlenverbrauchs der Welt geliefert, heute sei seine Betheiligung bereits auf 30 pCt. herabgesunken; die Vereinigten Staaten seien dagegen von 15 pCt. auf 30 pCt. in die Höhe gegangen. In diesem Jahr würde die Kohlenausfuhr etwa 40 Millionen Tonnen betragen, welche ihrerseits dem Kontinent erlaubten, mit Hülfe der guten und relativ billigen englischen Kohle Waaren herzustellen und vollzog nach England einzuführen, die billiger als in England selbst hergestellte Erzeugnisse seien und so mit Hülfe der englischen Kohle die englische Industrie zu Grunde richten.

Das erhöhte Postporto hat in Japan, wie der „Ostas. Ll." berichtet, eine ganz erhebliche Abnahme der eingelieferten Briefe und Postkarten verursacht. In den Tagen vom Märztagen wurden 45,277 Briefe aufgeliefert; am 1. April wurde der neue Posttarif eingeführt und darauf in den ersten fünf Tagen nur 32,037 Briefe zur Post gegeben, d. i. eine Abnahme von 13,220. Die Abnahme bei den Postkarten ist eher noch grösser. Die Regierung hatte von der Erhöhung des Portos eine erhebliche Mehreinnahme erwartet. Wie überall, so hat man aber auch jetzt wieder in Japan die Erfahrung gemacht, dass nur eine Herabsetzung des Tarifs den Verkehr hebt, dass eine Erhöhung des Portos aber noch niemals eine Mehreinnahme bewirkt, vielmehr dem Handel und Verkehr nur geschadet hat.

Kaffeestatistik. Aus Rotterdam, 3. d. M., wird geschrieben: Im Mai erreichten die Terminumsätze an den Hauptmärkten nachstehenden Umfang:

	1899	1898	1897
	B.	B.	B.
Rotterdam	16,000	19,500	29,000
Amsterdam	12,000	15,100	7000
Antwerpen	250	1000	1500
Hamburg	248,500	262,500	254,000
Havre	362,500	358,500	397,000
London	113,200	71,500	73,000
New-York	248,000	245,000	271,000
Total	1,000,400	973,100	1,032,500
Total seit 1. Jan.	5,430,225	6,567,620	6,451,900

-s **Das grösste Eisenerz-Vorkommen der Welt** ist nach einer Mittheilung der „Zeitschrift für angewandte Chemie" dasjenige von Kirunavara im nördlichen Schweden. Zu seiner Ausbeutung wird, wie wir schon früher berichtet haben, gegenwärtig eine Eisenbahn von 134 km Länge gebaut, in deren Herstellung sich die schwedische und die norwegische Regierung theilen, und zwar liegt von der Gesammtlänge etwas weniger als ein Viertel auf norwegischer Seite. Die Gesammtanlage wird etwa 30 Millionen Kronen kosten, wovon Norwegen 7 Millionen übernommen hat, in welcher Summe die Ausgaben für die nöthigen Hafenanlagen in Ofoten, dem Endpunkte der Bahn, einbegriffen sind. Das Erzlager wird auf 205 bis 300 Millionen Tonnen im Niveau des nahegelegenen Luossajärvi-Sees und im Ganzen auf etwa 700 Millionen Tonnen bis zu 200 Metern Tiefe unter dem Seespiegel geschätzt. Das erscheint garnicht viel, es ist aber zu berücksichtigen, dass der Gehalt des Erzes an Eisen so hoch ist, wie man es noch nirgend anders gefunden hat. Das Erzgebiet von Kirunavara ist nur etwa 105 km von dem schon seit Langem berühmten Eisenerzlager von Gellivara entfernt, liegt aber noch erheblich weiter nördlich (fast unter dem 68. Breitengrad) und wird wahrscheinlich das nördlichste Bergwerk der Welt werden. Auch die deutsche Eisenindustrie ist an seiner Entwicklung in gewissem Grad interessirt, da das nordschwedische Erz wegen der billigeren Verladung von Ofoten aus wenigstens für die westdeutschen Häfen etwas billiger sein wird als das Gellivara-Erz von Lulea aus, woher Deutschland bisher eine nicht unbedeutende Menge bezog. Besonders günstig für das neue Unternehmen ist der Umstand, dass der Hafen Ofoten trotz seiner erheblich nördlicheren Lage das ganze Jahr über eisfrei ist, während in Lulea für 4½ Monat die Schiffahrt im Winter geschlossen ist. Im Anschluss daran können wir erwähnen, dass auch in Russland die Erschliessung eines werthvollen Eisenlagers in Aussicht steht, nämlich des sogenannten Magnetberges bei Torgorvo. Die Erze enthalten darselbst bis zu 65 v. H. reines Eisen und sind demnach in Russland wohl die reichsten Eisenlager und werden überhaupt in der ganzen Welt nur von den oben erwähnten schwedischen Erzen übertroffen. Bisher wurde der Magnetberg wenig beachtet, da es kein Heizmaterial in der Umgebung gab und auch der Transport der Erze schwierig gewesen wäre. Jetzt haben sich diese Verhältnisse geändert, da man in der Nähe von Pawlograd Steinkohlen gefunden hat und ausserdem ohnehin den waldreichen nördlichen Ural und den an Steinkohlen reichen südlichen Ural mit dem fraglichen Gebiet durch Eisenbahnen zu verbinden gedenkt. Der russische Finanzminister hat den Vorschlag gemacht, dass das ganze Erzlager der Krone übergeben werde, damit diese dann die Ausbeutung in einzelnen Theilen verpachte oder die Ausbeutung selbst übernehme. Dieser Vorschlag, dem sich die übrige Regierung angeschlossen hat, soll einen Rückschlag auf die Preise des Gusseisens in Russland verhüten.

Konkursstatistik. Nach der vorläufigen Mittheilung des Kaiserlichen Statistischen Amts zur Konkursstatistik gelangten im ersten Vierteljahr 1899 im Deutschen Reiche 2183 neue Konkurse zur Zahlung gegen 2006 im ersten Vierteljahr 1898. Es wurden 215 Anträge auf Konkurseröffnung wegen Mangels eines auch nur die Kosten des Verfahrens deckenden Massebestandes abgewiesen und 1967 Konkursverfahren eröffnet; von den letzteren hatte in 1252 Fällen der Gemeinschuldner ausschliesslich die Konkurseröffnung beantragt. Beendet wurden 1500 (1. Vierteljahr 1898: 1430) Konkursverfahren, und zwar durch Schlussvertheilung 982, durch Zwangsvergleich 364, infolge allgemeiner Einwilligung 50 und wegen Massemangels 104.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 7. Juni, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 225,—. Disconto-Commandit 199,10, Staatsbahn 153,80, Lombarden 29,90, Gotthardb.-Actien —,—, Schweizer Centralbahn —,—, Schweizer Nordostbahn —,—, Schweizer Unionbahn —,—, Laurahütte-Actien 270,10, Bochumer 281,40, Berliner Handels-Gesellschaft —,—, Italien. Mittelmeer —,—, Italien. Meridionaux —,—, 3-proc. Portugiesen 27,40, 3-prozent. Mexik. —,—, 6-proc. Mexikaner —,—, 4-proc. Spanier 64,30—64, Northern Pacific —,—, Hibernia —,—, Darmstädter — —. Tendenz: still. Spanier niedriger.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 7. Juni 1899.

Reichsbank-Disconto 4 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Di- 4 %.

Zf.	Staatspapiere.	
3⅝	Dtsch. Reichs-A. „	100.55
3½	„ „ „	100.55
3.	„ „ „	91.80
3½	Pr. cons. St.-Anl. „	100.35
3½	„ „ „	100.50
3.	„ „ „	91.80
3½	Bad. St.-Obl. „	98.85
3½	„ „ v. 1892 „	99.70
3½	Bayer. „ „	99.10
3.	„ „	89.
3½	Hamb. St.-Rte. „	101.80
3.	„ Obl. „	—
3½	Hessische Obl. „	98.30
3.	Sächsische Rte. „	88.30
3½	Wrttb. Obl. 75-80 „	99.45
3½	„ „ 81-83 „	99.70
3½	„ „ 85-87 „	99.10
4.	„ „ v. 1891 „	102.
3½	„ „ 88-89 „	99.50
3.	„ „ „	89.90
3½	Schwed. Obl. 80 „	98.90
3½	„ „ 86 „	97.40
3.	„ „ „	86.15
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	—
1.*	Griech. G.-A. v. 90 „	43.60
*5.	„ „ kl. „	—
1*0	„ „ v. 87 „	50.85
3.	Holländ. Obl. „	95.50
4.	Ital. Rente. cpt. Lire	—
4.	„ „ ult. „	96.45
4.	„ „ 10000 r „	—
5.	„ „ kleine „	95.40
2.*	„ „ „ „	—
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	101.75
4.	„ St.-E.-O.(Elis.) „	100.85
4.2.	„ Silb.-Rte. Juli „	100.10
4.2.	„ „ „ April „	—
4.2.	„ Pap.-Rte. Febr. „	100.40
4.2.	„ „ „ Mai „	100.40
4	Portug. St.-Anl. „	89.95
4½	„ St.-Tab.-A. „	97.20
*3.	„ Buss. Schuld £	27.60
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	101.20
5.	„ „ kl. „	101.35
4.	„ „ v. 1890 „	—
4.	„ „ innere „	91.30
4.	„ „ äuss. „	92.20
4.	„ „ v. 1894 „	91.90
4.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	101.90
4.	„ „ Eisb. A. I.-II „	101.60
4.	„ „ Inn. A. v. 87 „	—
4.	„ „ St.-R. v. 1894 „	100.40
4.	Serb. amor. G.-R. „	67.40
4.	Spanier cpt. Pe.	—
4.	„ ult. „	65.20
4.	„ kl. „	65.
4.	Türk. cons. Obl. „	83.50
4.	„ conv. Lit. B. „	—
1.	„ „ „ C. Fr.	28.
1.	„ „ „ D. „	—
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. „	100.20
4.	„ „ „ ult. „	—
4.	„ „ „ 1012 „	100.60

4.	Ung. Gld.-Rt. 202 „	—
4½	„ Ea.-Al. Gld. „	101.75
4½	„ „ „ Silb. „	101.
4.	„ St.-Rte. Kron „	96.80
4½	„ Inv.-Al. v. 88 „	102.60
4.	„ Grundentl. fl.	95.80
	Argent. v. 1887 Pes	88.
4½	„ v. 88 innere „	73.70
4½	„ „ v. 88 äuss. „	75.40
4½	Chilen. Gld.-Anl. „	87.
6.	Chin. Staats-Anl. £	106.
5½	„ „ „ „	104
5.	„ „ „ £	98.75
4.	Un. Egypt.-A. cptl. „	—
3½	Priv. Egypt.-An. „	—
6.	Mexik. St.-Apl. „	101.50
6.	„ „ 2040 r „	101.40
6.	„ „ 408 r „	101.40
5.	Mex. E.-Ob. Tehnt. „	100.50
3.	„ cons. inn. ult. „	28.60

Zf.	Städt. Obligationen.	
3½	Wiesbaden „	97.25
3½	„ 1887 „	—

Zf.	Bank-Actien.	
4.	Dtsche Reichsbank	154.10
4.	Frankfurter Bank	200.40
4.	Amsterdamer Bank	198.50
4.	Badische Bank	121.65
4.	Berl. Handelsg. ult.	178.50
4.	Darmst. Bank „	153.70
4.	Deutsche Bank „	211.70
4.	D. Genoss.-Bank „	117.90
4.	„ Vereinsbank	121.90
4.	Discont.-Comm. „	198.70
4.	Dresdner Bank „	165.40
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	187.
4.	„ Hyp.-Cr.-Ver.	128.95
4.	Mitteld. Creditb.	117.90
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	148.80
4.	Nürnb. Vereinsbk.	217.50
4.	Pfälzische Bank	140.80
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	141.
4.	Rhein. Creditbank	146.10
4.	„ Hyp.-Bank	164.05
4.	Schaaffhaus. B.-V.	149.80
4.	Süddeutsche Bank	106.50
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	165.50
4.	Württ. Vereinsbk.	150.
4.	Oesterr.-Ung. Bank	152.60
4.	Oesterr. Länderbk.	121.50
4.	„ Creditanst.	225.
5.	Ungar. Creditbk.	192.
4.	„ Esk. u. W.-B.	—
5.	Unionbk. in Wien	—
4.	Wiener Bk.-Verein	138.60
4.	Allg. Els. Bkges.	104.10
4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	127.20
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	134.45
4.	Banque Ottomane	117.15

Zf.	Eisenbahn-Actien.	
4.	Ludwigsh.-Bexb.	241.
4.	Lübeck-Büchen.	171.55
4.	Marienb.-Mlawka	—
4.	Pfälz. Maxbahn	153.
4.	„ Nordbahn	141.50
4.	Südd. Eisenb.-Ges.	161.
4.	Ver. Arad. Ces. ö. W.	118.50
4.	Lemberg-Czern. ult.	—
4.	Oest.-Ung. St.-B. „	153.70
4.	„ Südbahn „	29.90
4.	„ Nordwest „	—
4.	„ „ Lit. B „	—
4.	Prag-Dux. Pr.-A. „	—
4.	Raab-Oedenb. „	—
4.	Gotthard-Bahn ult.	146.
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	88.
4.	„ St.-A. gar.	—
4.	Schweiz. Central	146.30
4.	„ Nordost	101.60
4.	Verein. Schweizb.	81.20
4.	Ital. Mittelmeer	110.90
4.	„ Mediterranéen	144.
4.	Westsicilianer	48.40
4.	Luxemb. Prz.-Henri	110.40

Zf.	Industrie-Actien.	
4.	Anglo-Ct.-Guano	113.90
4.	Bad. Anil. - u. Sodaf.	436.90
4.	„ Zuckerf. Wagh.	63.40
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	146.50
4.	„ „ Pr.-A.	55.
4.	Brauerei Binding	296.50
4.	„ Duisburg	154.
4.	„ z. Eiche (Kiel)	197.50
4.	„ z. Kesselhaus	71.50
4.	„ Kalk (v. Bardh.)	134.
4.	„ Kempff	131.80
4.	„ Mainzer Act.	241.
4.	„ Park Zweibr.	127.
4.	„ Stern, Oberrad	254.
4.	„ Storch, Speyer	115.20
4.	„ ver. Gräff & Sgr.	100.
4.	„ Werger	91.50
4.	Brauhaus Nürnberg	147.50
4.	Cementw. Heidelb.	174.50
4.	Chem. Fabr. Griesh.	267.
4.	„ Goldenbg.	187.
4.	„ Weiler & Co.	—
4.	„ Albert	160.
4.	Dpthernb. u. Hefef.	—
4.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	247.
4.	Allgem. Elekt.-G.	297.
4.	Int. Elektr. G. Wies	160.50
4.	Elect. A. Schuckert	245.50
4.	Helios Elektr.-Ges.	170.25
4.	Elektr. Anl. (Köln)	123.50
4.	Farbwerke Höchst	419.50
4.	Filzfabrik Fulda	142.50
4.	Frankf. Baubank	—
4.	„ Hotel	113.50
4.	„ Trambahn	246.
4.	Gelsenk. Gusst.	250.
5.	Kölner Strassenb.	249.
4.	Nordd. Lloyd	122.70
4.	Nied. Leder f. Spler	213.50
4.	Röhrenk.-F. Dürr	124.25
4.	Gelfabriken Ver. D.	113.80
4.	Schubert. Ver. Fulda	141.
4.	Siem. Glasindustr.	250.10
4.	Spinn. Wittenhm.	103.10
4.	Verlagsanstalt D.	167.
4.	Verl. u. Dr. Köln.	90.
4.	„ „ Strassb.	112.
4.	Wessel, Frz. u. Stg.	110.
4.	Westf. Jute-Spinn.	119.50
4.	Zellstoffth. Waldh.	269.50
4.	Zellstoff v. Dresden	121.

Zf.	Bergwerks-Actien.	
4.	Bochum. Gusstahl.	281.
4.	Concordia, Bgb.-G.	312.50
4.	Court Bergw.-A.-G.	197.20
4.	Gelsenkirch. ult.	210.20
4.	Harpener Bergbau	208.40
4.	Hibern.-Bergw.-G.	222.75
4.	Hugo b. Buer i. W.	—
4.	Kallw. Aschersleb.	159.70
4.	„ Westeregeln	223.
4.	Massen, Bgb.-Ges.	176.50
4.	Oest. Alpine Mont.	238
4.	Riebeck. Montan	206.50
4.	Ver. Kön. & Laurah.	269.

Zf.	Prior.-Obligationen.	
4.	Albrecht Gold „	—
4.	„ Silber fl.	—
4.	Böhm. Nord. Gld. fl.	—
4.	„ West Slb. „	98.70
4.	„ „ Gold „	104.30
4.	Elisabeth stpfl. „	93.
4.	„ stfr. „	100.20
4.	Franz-Josef Slb. fl.	99.70
4.	Gal. C.-Ldw. 1890 „	—
4.	Oest. Loralb. Gld. „	—
5.	„ Nordwest „	112.50
5.	„ Lit. A. Slb. fl.	110.
5.	„ „ B. „ „	109.80
5.	„ Sild. Lomb. Gd.	104.10
4.	„ „ „ „	—
3.	„ „ „ „ Fr	71.90
3.	„ „ „ 1871 „	71.80
3.	„ Ung. Stsb. G. fl.	111.
4.	„ „ „ „	101.30
3.	„ „ 1-3 Em. Fr	90.95
3.	„ „ 9 „ „	—
3.	„ „ v. 1885 „	87.15
3.	„ „ Erg.-N. „	89.10
5.	Prag.-Dux. Gold „	103.
3.	„ „ „ „	81.
3.	Rasb.-Oedb. „	—
4.	Rudolf Silber fl.	98.70
4.	Rud. (Salzkgtb.) „	100.80
5.	Ung. Galizische fl.	108.
3.*	Ital. gar. E.-B. Fr.	60.20
2.*	„ „ 500r	60.20
4.	„ Mittelmeer „	96.90
3.*	Livornesser „	62.10
4.	Toscan. Central „	99.15
5.	Westalc. v. 1879 „	—
5.	„ „ v. 1880 „	96.50
3½	Jura, Bern, Luz. „	97.20
3½	Gotthardbahn „	98.50

3.	Gr. Russ. E.-B.-Os Fr	—
4.	Russ. Südwest Rbl.	100.40
4.	Ryäsan-Kosl. „	100.70
5.	Anatolische „	99.95

Zf.	Am. Rivets.-Bonds.	
*4.	Atlant. & Pac. 1937	—
4.	Brunaw. & W. 1938	79.50
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	106.90
5.	Calif. u. Oreg. L. M.	119.
6.	do. (JoaqVall) 1900	108.50
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	—
5.	„ Milw-St. Paul 1910	—
5.	„ „ „ „ 1921	121.20
4.	„ „ „ „ 1929	112.
4.	Chic. Rock. Isl. 1988	—
4½	Denv. & RioGr. 1935	109.95
4.	„ „ „ „ 1936	101.50
5.	Georgia Centr. 1937	94.
4.	Illinois Centr. 1955	105.05
6.	Louisv. & Nsh. 1921	126.70
3.	„ „ „ 1930	69.
6.	North Pac. I. M. 1921	—
4.	do. Prior. L. 1997	104.90
3.	do. Gen. „ 2047	67.55
5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	101.95
4.	Oreg. Rw.-Nav. 1946	102.30
6.	Missouri Cons. 1920	115.70
6.	South. Pe. Cal. 1905-6	109.70
5.	West. N.-Y.-Ph. 1937	113.
3.	„ „ Gen. M. & C.	66.30

Zf.	Pfandbriefe.	
4.	Bayr. Vrb. Mnch. „	100.10
3½	„ „ „ „	96.70
4.	Nürnb. „ Pfdbr. „	100.
3½	„ „ „ „	96.60
4.	B. Hyp.-u. W.-B. „	101.40
3½	„ „ „ „	96.80
3½	D. Grundsch.-B. „	—
4.	Frkf. Hypb. b. 1885 „	101.
4.	„ „ v. 1886-90 „	102.75
3½	Fkf. Hyp. S. XII. „	96.70
3½	„ „ „ XV. „	98.
4.	Ldw. Crdbk. Fkf. „	99.30
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. „	100.
3½	„ „ „	95.75
3½	„ „ „	96.25
3½	Meining. Hyp-B. „	95.80
4.	„ II.-B. unk. 1900	100.
3½	„ „ „ „	96.80
3½	Mtld. Bodc. Greiz „	98.
3½	Nass. Ldb. div. Lit. „	99.20
3½	„ Lit. M „	—
3½	„ „ N „	99.50
3½	„ „ O „	95.
4.	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	100.50
3½	„ „ „ „	96.80
4.	Pomm. H.-A.-B. „	100.50
3½	Pommer. A.-B. „	96.
3½	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. „	95.50
3½	„ 94 unk. b. 1900 „	95.30
3½	„ 96 „ „ 1906 „	97.
4.	„ 90 „ „ 1900 „	100.30

4.	Pr. 90 unverlsb. „	103.
3½	„ cl.-Obl. 87a 91 „	95.
3½	„ „ 96 unk. 1906 „	97.
4.	Pr. H.-B. 3. S-12 „	100.
4.	„ „ „ 13-18 „	100.50
4.	Rhein. Hyp.-Bk. „	101.50
3½	„ „ „ „	96.10
4.	Sächs. B.-Cd. Mnch. „	100.20
3½	„ „ „ „	96.80
4.	Schwed. R-H.-B. „	100.90
3½	„ „ „ „	92.30

Zf.	Anleihestücke.	
4.	Bad. Präm. Th. 100	142.95
4.	Bayer. „ „ 100	172.35
3.	Dess. Regul. S. 2. 100	131.50
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	—
3½	„ „ II. „ 100	112.
3½	Köln-Mind. Th. 100	137.60
3.	Madrider Fr. 100	43.
4.	Mein. Pr.-Pl. Th. 100	136.15
3,2	Oest. v. 1854 S. 6. 250	—
4.	„ „ 1860 „ 500	146.10
3.	Oldenburger Th. 40	131.20
2½	Stuhlw.-R.-Gr. „ 100	105.
—	Türk. Frs 100 (I. C. 76)	132.70
	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	39.50
—	Augsburger „ 7	24.95
—	Braunschw. Th. 20	125.10
—	Finländische Th. 10	64.
—	Freiburger Fr. 15	26.50
—	Genua Lo. 150	136.
—	Mailänder Fr. 45	46.
—	„ „ 10	19.40
—	Meininger fl. 7	24.40
—	Neuchâteler Fr. 10	—
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	—
—	„ Credit „ 58 „ 100	350.50
—	Pappenheimer fl. 7	25.
—	Ung. Staats ö. fl. 100	—
—	Venetianer Lo. 30	23.75

Wechsel, kurze Sicht.	
Amsterdam	168.[illegible]
Antwerpen-Brüssel ..	80.[illegible]
Italien	75.[illegible]
London	20.[illegible]
Paris	81.15
Schweizer Bankplätze .	80.65
Wien	169.57

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke ..	16.21
Dollars in Gold	4.19
Dukaten	9.65
Engl. Sovereigns	20.38
Russ. Banknoten ...	216.
Amerik. „ ...	4.17
Französ. „ ...	81.10
Oesterr. „ ...	169.55

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dehschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Strassburger Sängerhaus-Geld-Lotterie. 190000 Mk. mit 3931 Geldgewinne

Haupttreffer: Mk. 80000, 30000, 10000 1/1 Original-Loos 3 Mk., 1/2 Original-Loos 1 Mk. 1/1 „ 30 „ 1/2 „ 10 „

Porto und Liste 25 Pf. extra, empfiehlt der Generalagent J. STÜRMER, Strassburg i. E., und alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen, in Wiesbaden: C. Cassel, F. de Fallois Nchf. Gless, C. Grünberg, C. Henk, J. Stassen, Th. Wachter, Exped. d. Volksblattes u. d. N. Wiesb. Sonntagsblattes.

Acetylen-Laternen, Glocken, Sättel und Werkzeug-Taschen, Pedale, Schraubenschlüssel u. s. w. für Fahrräder zu den billigsten Preisen bei 7398

Carl Grün, 44. Friedrichstraße 44.

Spar-Gasherde, nur beste Systeme, in verschiedenen Ausführungen empfiehlt billigst L. Conradi, Installation für Gas und Wasser, Kirchgasse 9, nahe der Adlerstraße. Telephon No. 467. 7832

Eisschränke, Fliegenschränke, Eis. Garten- und Balkonmöbel, Rollschutzwände, Rasenwalzen, Rasen-Mähmaschinen, Gartengeräthe empfiehlt zu billigsten Preisen in grösster Auswahl 7161

M. Frorath, Telephon 241. Kirchgasse 10.

Die besten Hamburger **Petroleumkocher** von Mk. 3.50 an bis Mk. 24.–, Spirituskocher in vielen Sorten bei 7557

M. Rossi, Metzgergasse 3, Grabenstraße 4.

Verlangen Sie ausdrücklich **„Itsem“.** (Eingetr. Schutzmarke.)

Diese Haushaltungsfarben sind unerreicht in ihren Resultaten und leicht kenntlich an der Verpackung in Gläsern. Jede Farbe pro Glas 30 Pf.

Vorräthig bei den Herren: Apoth. A. Berling, C. Brodt, Willy Gräfe, Heinr. Kneipp, Rob. Lanter, Fr. Rompel, Georg See, Apoth. O. Siebert, Oscar Siebert.

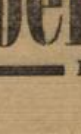
Das elegant ausgestattete **Badhaus** des Savoy-Hotel, Bärenstraße 3, ist von 5 Uhr Morgens ab geöffnet. 7055

Tropical, feinster leichter reinwollener Sommeranzug, nur auf Bestellung nach Maass gefertigt bei 8126

M. Auerbach, Herrenschneider, Wiesbaden, Friedrichstrasse 8.

Acetylen-Wagen-Laternen (grosartiger Lichteffect) und Kerzen-Wagen-Laternen in großer Auswahl, sowie Acetylen-Apparate zu jeder Laterne empfiehlt 7714

Ph. Brand, Wagenfabrik, Moritzstraße 50.



Kuhn's Nußöl, dunkelst graue und rothe Haare. Recht hier bei Apotheker A. Boeling, Drog., Gr. Burgstr., W. Graefe, Drog., Webergr., Dr. C. Crate, Drog., Langg., O. Siebert, Drog., a. Rathsteller, L. Schild, Drog., Langg., W. Schild, Drog., Friedrichstr., C. Eppel, Taunusstr., M. Deparade, Goldg., J. Sattler, Sonnig. F 82

Landaufenthalt im Gasthof „Burg Hohenstein“, 14 Minuten von Bad Schwalbach. Bahnstation Hohenstein und gesundeste schönste Lage des Taunus. Schöne Zimmer, gute Verpflegung, mäßige Preise. Eigene Jagd und Fischerei, Post und Fernsprecher im Hause. Große Säle für Vereine. Radfahrstation. Besitzer C. Kessler. 7297

Heyden-Vanille in Tabletten von stets gleichem Gewicht und gleichmässiger Ausgiebigkeit ist zu jeder Zeit sofort verwendbar; viel billiger, feiner, gesünder und im Gebrauch bequemer als Schoten-Vanille.

5 Tabletten kosten nur 15 Pfg. und ersetzen 2 bis 4 Vanille-Schoten.

Erhältlich in Wiesbaden bei: Willy Gräfe, Val. Oelschläger, F. A. Müller, Carl Hermes.

Engros-Niederlage bei: Emil Ruppert, Wiesbaden.

(Ds. 1499 g) F 128

Teppiche, Läufer und Gardinen. Reste besonders billig. 3321

Georg Hillesheimer, Oranienstrasse 15, II.

Gold- u. Silberwaaren und **Uhren** empfehle zu äusserst billig gestellten Preisen unter Garantie.

Kein Laden. Kein Laden.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter, Etagengeschäft, Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstrasse. Grosses Lager.

Freidenker-Verein Wiesbaden

Am Donnerstag Abend 8½ Uhr im Saale der „Loge Plato" an der Friedrichstrasse:

Oeffentlicher Vortrag

des Herrn **Dr. Bruno Wille** aus **Berlin** über: **„Die Idee eines höchsten Wesens."**

Eintrittsgeld nach Belieben.

Nach dem Vortrag im Walhalla-Keller zwangloses Zusammensein mit dem Redner.

Freitag Abend 8½ Uhr in **Dotzheim Vortrag** des Herrn **Dr. Wille** über: **„Die Unsterblichkeit."** F 280

Modes.

Hüte werden geschmackvollst garnirt Oranienstr. 35, B. 1 l. 5062

Für Gartenbesitzer!

Rasensprenger

mit Fontaine

(D. R. G. M. 110170) per Stück Mk. **20.—** empfiehlt 7986

Rud. Mayer

Nerostraße 25.

Man verlange

Scherer's Cognac

Gg. Scherer & Co. Langen b/Darmstadt.

Ärztlich empfohlen.

Preise stehen auf den Etiketten.

Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—

Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3.—

Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke.

Verkaufsstellen:

C. Brodt, Albrechtstr. 16.
P. Enders, Michelsberg.
D. Fuchs, Saalgasse 2.
A. Genter, Bahnhofstr. 12.
V. Groll, Schwalb.-Str. 79.
J. Huber, Bleichstrasse 15.
Hochheim a. M.: J. C. C. Seller.
J. C. Keiper, Kirchg. 52.
F. Klitz, Rheinstrasse 79.
A. Mosbach, Kais.-Friedr.-Ring 14.
H. Neef, Rheinstrasse und Mainzerstrasse.
Chr. Ritzel Wwe., Ecke Häfnergasse.
Biebrich: J. F. Winkler. H. Steinhauer.
Schierstein: W. Seipelir. Nchf.

7782

Prof. Backhaus' Kindermilch.

Vollkommenster Ersatz für Muttermilch.

Trinkfertig, sterilisirt in Portionsflaschen.

Vorzügliche Erfolge.

General-Vertrieb für Wiesbaden:

Molkerei Fischer,

Walramstraße 31. Telephon 323.

Butter

zum Auskochen

empfiehlt 8154

Neugasse 14. J. Rathgeber.

Telefon 296.

Behrends' Wadi-Kisan-Thee.

Echt holl. Cacao-Grootes.

Theehaus **Wadi-Kisan, Cacao-Grootes**

Tide Thiemens, Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 13.

Verkauf von ¼ Pfd. an.

Thee- u. Cacao-Probir-Stube.

Liqueur-Ausschank.

ff. Thee-Liqueur.

Cacao-Grootes-Liqueur.

7741

Kinderwagen. — Sportwagen.

Patent-Kinderstühle.

Durch waggonweisen Bezug hervorragend billig.

Die neuen modernen **Promenadewagen** für kleine Kinder (in Form der Sportwagen) sind in allen neuen Farben, als: weiss, gelb, roth, grün, rosa, mit Verdeck, mit Schirm etc., auf Lager. 8034

Grösste Auswahl am Platz. Täglich Neuheiten.

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. — Telefon 309.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Lager Wiesbadens.

Langnese's

Nutrose-Nähr-Biscuits.

Nahrhafter als bestes Fleisch.

Kräftigungs- und Nährmittel ersten Ranges.

Von medicinischen Autoritäten mit Erfolg angewandt.

Für Blutarme, Bleichsüchtige, Schwächliche, Nervöse, Magenkranke, Darmkranke, scroph. und rhachit. Kinder, sowie bei anstrengenden Märschen, Radtouren etc.

Nutrose ist ein patentirtes reines **aus Milch** gewonnenes Eiweisspräparat der Farbwerke vorm. **Meister, Lucius & Brüning,** Höchst a/M.

Alleinige Fabrikanten

A. H. Langnese Ww. & Co.,

Biscuit-Fabrik, **Hamburg.**

Zu haben in sämmtlichen Delicatessen- und Drogen-Geschäften.

(Hac. 1548 g) F 13

E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1857).

Adelheidstrasse 33,

empfiehlt einen sehr beliebten reinen 4207

Trabener Mosel à 50 Pf.

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 13 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und **Pfälzer, Rhein-, Bordeaux- etc. Weine** in allen Preislagen.

Neu! Neu!

Nervenstärkende Ernährung!

Sanatogen,

Diätisches Nährmittel ersten Ranges, hebt **Muskel- u. Nervenkraft,** schafft blühendes Aussehen und geistige Frische. **Bester Appetit-erreger.**

Von Autoritäten klinisch erprobt und bewährt gefunden bei allen Erschöpfungskrankheiten. Auch für die Reconvalescenz bei Erwachsenen, Kinder u. Greisen empfohlen. Fabrikat von **Bauer & Cie., Berlin SO. 16.**

Originalpackungen zu 250 Gr. 100 Gr. 50 Gr. Mk. 7.70 Mk. 3.20 Mk. 1.65.

Vorräthig in den Apotheken u. Drogerien.

Man verlange Prospect. (F. a. 1604. 5 g) F 134

Für **Schlosser, Schmiede u. Spengler** mehrere Ambosstöcke zu haben. Näheres Wörthstraße 20, Part.

Peters Cognac

anerkannt beste Marke von

H. J. Peters & Cie. Nachf., Köln,

empfiehlt 4858

à Mk. 1.75 bis Mk. 4.— die ¹/₁-Flasche

Val. Groll, Schwalbacherstrasse, Ecke Adlerstrasse.

Kochgeschäft und Delicatessen,

Ausschnitt feinster Fleischwaaren.

Anfertigung sämmtlicher warmen und kalten Platten in bester Ausführung.

Fleisch-Pastetchen

zu jeder Tageszeit empfiehlt bestens

Achtungsvoll

Hermann Lesemeister,

Koch,

Rheinstraße 40, Ecke Moritzstraße.

Erdbeeren,

jedes Quantum, jeden Tag frisch zu den billigsten Tagespreisen sind zu haben **Kirchgasse 13,** Blument., u. **Walkmühlstraße 14.**

Gebrüder Wollweber, Wiesbaden,

Telephon No. 119. **Ecke Langgasse u. Bärenstrasse.** Gegründet 1853.

Grosses Special-

Complete Küchen-Einrichtungen in **jeder Preislage**

Rein-Nickel-Kochgeschirre zu **Original-Fabrikpreisen.**

Ia Amberger emaillirte Kochgeschirre unter Garantie zu **Fabrikpreisen.**

Fliegenschränke, Eisschränke, Eismaschinen, Messer-Putzmaschinen, Fleisch-Hackmaschinen, Waschmaschinen, Wringmaschinen, Mangelmaschinen, Treppenleitern.

Grösstes Lager in **Tisch- und Hänge-Lampen.**

4039

Bei completen Kücheneinrichtungen gewähren Preisermässigung.

Versandt nach auswärts franco Fracht und Emballage.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 261. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 8. Juni. 47. Jahrgang. 1899.

(12. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Der Oger.

Roman von Hermann Birkenfeld.

Oh! sagt sie nur. Dann, nach einer Weile: Sie scheinen schon länger hier zu sein; mich wundert, daß ich nicht eher von Ihnen hörte.

Meine Anwesenheit ist am Ende nicht so wichtig, daß die Kunde davon schnell bis Bremen gedrungen wäre.

Woher wissen Sie —?

Das Sie Fräulein von Rheinern sind? Welche andere Dame sollte hier in der Haide einsame Promenaden unternehmen? Die Höfnerstöchter nehmen sich keine Zeit dazu, reden nicht und tragen sich nicht wie Sie. Und daß Sie einige Zeit verreist waren, wußte in Sparkensen doch jedes Schulkind.

Sie lacht.

Nach einer Pause fragt sie: Weshalb nannten Sie mich nicht gnädiges Fräulein, wie alle Leute hier herum?

Alle? — Der alte Flügge —

Der hat Dispens.

Braucht's den?

Hm! Sie fühlt, daß sie roth wird. Ich habe mich schief ausgedrückt. Aber Sie —.

Ich kann nicht im Voraus wissen, ob Sie auch mir gnädig sind. Einem Todtschläger —.

Erst hat sich ihr Mund zum Lachen verziehen wollen. Nun aber ruft sie ärgerlich:

Lassen Sie die Possen!

Bitterer Ernst! sagt er.

Sie scheinen viel Zutrauen zu mir zu haben.

Warum?

Und sich schuldlos zu fühlen.

Er schweigt wieder.

Jedenfalls bereuen Sie Ihre That nicht?

Ja — und nein.

Das sagt nicht viel.

Kennen Sie Schillers Verbrecher aus verlorener Ehre?

Um Gottes willen — mit dem wollen Sie sich doch nicht vergleichen?

Es fiel mir nur so ein. Beim Alten habe ich das Buch gestern gelesen — aus Langeweile.

An der Sie Ueberfluß haben?

Sonst hätte ich nicht drei Stunden lang Schafe gehütet.

Hm! macht sie wieder. Sie könnten ebenso gut zuweilen zu mir kommen — mir helfen —

Wobei?

Nun lacht sie.

Du liebe Zeit! Was ein einsames Mädchen auf dem Lande treibt. Zum Beispiel — verstehen Sie etwas von Dampfmaschinen?

Kaum, sagte er ehrlich und sieht sie verwundert an. Das heißt, ein Modell hatte ich mir zu Hause selbst zurechtgestümpert.

Schön! Wo sind Sie zu Hause?

Muß ich das auch sagen?

Sie müssen nichts, aber Sie dürfen es. Sie kommen mir vor wie ein Ritter, dem's unter dem geschlossenen Visir zu heiß wird und der es doch nicht zu lüften wagt.

Mir fehlt das Pferd.

Ja, aber dafür reiten Sie auf Ihrem Menschheitsgroll spazieren. Oh nein, ruft sie dann plötzlich, als sie sieht, wie furchtbar finster er dreinschaut, ich wollte Sie nicht kränken.

Mit einer Art offener Ritterlichkeit reicht sie ihm die Hand: Schließen wir Frieden!

Trüb lächelnd legt er die seine hinein.

Ehe sie auf dem Buchberg angekommen, hat er ihr Vieles erzählt: von seiner freudlosen Kindheit schuldvollen und harmlosen Thaten, von Ulrich Fetthenne, von seinem Elend jetzt, da er seit Wochen auf eine Nachricht von der Mutter harrt. Wahrheitsgetreu und nichts beschönigend. Nicht einmal seine Scenen mit Lisa Flügge.

Solch rückhaltloses Vertrauen bei der ersten Begegnung schien sonderbar genug. Merkwürdiger noch, daß sie ihm Alles glaubte. Alles.

Gar nicht sonderbar — vielmehr sehr selbstverständlich erscheint es ihnen Beiden, daß der Oger ihrer Aufforderung, sie in dem kaum eine Wegstunde entfernten Kirchdorf aufzusuchen, schon am folgenden Tage mit klopfendem Herzen nachkommt.

Zeit dazu hat er ja, und der Alte auf dem Buchberg, Karl Flügges Vater, hindert ihn nicht. Seinetwegen mochte er laufen, wohin er wollte.

Rudolf Lammert war auf seiner Flucht in jener Mainacht nicht wenig betroffen gewesen, als Freund Heini ihm sein Reiseziel genannt hatte; denn kaum, daß er eine dämmernde Ahnung von diesem Großvater Heinis besaß. Fast nie hatte der letztere oder seine Schwester des alten Mannes Erwähnung gethan, und dann nur in Andeutungen, die auf irgend ein Zerwürfniß in der Flüggeschen Familie rathen ließen.

Mürrisch genug war Rudolf empfangen worden, als er nach zweitägiger Reise — zu Fuß, zu Wagen und mit der Eisenbahn — das schwer aufgefundene Häuschen des Alten betrat, beklommenen Herzens, aber in so blindem Vertrauen auf Karl Flügges zweckmäßige Anordnungen, wie es eben nur in der Brust eines weltscheuen und weltunerfahrenen Menschen von neunzehn Jahren gedeihen kann.

Mürrisch genug. Der fletschenden Dogge aber, die Miene machte, auf den Eindringling loszufahren, hatte der Alte mit dem weißen Stoppelfeld im Gesicht einen Tritt versetzt, daß sie sich winselnd unter ein an der Wand lehnendes Büchergestell verkroch. Seines Sohnes Schreiben hatte er nur zögernd angenommen, nach der Lektüre aber, die ihm noch ohne Brille gelang, unter seinen stark hervortretenden Brauen den jungen Menschen eine ganze Minute scharf angesehen und dabei etwas Unverständliches gemurmelt oder vielmehr gebrummt, bis er langsam aus seinem Lehnstuhl am Fenster aufstand, die Thür öffnete und hinausrief: Susa!

Susa — in der Folgezeit erfuhr Rudolf Lammert, sie heiße mit christlichem Schreibenamen Susanne Berner — scheint noch älter als ihr Herr. Ein ganz verhutzeltes, altersgeldes Gesicht, aus dem ein Paar stechende Augen den Gast mit einer gewissen Feindseligkeit mustern.

Er bleibt hier, sagt Christian Flügge. Weiter nichts. Nur als Susa nicht sobald abtreten will, sondern ihrem Herrn mit eben solchem Blick in die Augen sieht wie zuvor dem Oger, da grunzt der Alte: Nicht verstanden? Wird auch Hunger haben.

Daß solche Annahme richtig, beweist Rudolf Lammert eine halbe Stunde später durch die That. Das von Susa aufgetragene Abendbrod verdient auch den guten Appetit. Es ist das beste unter des Flüchtlings Erlebnissen an diesem Tage, vor Allem das Beste, was ihm hier im Hause vor die Augen kommt. Denn Christian Flügges Behausung erscheint nichts weniger als anheimelnd. Ein morsches Gebäude aus Lehmfachwerk, mit weit hinabgesenktem Strohdach, die Wohnstube rauchgebräunt, voll dumpfer Luft.

Redselig scheint der Alte auch nicht, und wenn er ein paar Worte an seinen Schutzbefohlenen richtet, so fragt er nach allem Andern eher als nach seinem Sohne und dessen Kindern. Nach Tisch setzt er eine Pfeife mit riesigem schwärzlichen Maserkopf in Brand und greift nach einem Zeitungsblatt.

Auch Lektüre? fragte er dann, wobei er auf das Büchergestell mit seinen fünfzig bis sechzig abgegriffenen Bänden zeigt.

Eine kuriose Bibliothek!

Neben einigen Bänden von Schillers Musenalmanach und Goethe's Werken Ehrenfels' „Bienenzucht" und Birnbaums Lehrbuch der Landwirthschaft, neben dem „Tagebuche des Rittmeisters von Colomb" und Arndts Gedichten ein „Kirchen- und Ketzeralmanach auf das Jahr 1781", sowie Kantzows Pommersche Chronik.

Auch mächtige Schweinslederne stehen dazwischen, für Rudolf Lammert schier zu ehrwürdig, sich ihrer zu bemächtigen. Dagegen fällt ihm ein alter physikalischer Leitfaden in die Hände, in dem er mit getheiltem Interesse blättert, bis Christian Flügge aufsteht und mit einem knappen: Muß ins Bett, in Begleitung des wiederum den Gast drohend anknurrenden Hundes das Zimmer verläßt.

Susa weist Rudolf seine Schlafstube an. Ein niedriges, einstmals weiß getünchtes Gelaß unter dem Dache, sicherlich lange Zeit nicht benutzt; denn ein unangenehm modriger Geruch empfängt den Eintretenden. Auf dem Fußboden liegt in einer Ecke allerlei Gerümpel. Dem gegenüber bläht ein gewaltiges Bett mit schweren Kissen.

Rudolfs erster Griff gilt dem Fenster, dessen verquollener Rahmen erst nach einigem Rütteln nachgiebt, die kühl-frische Abendluft einzulassen. Als er sich dann umsieht, ist die Alte schon verschwunden, ohne ihm eine gute Nacht gewünscht zu haben.

Es ist kaum dunkel und zum Schlafen fühlt Rudolf sich zu aufgeregt. Er löscht das Licht, schwingt sich auf die schmale Fensterbank und blickt eine Weile in das mondlichtdurchflossene junge Grün draußen. Dann schließt er unwillkürlich die Augen.

Ist es denn kein Traum, was er seit zwei Tagen erlebt hatte?

Wenn's einer wäre!

Wenn er jetzt nicht in einem fremden Hause, der Heimath fern, in bitterer Qual auf die Nachricht warten müßte, Ulrich Fetthenne sei auf dem Wege zur Besserung — oder todt! Wenn er sich statt dessen beim Erwachen in seinem Stübchen fände und draußen die Stimme Gabrielens hörte: Kommt Ihr noch nicht? Mutting wartet schon.

(Fortsetzung folgt.)

Mobiliar-Versteigerung.

Heute Donnerstag, 8. Juni, Morgens 10 u. Nachmittags 3 Uhr anfangend, werde ich

Sedanstraße 12, 1. Et.,

zufolge Auftrags und wegen Wegzug von hier eine **vollständige Einrichtung,** bestehend in:

1) Küchen-Einrichtung, u. A.: 1 Küchentisch, 2 Stühle, 1 Küchenschrank mit Ahornplatte, sämmtliche Küchen-Utensilien;
2) Schlafzimmer-Einrichtung, u. A.: 2 pol. Betten in Nußbaum mit Patentmatratzen und Keilen, 1 Waschtoilette mit weißer Marmorplatte, 1 Nachtconsol mit weißer Marmorplatte, 1 eichener 2-th. Kleiderschrank, Läufer, Bettvorlagen 2c.;
3) Wohnzimmer-Einrichtung, u. A.: 1 Sopha, 1 Ausziehtisch mit 2 Auszügen, 1 Verticow, 1 Trümeau-Spiegel, 6 Stühle, 1 Säule mit Palme, 1 Kommode, 1 Sportwagen, 1 Kinderstuhl, 2 Stahlstiche, Nippsachen 2c. 2c.,

meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

10 % Aufgeld wird erhoben.

Waldemar Kronenberg,
Taxator u. Auctionator,
Nerostraße- u. Saalgasse-Ecke.

Gott erhalt's!

Feßlich Pfalz

Weissweine:
1896er à Mk. 35.—, 1895er à Mk. 40.—, 45.—, 50.—, 60.—.
Rothweine:
1897er à Mk. 40.—, 45.—, 1896er à Mk. 50.—, 60.—
die 100 Liter ab hier.
F. Brenneck, Weingut Schloss Kupperwolf, **Edesheim,** Pfalz. F 92

mir willkommen sein!

Edler Wein du sollst

Haus-Gesuch.

Zum 1. Oktober oder früher sucht ein in Wiesbaden solide etablirter Geschäftsmann ein Wohnhaus mit Garten zu miethen für eine kleine Familie, convenirenden Falls auf längere Jahre. Gesunde Lage außerhalb der Stadt bevorzugt. Vermittler verbeten.

Gefällige detaillirte Offerten werden umgehend erbeten sub M. F. 122 an den Tagbl.-Verlag. 3547

Goldplomben, Porzellanplomben etc.
Garantie für dauernde Haltbarkeit.
Prakt. Zahn-Arzt FREY-REITH,
Taunusstrasse 24, I (8—12 u. 3—6).
Zehnjährige Erfahrung (Baden-Baden). Erste Referenzen.

Visitkarten,
Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.
in schönster Ausführung zu billigsten Preisen empfiehlt 3513
Jos. Ulrich, **Friedrichstrasse 39,** nächst der Kirchgasse.

Telephon 514. **Wasch-Artikel:** **Telephon 514.**
Kernseifen — Schmier-Seifen.
Salmiak-Terpentin-Seifen-Pulver — Bleich-Soda.
Krystall-Soda — Wasch-Pulver.
Gar. reiner Borax — Bügel-Wachs.
Feinstes Wasch-Blau — Glanz-Plätt-Oel.
Anfnehmer — Bürsten — Besen — Schrubber etc.
Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,
Grosse Burgstrasse 10 und Metzgergasse 17
(vorm. **Louis Heiser,** Hoflieferant, gegr. 1829). 6263

Frauenschutz.
Aerztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen Frauenärzten nachweislich verordnet. — Jeder Schachtel werden amtlich beglaubigte Anerkennungen beigefügt. — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—. Porto 20 Pf. F 121
H. Unger, Chem. Laboratorium, **Berlin N.,** Friedrichstr. 131 c.

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Mühler, Leipzig 41.

Jedes Hühnerauge, Hornhaut und **Warze** wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln **mit d. rühmlichst bekannten, allein ächten Apotheker Radlauer'schen Hühneraugenmittel** aus d. Kronen-Apotheke in Berlin **sicher u. schmerzlos beseitigt.** Dasselbe besteht aus **10** Gramm einer **25** %. Salicylcollodium-Lösung mit 5 Centigramm Hanfextract. Carton **60** Pf. **Depot** in d. m. Apotheken und Droguerien. (Ba. 2723 g.) F 128

Gebrauchte rothe Plüschgarnitur, Sopha u. 2 Sessel billig zu verkaufen. 7014
J. Krümmelbein,
Schwalbacherstraße 7, Bdhs. 2. St. rechts.

Walhalla-Theater.

Dompteur Mario
mit seinen 4 Panthern,
sensationellste Dressur der Gegenwart,
sowie das übrige interessante Programm.

Versteigerungs-Anzeige.

Wegen Aufgabe einer Aluminiumwaaren-Fabrik werden nächsten
Montag, den 12. Juni cr.,
Vormittags präcis 10 Uhr anfangend,
im Hause
4/6. Jahnstraße 4/6
nachverzeichnete **Maschinen, Fabrik-Einrichtungs-Gegenstände pp.,** als:
1 Ventilator mit Luftkessel, Schüttelkasten, **1 Ziehbank, 2 Dreh-** und **Druckbänke** mit Vorgelege, Wangen- und Rücklehnen, Transmissionswellen mit Wandlager, Riemen und Riemenscheiben, Liege-Amboß, Lochgange mit Matritzen, Löth-Gebläse, Messing- und Rothguß-Theilfutter, div. Werkzeug, Werktische mit Schubkasten, Arbeitsstühle, Gasleitung mit Hahnen, Gaslampen und Arbeitslampen mit Gummischläuchen, Aluminium-Abfälle, unfertige Waaren, 1 Faß Maschinenfett, Maschinenöl, Chlorzink, Poliermasse und Wiener Kalk, Waarenreale, Reisekoffer, 1 Ausstellungs-Erker, div. Ballen Holzwolle, gr. eis. Aushängeschild und dergl. mehr,
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator,
Mauritiusstraße 8.

Ausflug.

Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club".
Kommenden Sonntag, 11. Juni, Nachmittags von 3 Uhr an:
Gesellige Familien-Zusammenkunft
bei unserm Mitgliede, Herrn **Jos. Klein,** im
Bahnholz.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Männer-Quartett Hilaria.

Nächsten Sonntag, den 11. Juni, Nachmittags von 3 Uhr ab (bei günstiger Witterung):
Großes Sommerfest
auf dem Terrain der **Bürger-Schützenhalle,** unter Betheiligung verschiedener Vereine.
Hierzu laden wir unsere Mitglieder, Freunde u. Gönner nebst Angehörigen ergebenst ein mit dem Bemerken, daß für Unterhaltung bestens gesorgt ist. F 374
Der Vorstand.

Wiesbadener Schützenverein.

Von heute ab stehen die Schießstände auch Donnerstags Nachmittags zur unentgeltlichen Benutzung der Mitglieder. F 341
Der Vorstand.

Omnibus-Verbindung
Wiesbaden — Sonnenberg.
Vom 8. Juni ab, Mittags von 2 Uhr an, stündlicher Verkehr. 8210

Westerburg
(Westerwald),
Luftkurort. 420 Mtr. Höhe. Reinste staubfreie Luft. Schöne Laub- u. Nadelwälder in nächst. Nähe. Mäßige Preise. Empfehlenswerthe Sommerfrische. Auskunft d. Verschönerungs-Verein.

Ihr wollt Geld sparen!
Ist es nicht so???
Ihr wollt aber auch Wäsche tragen, die nicht eingeht und nicht verfilzt.
Ist es nicht so???
Nun wohl! Ihr könnt Euch Beides leisten, wenn Ihr Eure **Wollwäsche** mit **Merinol** behandelt.
Dann hält sich Eure Wäsche **stets wie neu. Zu haben** à Fl. **75 Pf.** in all. bess. Drog.- u. Colonialw.-Geschäften. F 156

Wer an Rheumatismus
leidet, lasse sich den **Rheumatismus-Liqueur** von **Otto Lehmann,** Hamburg—Barmbeck, Brahmfeldersstraße 79, 1. Et. r., schicken. Flasche 1.50 Mk. Alle sonstigen Liqueure à Fl. 1.50 Mk. bis 2 Mk.

Empfehle
in grösster Auswahl:
Alpacca-, Lüstre-, Cachemire-, Leinen- und Seiden-Saccos.
Lawn-Tennis- und Wasch-Anzüge
für Herren und Knaben.
Bernhard Fuchs,
Eckhaus
Marktstrasse u. Metzgergasse. 8204

Bohnenstangen empfiehlt **L. Debus,** Roonstr. 8. 7683

Restaurant Germania,
Plattersträße.
Heute: Metzelsuppe.
H. Schreiner.

Zum Würzen von Suppen, schwacher Fleischbrühe, Saucen und Gemüsen empfehle ich, in Original-Fläschchen von 35 Pf. an, **als bestes und billigstes Mittel. Wenige Tropfen genügen,** haltbar auch wenn angebraucht. 8170
Wilh. Klees,
Moritz-, Ecke Goethestrasse.

MAGGI

Neue Sommer-Malta-Kartoffeln,
Neue Matjes-Häringe
zu billigen Preisen empfiehlt 7909
Louis Kimmel,
Ecke der Röder- und Nerostraße 46.

Käse. Käse.
Limburger, feine Qualität, per Pfd. 30 Pf.
Röderstraße 3. A. Schaal, Röderstraße 3.

Gutes Bratenfett
p. Pfd. 50 Pf. Vormittags abzugeben Hotel Adler. 8196

Schöne Römisch-Kohlstiele,
1 Pfd. 6 Pf., zu haben Adolphstraße 1. 8197

Verkäufe

Pension zu verkaufen,
bestehend aus 12 Zimmern, Part. u. 1. Et.; dieselbe ist seit 14 Jahren mit bestem Erfolg betrieben worden. Offerten unter **J. B. 32** an den Tagbl.-Verlag.

Victualiengeschäft.
Ein gangbares Victualiengeschäft ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7811

Ein noch gutes **Jugpferd** zu verk. Helenenstraße 16, Mittelb.

Pferde, schöne, schwere, für Lastfuhrwerk, ein- und zweisp. gefahren, zu verkaufen oder gegen ein leichteres Pferd zu vertauschen. Näh. Wilhelmstraße 3. 8200

Zwei feine dunkelbraune **Pferde,** 6jährig, zu jedem Gebrauch gut, stehen wegen Sterbefall zu verkaufen bei
Jacob Finkel, Delkenheim.

Hochträchtige, jg. Kuh z. vk. **Sonnenberg,** Rambachstr. 8.

Eine **frischmelkende Kuh mit Kalb** zu verkaufen Wiesbadt, Kirchgasse 4.

Zwei prachtvolle, 10 Wochen alte **English black and tan Terrier** abzugeben **Mainz,** Rheinstrasse 3½, 1. Et.

Schöner Dachshund (zahm), sehr wachsam, in gute Hände zu verkaufen Rheinstr. 32, Gth. 1.

Deutscher Boxer, Rüde, 6 Monat, kupiertes, weiß, billig zu verkaufen Taunusstraße 32, Part.

Ein hochfeiner **Bull-Dogge** preiswürdig zu verkaufen. Näh. Jahnstraße 2, Laden.

Rasse-Teckel, scharf, stubenrein, ist billigst abzugeben Oranienstraße 51, Gartenw. P.

Emsertr. 25 Tauben u. Hühnern, a. Henne m. j. Hühner z. vk.

E. Nachtigall, sch. Schlläger, zu verk. Bismarckring 16, H. 2 r.

Kanarienvögel zu verkaufen Rheinbahnstraße 5, 3. St.

Harzer Roller h. z. verk. Moritzstr. 66, l. b. Wirthsch. 8002

Ein heller Anzug für 20 Mk. u. ein **Sommerüberzieher** (rehbraun) für 15 Mk., beides fast neu, abzugeben Feldstraße 20, Hth. 2 r.

E. n. ff. Piano (kreuzsait.) s. b. zu vk. Biebrich, Adolphstr. 19.

Lectüre. Eine Anzahl Bände „Romanbibliothek", „Vom Fels zum Meer" 2c. zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verlag.

Ein Original-Oelgemälde von **Ch. Leikert** und ein **Antoinettentisch** wegen Mangel an Raum billig abzugeben Rheinstraße 40, Part.

Eine wenig gebrauchte **Personenwaage** neuesten Systems von **Stollwerk & Cie.** zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 6159

Wundervolle Wiener Concert-Zither (Mindl) und Guitarre zu verkaufen Saalgasse 24/26, 1 l.

E. Bett, 1 Kom., Kleider- u. Küchenschr. zu vk. Goldg. 10. 2141

Vollst. Betten, Kleiderschr., 1 Gartentisch mit 6 Stühlen, ein Eiskasten, Firmenschilder, 1 Stehleiter b. zu verk. Metzgergasse 35.

Eisenbetten mit Spiralböden und Matratzen 25 Mk. u. 23 Mk., ferner 2 Waggon Küchen- und Kleiderschränke, Verticows, Tische angekommen.
Ph. Lendle, Elenbogengasse 9.

Einfache polirte **Bettst.** mit Sprungrahmen, 1. u. l. Kissen, 1 Deckbett werden abgegeben Rheinstraße 83, 2. 8128

Möbel und Betten,
Roßhaar- u. Seegrasmatratzen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Wasch- u. Kleiderschr., Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billigst gegen baar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezirerarbeiten gut besorgt. 3518
Anton Leicher Wwe., Adelhaidstraße 46.

Ein Sopha und 3 Sessel, gebraucht, für 75 Mk. zu verkaufen Roonstraße 4, Part. r. 8088

Schöner Kameltaschen-Divan
sehr billig zu verkaufen. 7613
J. Krümmelbein,
Schwalbacherstraße 7, Vdhs. 2. St. rechts.

Ein gut erhaltenes **Chaiselongue,** eine **Ottomane** mit Decke sehr billig zu verkaufen Delaspeestraße 3, 1 St.

Kleider-, Küchenschränke, Canape, Verticows, Tische, Stühle, Betten, Kommode, Regale bill. zu verk. Wellritzstraße 39, Part l.

Einth. Kleiderschr. 22, 2-th. Kleiderschr. 35—55, Küchenschr. 32—45 Mk., Nur., Küchenbr. h. 2. Bock, Schreiner, Frankenstr. 26.

Zwei schöne, fast neue 2-thür. **Kleiderschränke** à 30 Mk., guter **Küchenschrank** m. Glasaufsatz 20 Mk., gutes **Canape** 17 Mk., **Eichen-Schreibtisch** 25 Mk., Küchenbrett, 2 fast neue **Eisschränke** à 25 Mk., **Kinder-Sitzwagen** 6 Mk., **Regal** 3 Mk., **Tafelwaage** mit Gewichten sofort zu verkaufen **Hellmundstraße 29,** Bdh. Part.

Kassenschrank, Stahlpanzer mit Tresor, 15-j. Garantie, bill. **Biebrich,** Wiesbadenerstraße 47.

Ein Erkerschrank,
176/200, zu verkaufen. Näh. Röderstraße 7, Specerrladen. 7515

Ein kleiner gut erhaltener Eisschrank
für 20 Mk. zu verkaufen Gr. Burgstraße 19, Kurzwaaren-Geschäft.

Ein gut erhaltener **Eisschrank,** ein runder **Gartentisch** sofort billig zu verkaufen Jahnstraße 17, Hth. P.

Ein eckiger **Tisch** mit Wachstuch, nach beiden Seiten zu vergrößern, wird abgegeben Rheinstraße 88, 2. 8127

Herrn-Schreibtisch (Nußbaum), matt und blank, innen Eichen, mit 3 Schubladen und 2 Schränken unterm Blatt, sowie 2 Schränken im Aufsatz, fast neu, f. 90 Mk. zu vk. Moritzstr. 6, 2 r.

Moderne Küchen-Einrichtung (pitsch) billig zu verkaufen. **J. Brustmann,** Möbelschreinerei, Karlstraße 32. 7096

Büffet, eichen gewichst, innen Eichen, fast neu, für 120 Mk. zu verkaufen Parkstraße 6, 2 r.

Ein großes Wirths-Büffet
mit vollständiger Bierpression und 200 eiserne Gartenstühle billig zu verkaufen.
Ferd. Müller, Langgasse 9.

Zu verkaufen:
1 große Waschmange, 1 Wringmaschine, 2 große kupf. Bouillonkessel, 1 kupf. Schneckekessel, 1 Fischkessel, 2 Krystall-Tafelaufsätze, 2 Restaurations-Anrichten mit schweren Platten, 2 große Eisschränken, 2 eiserne Weinschränke (je 300 Flaschen Inhalt), 100 Metall-Bieruntersätze, 5 Dtzd. Hotelgabeln, sowie div. Hotelsilber bei
Ferd. Müller, Langgasse 9.

258 Ruthen Ewiger Klee
zu verkaufen. **Ferd. Müller, Langgasse 9.**

Laden-Einrichtung für Colonialwaaren billig zu verkaufen Hermannstraße 15. 7899

Eine **Theke, Waschmange,** eiserner **Weinschr., Badewanne, Kleider-** und **Küchenschr., Kommoden, Verticows, Sophas, Betten** mit **Seegras-** und **Roßhaarmatratzen, Anrichte, Sesseln, Tische, Stühle** u. v. Andere billig abzugeben **Kleine** Schwalbacherstraße 14, P. l.

Zwei Marquisen (2,40 Mtr., 1,90 hoch) billig zu verkaufen bei **J. Scheid,** Friedrichstraße 12. 8095

Eine große **Marquise** billig abzugeben Adolphsallee 12, 3.

Vier Glastaften, auch einzeln, sowie ein **sch. Fahnenschild** billig abzugeben Bahnhofstraße 20, 1 St. l.

Doppelsp. Alterplattiertes **Geschirr,** ein geldpl., auch m. Brustplatt, Reitzeug 2c., sow. mehrere Wagen zu verkaufen Langgasse 5.

Neues Break (Natur) zu verkaufen Roonstraße 11. 6994

Gebr. **Break,** ein geschl. leichter **Milch-** oder **Brodwagen** mit Verdeck, ein neuer **Metzgerwagen** zu verk. Schachtstraße 5.

Eine **Gig** billig zu verk. **Ph. Ohly,** Feldstraße 8. 7365

Ein Milch- oder Metzger-Mägelchen (Leiterdig), für Esel- oder Pony-Fuhrwerk passend, billig zu verkaufen. 8189
Jameau, Sattler, Jahnstraße 19.

Ein Handkarren mit Kasten und Leitern, für Gärtner oder Hotel, u. ein neuer Schneepflarren zu verk. Wellstraße 10. 5568

Ein stark von Eisen gebauter zweirädriger **Handwagen** mit Hemmeinrichtung bill. zu haben Taunusstr. 24, 2. 7907

Krankenwagen mit Gummirädern und Plüschpolster sehr billig zu verk. Saalgasse 10. 5883

Ein g. erh. Kinderwagen bill. zu vk. Oranienstr. 38, Mtb. P.

Ein Sitz- u. Liegewagen billig zu verk. Nerostraße 3, 3.

Gebrauchtes, gut erhaltenes **Herren-Touren-Rad, „Adler"** billig abzugeben Taunusstraße 2, im Laden. 7886

Ein neues Fahrrad bill. zu verk. Riehlstr. 4, 1. St. r. 7494

Adler-Damenrad,
wenig gebraucht, billig abzugeben. Näh. Karlstraße 13, Part.

Ein neuer hochelegant **Halbrenner** ist äußerst billig zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 65, Part. Anzus. v. 8—4 Uhr.

Fahrrad, neu, billig zu verkaufen Luisenstraße 16, Schlosserei.

Herren- und Damen-Fahrräder, sehr gut erhalten, giebt billig ab **Becker,** Kirchgasse 11. 4319

Herren-Rad, noch neu, billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 48, Hth. 2 r. 6966

Pneumatic-Dreirad für 125 Mk., wenig gefahren, für Herren u. Damen passl., Alte Colonnade 47.

Fahrrad (Pneumatik) 60 Mk. zu vk. Dotzheimerstr. 28, Mtb. 1.

Ein gebrauchter **Racer** für Straße und Bahn verkauft **Schäfer,** Rheinstraße 21.

Hochelegantes Damen-Fahrrad Krankheit halber billig abzugeben. Näh. Walkmühlstraße 14.

Damen-Columbia, fast neu, in tadellosem Zustand, sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8075

Eleg. Damenrad, wenig gef., unter der Hälfte des Selbstkostenpreises zu verkaufen Frankenstraße 23, 3 links. 7889

Damen-Rad, fast neu, billig zu verkaufen Saalgasse 10. 3881

Ein **Damen-Rad** für 80 Mk., ein **Herren-Rad** für 95 Mk. zu verkaufen Röderallee 30, 3 St., Ecke Stiftstraße.

Ein größerer gebrauchter **eiserner Herd** (Kalkbrenner), weil überflüssig, zu verk. Sonnenbergerstraße 47. Anzusehen Vormittags.

Ein fast neuer **Brennapparat** 6 Mk. und 2 Rucksäcke für's Gebirg zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8106

Eichen-Treppe zu verkaufen. Näh. Faulbrunnenstr. 4, 1. Gr.

Eine Wendeltreppe b. zu vk. H. Rosener, Taunusstr. 11. 3357

Starke Porzellan-Kisten sind fortwährend zu haben bei **M. Süllger,** Häfnergasse 16. 15226

Kisten u. Bütten zu verkaufen Friedrichstr. 50, Part. 8066

Ahorn-Stämme, nach Wunsch geschnitten, zu verkaufen. 4185
M. Cramer, Feldstraße 18.

Schöne Oleander billig zu verk. Mainzerstr. 15a beim Gärtner. 8104

Die Rosenernte à St. 3 Pf. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8212

Ewiger Klee zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 29, W. 7414

60 u. 80 Ruthen ew. Klee zu verkaufen Jahnstraße 24, 1. 7924

Klee- u. Gras-Crescenz v. 2 Morgen (Kulamm u. Weißtrig) billig zu verkaufen Dotzheimerstraße 6, Part.

Die **Klee-Crescenz** von 2 Morgen (günstig gelegen) ist zu verkaufen. Näh. bei
Simon Hess, Wilhelmstraße 12. 7973

Crescenz ewigen Klee (Weinred) ist zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 68. 8194

Fünfzig Ruthen Klee zu verkaufen Walramstraße 8.

Klee und Gras zu vk. Zu erfr. v. 12—1 u. Abends nach 7 Uhr Adelheidstraße 34, Hth.

Kaufgesuche

Ein kleines gut gehendes Colonialwaaren-Geschäft zu kaufen gesucht, auch übernehme eine Filiale. Offerten unter **H. E. 92** an den Tagbl.-Verlag.

Alte Zahngebisse, sowie altes **Gold u. Silber** kauft stets **Chr. Ney,** Ellenbogengasse 6, Stb. r. 1.

J. Drachmann, Metzgergasse 2, kauft und zahlt gut getragene Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Betten, ganze Nachlässe, Uniformen, Waffen und Instrumente. Auf Bestellung komme p. ins Haus. 7807

Frau H. Lange, Wwe., Metzgergasse 37, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Betten, Möbel 2c. Auf Bestell. komme pünktl. ins Haus.

Die besten Preise zahlt **Frau Drachmann,** Metzgergasse 24, f. gelr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silbersachen, Möbel, Betten, Waff., Instrum., Uniform. 2c. Best. t. L. H. 4572

Die besten Preise zahle ich stets für getragene gut erhaltene Herren-Kleider, Uniformen und Militärgegenstände, Waffen, Uhren, Gold- und Silbersachen, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Bestellung per Postkarte komme pünktlich ins Haus.

A. Görlach, 16. Metzgergasse 16, ältestes Geschäft d. Branche hier am Platze.

J. Sandel, Goldgasse 10, kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber 2c. u. zahlt gut. Auf Bestellung komme in's Haus. 3081

N. Schiffer, Metzgergasse 26, kauft getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold, Silber und zahlt gut. Auf Bestellung komme in's Haus.

Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Möbel, Brillanten, Gold- und Silbersachen, Pfandscheine, sowie ganze Nachlässe kauft stets zu höchsten Preisen
B. Rosenau, Goldgasse 18.

Ich zahle stets einen anständigen Preis bei sofortiger Casse für einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager 2c. Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. 3078
A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Wer für alte Herren- und Damen-Kleider, Mädchen- und Knaben-Anzüge, Militär-Sachen, Kutscher- und Diener-Livreen, Wäsche, Stiefel Degen, Gewehre, Musikinstrumente, Gold- u. Silbersachen, Betten, Möbel, ganze Wirthschaften d. höchsten Preis zahlt, will, der bestelle **M. Jagielski, Biebrich,** Wiesbadenerstr. 17. Auf Bestellung komme zu jeder gewünschten Zeit. Christl. Händler.

Gebrauchte **Möbel** aller Art sofort zu kaufen gesucht **Hellmundstraße 29, Hdh. Part.**

Kassenschrank zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **E. N. 819** im Tagbl.-Verlag niederzul. 7640

Sauberer, gut erhaltener **Glöckenschrank** zu kaufen oder für zwei Monate zu leihen gesucht. Von wem? sagt der Tagbl.-Verl. 8199

Photographischer Apparat zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. H. 165** an den Tagbl.-Verlag.

Einrichtung für Colonialwaaren-Geschäft zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8118

G. Marquise, 2,70 Mtr., zu k. ges. b. Sandel, Goldg. 10. 7327

Ein **Gartenschlauch** zu kaufen gesucht Hermannstraße 13, P.

Ein **Kohlen-Bügeleisen** zu kaufen gesucht Hirschgraben 9, 3.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Die neuerbaute **Villa Lessingstraße 3,** enthaltend 9 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, ist zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. Mainzerstraße 54, Part. 3509

Haus zu verkaufen (Roonstraße 14), zur Taxe 68,000 Mk. Auskunft beim Eigenthümer
C. J. Queck, Aachen.

Lanzstrasse 1 moderne Villa mit schönem Garten zu verkaufen. 6478
J. Beier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Eine kl. Villa zum Alleinbew. in guter vornehmer Lage, in d. letzt. J. neu erb., mit allem Comf. der Neuz., einschl. elektr. Licht, schönem Garten dabei, Familienverhältnisse halber zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Gef. Off. unter **Z. E. 110** an den Tagbl.-Verlag.

Neues gross. Etagenhaus, hochrentabel, welches wegen seiner günstigen Lage (nächst d. neuen Bahnhof) eine schöne Zukunft hat, aus erster Hand zu verkaufen. Näh. durch 7206
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Für Metzger passend. Haus im nordöstlichen Stadttheil, mit schönem Laden, Wurstküche, zu verk. Off. u. **R. S.** postlag. Wiesbaden. 7823

Ein schönes Landhaus z. Alleinbew. u. auch für zwei Familien vollst. ausreich., in sehr feiner vornehmer u. dabei bequemer Lage, mit allem Comfort der Neuzeit bis einschl. elektr. Licht, schönem großen Gart. 2c., sehr preisw. zu verk. — Platz für Stall vorhand. — Gefl. Off. unter V. E. 168 an den Tagbl.-Verlag.

Ein schönes rentabl. Land- u. Etagenhaus in bester u. bequemster Lage des Kurviert., 3-stück., mit 3 herrschaftl. Et. à 6 Z., Küche, Bad, Balkon, Fremdenz. 2c., schönem Gärtch., 6 % d. Kaufpr. rent., sehr preisw. (noch einige 1000 Mk. unt. d. Taxe) zu verk. Gefl. Off. u. W. E. 100 a. d. Tagbl.-Verl.

Kleine Villa, nächst der Mainzer- u. Augustastrasse, fast neu und in bestem Zustande, 6—8 schöne Zimmer, zum Alleinbewohnen, ist für 45,000 Mk. zu verkaufen; ferner eine Villa an der Lessingstrasse für 70,000 Mk. aus erster Hand zu verkaufen. Auskunft durch 8072
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Ein rentabl. herrschaftl. Etagenhaus im Kurviert., schöne gute Lage, 3 Jahre alt, 4 Et. à 5 Z., Küche, Speisek., Bad, Balkon, Kohlen- u. Liefer.-Aufz., all. Comfort d. Neuz., schönes Gärtchen 2c., aus erster Hand zum Erb. sehr preisw. (für die Taxe) zu verk. Gefl. Off. unter U. E. 107 an den Tagbl.-Verlag.

Schönes Landhaus im Taunus, nahe Bahnhof, mit Garten, Wald, Wiese, Felswand 2c., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. unt. **A. 248** postlagernd **Eppstein i. T.** Vermittler verbeten.

Sehr schöne Villen-Bauplätze, die auch Raum zur Errichtung von Stallungen bieten, in der Parkstraße, vis-à-vis dem Kurpark, bill. zu verkaufen. Näh. beim Besitzer Architect **Beitscher,** Saalgasse 1. 3517

Rentables Haus, nach Abzug der Zinsen u. Gebäudesteuer eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern frei rentirend, zu verkaufen. Anfragen unter **E. K. 753** an den Tagbl.-Verlag erb. 8188

Ein sehr rent. neueres Eckhaus in guter Lage des südl. Stadtth., 4-stück., ohne Hinterh., mit Doppelw. von 3 u. 5 Z., und 4 u. 5 Z., Küche, Bad, Balkon 2c., Familienverh. hald. sehr preisw. zu verk. — Vorzügl. Kapitalanl., eign. sich nach seiner Lage u. Beschaffenh. auch sehr gut zur Einricht. eines Gesch. im Parterrest. (Colonialwaaren, Drogerie, Bäckerei, Metzgerei 2c.). Gefl. Off. unter S. E. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Eltville a. Rhein. Kleines Haus mit Garten zum Alleinbewohnen in freier Lage zur feldgerichtlichen Taxe von 16,000 Mk. Wegzugs halber zu verkaufen. Näh. beim Eigenthümer **Gerichtsstraße 5, 3, Wiesbaden.** 8208

Bäckerei nebst Haus, im Centrum der Stadt Frankfurt a. M., 60 Jahre bestehend, backt täglich 120 Liter Milch und viermal Brod, ist mit einer Anzahlung von 30—40,000 Mk. sofort zu verkaufen. Näh. zu erfragen bei (F. opt. 1365) F 186
H. Heller, Frankfurt a. M., Unterlindau 67.

Zwei Villen-Bauplätze (à 28 □-R.) incl. Straßenkosten zum festen Preise von 16,560 Mk. pr. 1 Bauplatz. Off. unter Chiffre **M. N. 826** an den Tagbl.-Verlag. 8172

Kl. Villa, 11 Räume, Blk. u. Z., Adolphshöhe, billig zu verk. Näheres Drudenstraße 10, P. bei **Faust.** 1846

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus (Villa), 10 Zimmer, etw. Garten, für zwei Familien geeignet, Preis 40—60,000 Mk., geg. Baar zu kaufen gesucht durch **M. Linz,** Mauergasse 12. 8096

Rentables Etagenhaus zu kaufen ges. Anzahlung 15,000 Mk. — Alles Nähere durch den Beauftragten: **Jos. Haudnitzky,** Taunusstr. 16. Tel. 724

Geldverkehr

HYPOTHEKEN beziehen sie am vortheilhaftesten u. zuverlässigsten durch das Spez.-Gesch. für Hypothekenu. Baucapitalien
wie **BAUCAPITALIEN** → von ←
BUREAU: Mühlgasse 1 **HERMANN FRIEDRICH**

Capitalien zu verleihen.

Erste Hypothek-Capitalien in jeder Höhe auszuleihen. Adressen bei Herrn **Ferd. Müller,** Kaufmann, Langgasse 9, niederzul.

30,000 auf 2. Hypoth. auszul. durch 7496
M. Linz, Mauergasse 12.

10—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4½ % auszul. Off. u. A. B. 23 an den Tagbl.-Verl.

Restkauf von 3—18,000 Mk. m. Nachl. zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. 2** hauptpostlagernd.

50,000 Mark sind am 1. Oktober auf gute erste Hypothek zu 4 % auf längere Zeit an einen pünktlichen Zinszahler auszuleihen **ohne Vermittler.** Offerten unter **F. B. 72** an den Tagbl.-Verlag.

100,000 Mk., auch getheilt, auf Hypotheken sofort auszuleihen durch **Stern's Hypotheken-Agentur, Goldgasse 6.**

Capitalien zu leihen gesucht.

70—80,000 Mk. auf sehr gute erste Hypothek (Taxe 150,000 Mk.) von vermögendem Manne gesucht. Gefl. Offerten unter A. F. 111 an den Tagbl.-Verlag.

9—10,000 Mark auf prima Haus zur 3. Stelle zu 5 % gesucht. Offerten vom Selbstdarleiher unter **A. J. 727** an den Tagbl.-Verlag. 6915

8—10,000 Mark erste Hypothek aufs Land gesucht durch Krafft, Zimmermannstraße 9, 1 St.

10,000 Mk. gute 2. Hypoth., 4½ %, **hier zu leihen ges. Imand, Weststraße 2.** 7771

15,000 Mk. Zur Ablösung einer Geschäfts-Verpflichtung sucht der Inhaber eines bedeutenden und rentablen Geschäfts ein Darlehen oder ein Accept-Discont von **15,000 Mk.** gegen übliche Zinsen und Provision. Doppelte Sicherheit wird gegeben. Offerten unter **R. H. 32** an den Tagbl.-Verlag.

10—12,000 Mk., auch bis 15,000 Mk. auf prima zweite Hypothek ges. Gefl. Off. u. B. F. 112 a. d. Tagbl.-Verl.

15—20,000 und **30,000 Mk.** auf gute 2. Hypothek sof. gesucht. Offerten unter **J. G. 111** an den Tagbl.-Verlag. 8173

32—33,000 Mk. prima 1. Hypothek, Hälfte d. feldgerichtl. Taxe, in bester Stadtlage, zu 4 % per Juli gesucht. Offerten erbitte unter D. C. 48 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei bis drei Mille für bauliche Veränderung gesucht. Offerten unter **U. G. 151** an den Tagbl.-Verlag.

15—20,000 Mk. gegen prima Nachhypothek zu 5 % auf vorzügl. Objekt in guter Lage von sehr vermög. Manne ges. Gefl. Off. u. T. E. 106 an den Tagbl.-Verlag.

6000 Mk. auf 2. Hypothek zu 4½ % auf 1. September zu leihen gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter **L. N. 825** an den Tagbl.-Verlag. 8171

60—70,000 Mk. auf 1. Hypothek nur vom Selbstleiher zu leihen gesucht. Offerten unter **E. H. 159** an den Tagbl.-Verlag erbeten. Agenten verbeten.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Gestern entschlief nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden unser innigstgeliebtes Töchterchen,

Mariechen.

Um stilles Beileid bittet
Rudolf Hoefer und **Frau.**

Wiesbaden, den 7. Juni 1899.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Für die unserem theuren Dahingegangenen erzeigten letzten Ehren und die uns bewiesene außerordentliche Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste sprechen wir unsern tiefempfundenen Dank aus.

Josephine Weins
und **Familie.**

Wiesbaden, den 6. Juni 1899.

Fremden-Verzeichniss vom 7. Juni 1899.

Adler.
Böninger, Fr. Düsseldorf
Pass, m. Fam. Remscheid
Ricken, m. Fr. Lauenburg
Korff, M., m. Fam. Banau
Brewel, E., Rittergutsbes. Burg Ziesel
Muth, Fr., Dr. St. Johann
Werneberg Fr. St. Johann
Kramer, Fr., Dr. St. Johann
Schödney, Fr. Saarbrücken
Müller, H. Lennep
Laut, J., m. Fam. Herten

Bahnhof-Hotel.
Heinze, Arno, Fabr. Leipzig
Kemper, F., Kfm. Mainz
Heinze, Julius, m. Fr. Oschatz
Busch, A., Kfm. Köln
Scheidhauer, Alfred, Kfm. Chemnitz
Stimmermann, Abbert, Kfm. Chemnitz
Kersting, Robert, Kfm. Dortmund
Stulbert, Frl. England
Knurck, Frl. England

Zwei Böcke.
Jährig, Ernst, Kfm. Gardelegen
Mertens, H. W., Kfm. Crefeld

Cölnischer Hof.
Herold, Gustav, Kfm., m. Frau. Berlin
Herold, E., Kfm. Berlin
Ritter, E., Fr., m. Sohn. Frankfurt a. O.

Hotel Dahlheim.
Krämer, Fr., Gener.-Agent, m. Begl. Köln
Hendrichs, Frl. Köln

Kuranstalt Dietenmühle.
Klinz, H., Fr., m. 3 Kinder. Heddernheim
Denis-Todesco, Fr. Wygmael

Einhorn.
Werner, Kfm. Würzburg
Herz, A., Kfm. Frankfurt
Gätzel, Kfm. Neuwied
Röntgen, Prof. Solingen
Wagner, Kfm. Köln
Vossenrich, Kfm. Bielefeld
Kannann, F. Schandau
Spatha, J. Düsseldorf
Wittenberg. Berlin
Julien, A. Gledridcen
Geisser. Duisburg
Weitzenkorn, m. Fr. Giessen
Kern, R., Kfm. Offenbach
Mocsges. Berlin
Schulmann, J. München
Joonsberg. München
Altenberg. Hersfeld
Trinkler. Leipzig

Eisenbahn-Hotel.
Ehrhardt, Kfm., m. Fr. Chemnitz
Heller, Kfm. La Louvière
Weber, Fabr. Erfurt
Skilbe, Kunsthdlr. Freiburg
Guttmann, m. Fr. Koblenz
Zörb, C., Kfm. Frankfurt
Balderer, Kfm. Mattersdorf
Brodtmann, Kfm. Breienesen
Alpheis, Ober-Postassistent. Harzburg

Englischer Hof.
Hecht, Arthur, Kfm. Berlin
Arndt, Gustav, Kfm. Görlitz
Sandstein, E., Kfm. Berlin
Armbruster, H., Fabrik-Dir. Aschersleben

Zum Erbprinz.
Günther, V. Ehlestorf
Hech, J., Bürgermstr. Schönstein
Heim, A., Kfm. Brieg
Heim, Emilie, Frl. Brieg
Hütze, W., Kfm. Solingen
Urban, W. Oranienbaum
Löb, M., Kfm. Dieburg
Clos, A., Kfm. Kusel
Heinz, Philippine, Frl. Frankfurt
Gasda, G. Konstanz
Lendes, J., Kfm. Saarbrücken
Huster, L., Kfm. Köln
Mayers, Th., Fr. Köln
Feiter, J., Gutsbes., m. Fr. Kochkirchen

Grüner Wald.
Deehen, Kfm. Antwerpen
Amilott, Kfm. Gembloux
Aschiparie, Kfm. Gembloux
Gevers, Kfm. Antwerpen
Malum, C., Kfm. Gembloux
Boelecken, Rent. Wildpark
Schubert, Emil, Kfm. Kl.-Schmalkalden
Holthausen, Jos., Kfm. Köln
Frosch, R., Kfm. Kreuznach
Bensinger, Max, Kfm. Mannheim
Kathmann, P., Kfm. Manchester
Norris, H. D., Kfm. Manchester
Norris, J. C. Manchester
Sumer, P., Kfm. Stuttgart
Kröck, G., Kfm. Potsdam
Drechsler, Leut. Diedenhofen
Hoffmann, C., Kfm. Mettmann
Wurmeer, Kfm. Berlin
Ramspeck, Kfm. Frankfurt
Welbers, Kfm. Reg. Hütte

Hotel Hahn.
Heip, Otto, Past. Eppstein
Werbick, Rent., m. Fr. Berlin

Hamburger Hof.
Remmert, W., Ingen. Mannheim
Hirschfeld, Ida, Frl., Rent. Berlin

Hotel Happel.
Groos, A., Kfm. Marburg
Ehinger, J., Kfm. Berlin
Schmidt, P., Kfm. Köln
Haberlein, B., Kfm., m. Fr. Stuttgart
Weyer, Philipp, Kfm. Bonn
Mahr, E., Kfm., m. Tocht. Kassel
Becht, A., Kfm. Darmstadt
Walterhefts, M., Fr. Köln
Freitzheim, E., Fr. Köln

Hotel Hohenzollern.
de Favange, Fr. Haarlem
von Lennep. Haarlem
von Eysinger. Haarlem
v. Lindequist, Reg.-Rath. Lüdenscheid
Gans, L. V., Kfm. Frankfurt
von Roeder, Major a. D. Dieksa

Vier Jahreszeiten.
Erskine, Frl. London
Erskine, C., Revisor. London
Erggelet, Fr., Baron. Salzburg

Pension und Hotel Kaiserbad.
Vertev, Otto, Kgl. Forstmeister. Magdeburgerforth
Friedländer, Kfm. Kalkberge
Bergmann, Apoth., m. Fr. Hannover
Gottschack, Kfm. Tilsit

Hotel Kaiserhof.
Stil Brüssel

Hotel Karpfen.
Schleu, H., Kfm., m. Fr. Düsseldorf
Schneidewied, K., Kfm., m. Frau. Marburg

Goldene Kette.
Moerdorf, Chr., Fr. Marburg
Moerdorf, B., Frl. Marburg
Wagner, L. Oberelleubach
Aebl, W., Stations-Verst. Traben

Goldenes Kreuz.
Renkof, Cl., Fr., Rent. Mühlheim
Cramer, E., Fr., Rent. Mühlheim
Retze, M., Fr., Rent. Bremen
Flitner, H., Oberinspector. Paderborn
Dietrichs, A., Fr., Rent. Altenburg

Goldene Krone.
Schreyer, Max, Kgl. Sächs. Oberförster. Pöhla
Weisensee, J., Fbkb. Fulda

Hotel Mehler.
Stichling, Ferd., Rent. Bamberg
v. Marklowski, Leut. Gleiwitz
Berger, Carl, Kfm. B.-Gladbach
Jung, F. W., Fbk., m. Fr. Barmen

Villa Nassau.
Ottendorfer, O., m. Bed. New-York

Kuranstalt Bad Nerothal.
Wagner, J., Frl. Berlin
Gabriel, Feuerwerksoberleutenant. Geestemünde
v. Schirp, E., Fr. Berlin
Gruse, A., Fbk., m. Fr. Schneidemühl
Musinger, Fr. Ludwigshafen
Raab, Frl. Ludwigshafen
Bernard, Kfm., m. Fr. Lotz

Nonnenhof.
Peters, A. C., m. Fr. Bonn
Schnitzler, W., Kfm., m. T. Köln
Stauf, Er., Kfm., m. Fam. Siegen
Hages, Kfm., m. Fam. Krefeld
Dömmer, F., Kfm., m. Fr. Berlin
Böltgen, P., Kfm., m. Fr. Solingen
Wassermann, A., Kfm. Ludwigsburg
Beettmann, P., Kfm. Barmen
Bernstein, D., Kfm. Köln

Hotel du Nord.
Baux, Georges. Givet
Collot, Apotheker. Givet
Hankohl, Rittergutsbes. Follenchus
v. d. Crow, Frau, Dr. Basel

Pfälzer Hof.
Kaiser, J., Kfm. Münster
Kaiser, F., Post-Assistent, m. Fr. Clevenburg
Vebach, W., Rent., m. Fr. Erfurt
Kramer, W., Rent., m. Fr. Berlin
Lehmann, P., Kfm. Dresden
Kisner, Th., Kfm. Homburg

Markus, G., Kfm. Frankfurt
Nebinger, C., Kfm. Köln
Böhm, O., Kfm. Köln

Promenade-Hotel.
Ritter, E., Fr. Frankfurt a. O.
Ritter, Kfm. Frankfurt a. O.
Steinmann, H., Kfm., m. Fr. Frankfurt
Kuffrath, Kfm., m. Fr. Berlin
Ebert, Kfm., m. Fr. Köln
Rätzer, P., Kfm. Oberfranken
Ritter, E., Fr., m. Sohn. Frankfurt a. O.
Sutherland, Major. Bonn
Nürnberg. Frankfurt

Zur guten Quelle.
Reuter, L., Fr., Rent. Köln
Goebel, E., Rent. Siegen
Kaiser, E., Frl., Rent. Siegen
Koch, Fr., Rent., m. Schw. Köln
Wolfram, L., Kfm. Kassel
Schad, G., Kfm. Giessen

Quellenhof.
Cohn, E., Kfm. Nordhausen
Classen, H., m. Fr. Düsseldorf
Hodipp, A., Kfm. Oppenau
Müller, J., Kfm. Oppenau
Hentschel, O., Kfm. Leisnig

Quisisana.
Antoniadi, Frl. Paris
Kleinschroth, Fr. München
Springmann, Frl. München
Fitzgerald, Fr., m. Tocht. Wisconsin
Hoppe, W., m. Fr. Koblenz
Saenger, J., m. Fr. Hamburg
Remy, Fr. Neuwied
v. Harinxma thoe Slooten, Fr., Baron. Holland
Hirsebaud, Fr., Bankdir. Warschau
Diemer, Oberst a. D., m. Fr. s'Gravenhagen
v. d. Pot, J., Kfm. Antwerpen

Rhein-Hotel.
Eckelmann, A. E., m. Fr. Ottenrg
Buel, W., Ingen. Frankfurt
Kramer, C., m. Fr. Crefeld
Bottler, C., Dr. Hamburg
Holle, A. Hamburg
Wheeler, W. London
Gadstone, A. London
Ricardo, Frl. Frankfurt
Holstein, L., Graf, m. Fr. Bayern
Wilderer, G. A., Fabr. Oppenau
Schmidt, G., Fabr. Oppenau
Baumann, Fabr. Oppenau
Notermans, m. Fr. Lüttich
Rosner, Hotelbes., m. Fr. St. Goar
Werner. Freidenberg
Schultz, m. Fr. Berlin
Lauer, m. Fr. Marburg
Hirschberger, Maj., m. Fr. Magdeburg
Spearman, C. London
Taaks, W., m. Fr. Krefeld
Elvers, Kapitänleut. z. S., m. Fr. Wilhelmshaven
Josephon, J., Kfm., m. T. Stockholm
Descamps, M., m. 2 Töcht. Lille
Garnier. Brüssel

Ritter's Hotel garni und Pension.
Tantzen, E., W., m. Fr. Bedjadingen
Warncke, C., Kreisthierarzt. Küstrin

Römerbad.
Stern, M., Kfm. Berlin
Tietz, P. Danzig
Arland, C. A., Sparkassen-Dir. a. D., m. Fr. Grimma
Böhme, H., Fabr., m. Fr. Schmalkalden
Söchting, A., Fr., m. T. Magdeburg
Neese, C., Kfm. Düsseldorf

Goldenes Ross.
Roggensack, C. Cottbus
Hammel, A., Fr., Rent. Frankfurt
Steinbach, J., Rechn.-Rath. Wehlau

Rose.
Normann Cross. New-York
Wallheimer, Kfm. Oldenburg
Lange, Frl. Ems
v. Nagy, Ed., Präsid. des Kgl. Handelsgerichts. Budapest
v. Quistorp Crenzow, Rittergutsbes. u. Mitglied des Abgeordnetenhauses, m. Fr. u. Bed. Crenzow
v. Sárkány, J., Kgl. Ung. Vice-Präsident d. Appellhofes, m. Fr. u. Bed. Budapest
Hiestrich, J., Fr. Hamburg
Meyer, Frl. Hamburg
Cluss jr., Kfm. Heilbronn
Dill, F., Kfm. Saarbrücken
Springman, P., Rent. Liverpool
Seichow, A., Rent. Berlin
Klopfer, M., Frl. Berlin
Löbbecke, A., m. Fr. Braunschweig

Percy Preston, R., m. Fr. u. Bed. London
Hammelbacher, O., m. Fr. München

Weisses Ross.
Marx, L., Kfm. Kempten
von Randow, H., Oberst u. Kommandeur. Köln
Staedler, Guido, Zahlmstr. a. D., m. Fam. Ansbach
Deutschmann, F. München
Höhle, F., Fabr. Berlin
Wehnert, E., Fr. Marienfelde
Wölffling, P. Magdeburg

Savoy-Hotel.
Mendes, Kfm. Amsterdam
Tenti, L., Fr. Schöneberg
Hardeward, E., Fr. Kopenhagen
Horst, Isidor, Kfm. Frankfurt
Horst, Alfred, Kfm. Frankfurt
Sander, R., Rent., m. Fr. Halle
Spitzer, Gustav, Fabrikdirector. Neumünster
Cohn, Jenny, Fr., Rent. Berlin
Cohn, Julie, Fr., Rent. Berlin
Müller, Clara, Fr. Schmalzalden
Keller, Heinrich, Kfm. Frankfurt

Schützenhof.
May, Auguste, Fr. Weilburg
Zimmermann, Luise, Fr. Berlin
Henriette, Schwester. Marienheim
Alwine, Schwester. Marienheim
Oster, Leo, Rent. Köln
Nies, Wilh., Brauereibes., m. Fr. Lippstadt
Cordier, Hermann, Apoth. Menden
Wolf, Fr. Osnabrück
Höffert, M., Frl. Osnabrück
Heuking, Fr. Osnabrück
Gast, H., Amtsger.-Rath, m. Fr. Pessau

Weisser Schwan.
Kauffmann, Georg. Hedwigshorst
Semrau, August, Rent., m. Fr. Königsberg
Böök, Andres P., Capitän. Malmö
Morin, Severin H., Capitän. Malmö
Schmidt, Emma, Frau, Konsul, m. Bed. Kassel

Hotel Schweinsberg
Kettig, Karl, Kfm. Berlin
Lux, W., Kfm. Freudenstadt
Thomsen, C., Kfm. Hamburg
Clouss, C., Kfm., m. Fr. Poldita
Felber, C., Kfm. München
Goldberg, Herm., Kfm. Elberfeld
Samuel, G., Kfm., m. Fr. Stolp
Schmidt, Louise, Frl., Lehrerin. Scherebeck
Jauer, May, Fabr., m. Fr. Berlin
Schütz, Pfarrer, m. Fr. Münster
Selser, Fabr., m. Fr. Nürnberg
Hartmann, W., Fabr. Dortmund
Petermann, J., Fabr. Warendorf
Fuchs, Fabr. Breslau
Pilscher, H., Fabr. Breslau
Glucher, Emil, Kfm. Strassburg
Zenos, Kfm. Warschau
Erdmann, P., Rent., m. Fr. Ludwigshafen
Funterberg, B., Kfm., m. Fr. Schwadin
Lindenberg, C., Architect. Landsberg
Gassen, K., Kfm. Biebrich
Conni, Th. Toulouse
Pontier, A. Toulouse
v. Farnogwck, Alb., Fbk. Epers
Friedrich, A. Altenburg
Söhner, Frl. Altenburg
Junghann, Vera, Frl. Altenburg
Gerlincy, K., Kfm. Ludwigsburg
Krestsck, N., Kfm. Kassel
Braumann, Kfm. Holland
van der Elst, Kfm. Zürich
Laux, Ad., Kfm. Mancheim
Weil, M., Kfm. Stuttgart
Koschenbieler, Eug., Kfm., m. Fr. Stuttgart

Spiegel.
Seelmann, A., Fbkb. Neustadt
Hofer, R. Zwickau
Lange, E., Rittergutsbes., m. Fr. Poppelvitz
Plate, R., Fabr., m. Fr. Lüdenscheid
Laurin, J., Fbkb. Basel
Bär, M., Pfarrer. Dorfschellenberg
Jakob, E., m. Fr. Zwickau
Elzas, J., m. Fr. Winterswyk
Blumberg, S., Kfm. Lorsch
Imhoff, G. Berlin
Zöffel, O., m. Fr. Berlin

Feigenspan, R., Dr. Dresden
Nabel, O., Fr. Söllingen
Bötel, G., Gutsb., m. Fr. Hedeper
Simon, S., Baumeister. Ansbach

Tannhäuser.
Engler, m. Fr. Lörrach
Silber, Fr. Kitzingen
Miesel, Frl. Frankfurt
Löbermann, Julius, Ober-Inspector. Giessen
Hoffmann. Herborn
Zimmermann, Adolf. Hamburg
Cramer, Adolf, Kfm., m. Fr. Mülheim
Renckhoff, Fr., Rent. Bremen
Retze, Fr., Rent. Bremen
Gley, Frau, Rent. Camen
Lucas, Fr., Stud. Marburg
Briquet, C., Kfm., m. Fr. Genf
Müller, Daniel, Kfm., m. Fr. Hamburg
Everts, Paul, Kfm. Brüssel
Berner, Ernst, Droguist. Dresden
Berner, Heinrich, Droguist. Dresden
Gley. Saarbrücken
Naraleff, Fr., m. 2 Töcht. Riga
Lefrère, Louis, Kfm. Köln
Renkhoff, Kfm. Boppard
Hoffarth, Jacob, Kfm. Frankfurt
Conzelmann, Fr. Nürnberg
Trockenbrod, E. Nürnberg
Kaiser, M., Frl. Nürnberg
Conzelmann, B., Frl. Nürnberg
Thiede, Fr. Köln
Wachenheim, Jul., Kfm. Mannheim
Hoff, Fr., m. T. Glückstadt
Laur, Fabr. Wachtersbach
Holthausen, Kfm. Berlin
Knapp, Brennereibes. Dauborn

Taunus Hotel.
Arnold, Rittmeister. München
von Sedlmaier, Oberstleut. Germersheim
Lepschinski, Gutsb., m. Fr. Alt-Grabau
Werner, Kfm., m. Fr. Berlin
von Reibnitz, Frhr. Berlin
Ulrich. Berlin
Eberhard, Dr. jur. Baden-Baden
Hofmann, Archit. Berlin
Eichewald, Kfm. Berlin
Palgens, Rent., m. Fr. Strassburg
Striefenberg, Kfm., m. Fr. Hannover
von Melle, Kfm., m. Fr. Lübeck
Maier, Kfm. Mannheim
Cassel, Kfm. Hirschberg
Schimmelpfennig, Frl., Rent. Usterwitz
Steinhardt, Kfm. Aachen
Gaertner, Kfm. Mülheim
Schneider, Frl., Rent. Düren
Schoeller, Frl., Rent. Düren
Bonk, Kfm. Berlin
Braun, Kfm. Hamburg
Wolf, Gen.-Major z. D. Berlin
van der Schoot, Fr., Rent. Overveen
van der Schoot, Frl., Rent. Overveen
Roozen, Kfm., m. Fr. Overveen
Trantow, Dr. med. Berlin
Paunes, Rechtsanwalt. New-York
Brandel, Chem. Petersburg
Piskunow, Chem. Petersburg
von der See, Fr., m. Tocht. Danzig
Eckelhausen, Kfm. Berlin
Spier, Kfm. Traben
Wahrburg, Kfm. Plauen
Leckerbusch, Kfm. Düsseldorf
Lehmann, Apothekenbes. Lockenwalde
Fortzen, Kfm. Stettin
Dans, Kfm. Berlin
Loewenberg, Kfm. Berlin
Macheves, Kfm. Berlin
Herrmann, Rent., m. Fr. Berlin
von Rège, Fr., Hauptm. Danzig
de Rooy, Rent. Amsterdam
Luer, Rent., m. Fr. Rüdesheim
Schuetz, Kfm., m. Fr. Rostock
Hochhauser, Rent. Gudhungen
Mühlheim, Kfm. Godesberg
Gademann, Kfm. Schweinfurt
Rücker, Kfm. Guadhungen
Leonhardt, m. Fr. Hamburg
Siebel, Fabr. Freudenberg
Rückenberg, Major. Brandenburg
Lunchenius, Richter, m. Fr. Abo
Markstedt, Rent., m. Fam. Lübeck

Strenggel, Rent., m. Fr. New-York
Widmayer, Frl., Rent. Leipzig
Ulrich, Oberingenieur. München
Hannemann, Fabr., m. Fr. Berlin
Schmidt. Zittau
Lucas, Kfm., m. Fr. M.-Gladbach
de Wolf, 2 Damen. Haag
Lamping, Fr., Rent. Haag
Cordes, Kfm., m. Fr. Altenburg
Korb, Kfm., m. Fr. Breslau
Schotte, Rent., m. Fr. Seehausen
Eberts, Director. Frankenthal
Labude, Major a. D., m. Fr. Dresden
Bublitz, Major, m. Fr. Görlitz
Hamppen, Rent., m. Fam. München

Hotel Union.
Jöster, O., Ingen., m. Fr. Dortmund
Ludwig Ritter von Ehrlich. Pilsen
Kautt, Georg, Brauereibes., m. Fr. Oettingen
Plate, Robert, Fbk., m. Fr. u. Cousine. Lüdenscheid
Weiswinkel, Hans, Kfm., m. Fr. Essen
Jansen, Franz, m. Fr. Köln
Hohoff, Aug., Prokurist, m. Fr. Bochum-Wiemelhausen
Wilmes, A., Fbk. Dortmund
Hakbyl, Kfm. Oech
Schneider, Kfm. Montabaur
Gotzen, N., Kfm. Köln
Widell, Karl, Kfm., m. Fr. Finnland

Hotel Victoria.
Berg, J., Rent., m. Fr. Holland
Scarisbrick, Charles, Rent., m. Fr. u. Bed. Southport
Hagedorn, Hermann, Kfm., m. Fr. New-York
Corbett, E. England
Volkmar, Gottfried Ernst, Kfm. Kettwig
Volkmar, Frl. Kettwig

In Privathäusern:
Pension Albany.
Brinkmann, Fr. Hannover
Weissbein, Frl. Breslau
Klein, J., Oberpostassist. Berlin
Lasar, W., J., Kfm. Antwerpen
Bucky, Kfm. Leipzig
Villa Capri.
Krost, O., Kfm., m. Fam. Leipzig
Kehren, Fr., Sanitätsrath, Dr. Düsseldorf
Villa Carmen.
Stehmann, Fritz. Berlin-Rummelsburg
Privathotel Colonia.
v. Fürstenmühl, Landger.-Director, m. Fm. Gleiwitz
Crusius, Frl. Hannover
von Jagemann, Fr. Berlin
Wendling, Ingen., m. Fam. Darmstadt
Tantzen, E. W., m. Fr. Bedjadingen
Merito, A., Frl., Hof-Schauspielerin. Amerika
Merito, Fr. Amerika
Dambachthal 6, 1.
Schol, C. F., Fr., m. Sohn. Burbach
Elisabethenstrasse 19.
Secco, Kfm., m. Fam. Porto-Allegro
Villa Frank.
Kuhlmann, Sanitätsrath u. Dr. med., m. Fr. Bonn
Mohns Harris, Frl., m. Gouvernante. England
Schanks, Henry, m. Fam. u. Bed. Moskau
Geisbergstrasse 7, 1.
Wünscher, Gustav. Meiningen
Villa Germania.
Ebert, 2 Frl. Berlin
Barthold, R., m. Fr. St. Louis
Roehr, A., Frl. Brooklyn
Pension Hannover.
Lee Clarence Octarinus, Kfm. London
Evang. Hospiz.
Wengenroth, Thekla, Frl. Westerburg
Falkenberg, Fr., Pastor, m. Fam. Droetz in Brandenburg
Picht, Ferd., Fr., m. T. Rengsdorf
Einstmann, Marianne, Frl., Vorsteherin. Hamburg
Knoche, Wilh. Banfe
Conradi, Max, Pfarrer. Klingelbach
Rosenberg, Jul., Baron. Liebau
Wiegand, Fr., Justizrath. Homburg
Kapellenstrasse 3.
Bunnik, H. E., Leut. z. S., m. Fr. Utrecht
Kapellenstrasse 12, 1.
Daehnke, R., Hauptm. a. D. u. Gutsbes., m. Fr. Grünhagen

Kapellenstrasse 16.
Fiehrig, Ad., m. T. Leipzig
Pension Margaretha.
Winberg, L., Frau, Staatsrath, m. Töcht. Mitau
Mendelsohn, M., Fr. Belfast
Brager, Frl. Karlsruhe
Clarksen, J. W., Fr. Chicago
Clarksen, M., Frl. Chicago
Delius, Julius, Fr., m. T. England
Lechowicz, Eduard, m. Fr. Warschau
Marktstrasse 20.
Köppe, Friedrich, m. Fr. Dresden
Windmüller, Otto, Offizier. Burg
Mühlgasse 7.
Herberg, Ober-Postsekret., m. Fr. Breslau
Nerostrasse 5.
Hanisch, Reinhold, m. Fr. Berlin
Nerostrasse 21, I.
Krauss, Chr., Amtsger.-Secr., m. Fr. Coburg-Gotha
Nerothal 27.
Hirschfeld, Agathe, Fr. Berlin
Hirschfeld, Alfred, Kfm. Berlin
Jacobsohn-Rosen, Fr. Amsterdam
Nerostrasse 18, I.
Fleischer, Helene, Frl. Zeitz
Fleischer, Aline, Fr. Lodz
Nerostrasse 28, II.
Peters, Adelheid, Fr. Postrath. Köslin
Nerostrasse 40.
Gärtner, Otto, Pensionär. Erfurt
Pension Ossent.
Quelle, Ferdinand, m. Fr. Nordhausen
Sior, Carl, Kaiserl. Rechnungs-Rath. Berlin
Sior, Frl. Berlin
Dr. Pagenstecher's Augenklinik.
Jones, Kapitän. Aden
Dorndas Whitin J., Fr. Rent. m. Kind. Indien
Pagson, Frl., Rent. England
Lloyd. London
Garoett, Fr. London
Arbuthnot, Frl., Rent. England
Brook, Fr., Rent. England
Lart, Fr., Rent. England
Park-Villa.
Markhoff, M. u. C., 2 Frl. Berlin
Wischele, Ober-Ingenieur, m. Fr. Siegen
Pension Reuter.
Bücher, m. Tocht. Brasilien
Röderallee 28.
Luks, William, Kgl. Polizei-Komm., m. Fr. Königsberg
Röderstrasse 39.
Wagner, Friedr. Stuttgart
Eichhorn A. x, Hof-Musikdirector, m. Fr. Koburg
Gehrlicher, Henriette, Fr. Koburg
Villa Roos.
Werner, Fr., Ger.-Rath, m. Tocht. Berlin
Schützler, Fr. Hannover
Wölcke, Frl. Hannover
Fürstenheim, A., m. Fr. Hannover
Neuberg, E., Fr. Hannover
Rubsamen, Fr. Apotheker. Frankfurt
Zerkowsky. Heidelberg
Grünert, Fr., m. Tocht. Magdeburg
Roos, Operns. Freiburg
Crofter. England
Saalgasse 1, I.
Etzdorf, Theodor, Leder-Fabrikant. Poessneck
Saalgasse 38, II.
Meyer, M., Assessor, m. Fr. Berlin
Saalgasse 38, III.
Pauli, Gerda, Frl. Stockholm
Taunusstrasse 38.
Meislein, Adam, m. Fam. Bamberg
Webergasse 3, II.
Hesse, A. Kassel
v. Hoevell, Baroccesse. Meersen
Wilhelmstrasse 22.
Sternberg, Fbkb. Soest
Pension Winter.
Lorenzen, C., Fr. Hamburg
Tillmanns, Max, Kfm., m. Fam. Kowno
Pension Zillessen.
Brenußeck, F., Weingutsb. Schloss Kupperweil
Augenheilanstalt für Arme.
Abt, Heinrich. Geisenheim
Bernhard, Jacob. Waldgrebweiler
Dörr, Lina. Kloppenheim
Göttelmann, Elisabeth. Kreuznach
Hafner, Karoline. Weisenau
Hudelmeier, Barbara. Kastel
Morch, Joh. Dietelsheim
Nagel, Margarethe. Nied
Roth, Margarethe. Oberbrechen
Schwan, Betty. Bretzenheim
Schwarz, Johann. Münster
Schmidt, Johann, Ad. Siersbach
Wenzel, Maria. Bärstadt

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 261. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 8. Juni. 47. Jahrgang. 1899.

Verschiedenes

Hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß ich nach **Wiesbaden** versetzt und sich mein Geschäftslokal

Helenenstraße 30, 1,

befindet.

Lonsdorfer, Gerichtsvollzieher.

In Wiesbaden oder Umgegend sucht ein Herr **Beteiligung** mit 100,000 Mk. oder mehr. Branche einerlei. **J. Meier,** Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.** 8213

Friseur-Geschäft,

gangbare Lage, sehr rentabel, unter günstigen Bedingungen sofort od. später abzugeben. Gefl. Off. u. **L. D. 85** a. d. Tagbl.-Verl.

Café, Conditorei und Weinstuben

sofort zu übernehmen. Näh. **N. 60** hauptpostlagernd.

Cautionsfähige Wirthsleute

suchen eine Bier- o. Wein-Wirthschaft, auch ein neues Lokal. Kauf nicht ausgeschlossen. Off. unter **J. H. 163** an den Tagbl.-Verl.

Zur Theilnahme an gutem **Privat-Mittag- und Abendtisch** werden noch einige bessere Herren gesucht. Näh. Hellmundstraße 42, 1. Etage. 7863

Clavierstimmer G. Schulze, Bismarckring No. 41. 3515

Reparaturen an Fahrrädern jeden Fabrikates

schnell und billig. Mechaniker **Becker,** Kirchgasse 11. 4317

Tünchen- u. Lackirer-Arbeiten werden gut u. zu billigsten Preisen ausgeführt von **P. Abt,** Albrechtstraße 14, Stb. 1 St.

Rolläden werden gründlich reparirt.
Parquetböden wie neu billigst hergestellt.
Friedrich Schlithof, Adlerstraße 15, 1. Bestellung bei Hrn. **Carl Ziss,** Materialienhandlung, Grabenstraße 30. 7725

Ellenbogengasse 6

wird. **Rohr- u. Strohstühle** geflochten, reparirt u. polirt. 3516

Klee und Gras mäht Karl Schlürg, Clarenthal.

Reiner scharfer Kies und Schrottsteine unentgeltlich zu haben Baustelle Wilhelminenstraße (Stiftstraßschule). 6081

Hunde werden schön **geschoren und gewaschen** bei **Heinrich Berg,** Adlerstraße 28a, 2. St.

Costüm 8 Mk., Hausk., Aenderungen w. billig angefertigt Adelheidstraße 9, 4. St.

Jaquets, Mäntel, Umhänge
(Schneiderkleider),

sowie Modernisirungen werden unter Garantie angefertigt bei **J. Sieber,** Damenschneider, Langgasse 8, 2. Et.

Damen-Cost. werden eleg. u. zu cv. Preis angef. Helenenstraße 14, Part. 6763

Damen!

Meiner w. Kundschaft und den geehrten Damen zur gefl. Nachricht, daß ich meine Schneiderei vergrößert habe. Costüme **werden unter Garantie gut sitzend und elegant angefertigt** bei billiger Berechnung.

Frl. Schmidt, Schneiderin, Bertramstraße 8.

Costumes und Jaquettes
(Schneiderkleider)

werden angefertigt. 7775

G. Krauter, Damen-Schneider,
Saalgasse 28, 1. Et., nahe dem Kochbrunnen.

Schneiderin i. n. Kund. auf. d. H. Näh. Delaspeeltr. 7, t. L.
Schn. e. f. in u. a. d. H. (1.50 M. p. T.). Schachtstr. 30, 1.
Mädch. empf. sich z. Flicken pr. Tg. 50 Pf. Hellmundstr. 18, 3.
Büglerin sucht noch Kunden. Eleonorenstraße 10, 2 St. r.
Perf. Büglerin f. Kunden (nur Privat). Hellmundstraße 38, 1 r.
Z. g. **Büglerin** i. n. e. Kunden. Schwalbacherstr. 37, H. 1 r.
Wäsche zum Bügeln wird angenommen Seerobenstr. 25, 3 L.
Handschuhe w. schön gew. u. **ächt** gef. **Kirchgasse 38.** 3510
Herrschafts-, Hotel- und Pensionswäsche wird angenommen und gut u. pünktl. besorgt. Näh. Marktstraße 4, 1 L., b. Werner.
Wäsche wird aufs Land angenommen, geblecht und pünktlich besorgt. Langgasse 7, 1 St.
Wäsche z. Wasch. u. Büg. w. angen. Kl. Schwalbacherstr. 3, 2.
Wäsche wird gewaschen und geblecht, **Gardinen** gespannt. Yorkstraße 7, Hth. 1 St.
Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen, am liebsten von einer Herrschaft oder Pension. Näh. Nerostraße 36, Laden.
Wäsche zum Bügeln wird angenommen bei **Frau Klees,** Kaiserbrunnenstraße 4, 1 St.

Frisiren.
Luise Graefe, Kl. Burgstraße 10.
Shampooniren.

Eine geübte **Friseurin** empfiehlt sich in Damenfrisuren in u. außer dem Hause. Steingasse 26, 1. Et. **W. Klärner.**

Fräulein (ärztlich geprüft) empf. s. f. **Massage und Krankenpflege. Manicure, Pedicure.** Häfnergasse 7, 3.
Massage, Kaltwasserbehandlung, sowie Nachwachen übernimmt **C. Drews,** Nerostraße 39, ärztlich gepr. Masseur.
Damen-Aufnahme unter strengster Discretion bei Frau **Mondrion,** Hebamme, Wellritzstr. 33, 1 St.

Kind

wird gegen einmalige Entschädigung angenommen. Offerten unter **C. 32335** an **D. Frenz** in **Mainz.** (No. 32335) F 40

Welch' edeldenkende Herrschaft leiht einer armen gichtkranken **Frau,** die schon 7 J. krank ist u. jetzt Bäder nehmen muß, einen **Krankenwagen?** Näh. im Tagbl.-Verlag. 8169

600 Mark

werden von einem **Beamten** auf größte Sicherheit, pünktliche monatliche Rückzahlung und Zinsen nach Uebereinkunft zu leihen gesucht. Offerten unter **G. St. No. 123** hauptpostlagernd.

Von einem Geschäftsmanne **250 Mk.** gegen gute Zinsen und Sicherheit gesucht. Off. unter **G. H. 161** an den Tagbl.-Verlag.

Darlehen

von **Mark 75.—** wünscht eine gebild. Dame. Rückg. u. Uebereink. Offerten erb. unter **D. G. 98** postlagernd **Mainz.**

Junge gebild. unbemittel. Dame bittet reichen edeldenk. Herrn od. Dame um Unterstützung zur weiter. Ausbildung. Gefl. Offerten unter **F. W. 4134** an **Rudolf Mosse, Wiesbaden,** erbeten. F 136

N. frz. Schweiz z. gemeinschaftl. Reise

(Genf, Aix les Bains, Chamonix) **sucht Dame** Anschluss an einzeln. Dame f. sogleich auf einige Wochen. Offerten sub **E. 3457** bef. F 92

Haasenstein & Vogler A.-G., Stuttgart.

Entsprechenden **Anschluß zur Reise** und Gesellschaft sucht gebildeter vermögender Herr, Ende der 30er. Correspondenz erbeten unter **R. F. 126** an den Tagbl.-Verlag.

Heirath. **Damen u. Herren,** fordern Sie **reiche** Heirathspart. Sende einige Hundert mit Bild sofort zur Auswahl discret. **D. M., Berlin 9.** F 173

Heiraths-vorschläge erb. Damen u. Herren sofort. Prospect umsonst. **Journal** Charlottenburg. F 172

Ein nicht zu junges alleinsteh. Fräulein, feingebildet, aus guter Familie, im Haushalt durchaus erfahren, nicht ganz unvermög., sucht, da es sehr zurückgezogen lebt, auf d. Wege die Bekanntsch. eines bess., nicht zu jung. Herrn (Wittw. mit Kindern nicht ausgeschl.). Nur ernstgem. nicht anony. Offerten unter **F. G. 138** an den Tagbl.-Verl. erbeten.

Ehrensache.

Hochf. **Mann,** ohne Anhang, edler Charakter, 41 J., früher Fabrikant, jetzt Werkmeister, wünscht mit einer vermögenden Dame, Wwe. mit Kindern nicht ausgeschl., in Verbindung zu treten. Gefällige Offerten unter **N. L. B. 25000 Mainz** hauptpostlagernd erbeten.

Ernstgemeint.

Ein besseres **Dienstmädchen,** 23 Jahre alt, mit etwas Vermögen, wünscht sich mit einem Geschäftsmann o. niederen Beamten in sicherer Stellung zu verheirathen. Offerten unter **W. G. 158** an den Tagbl.-Verlag.

B. O. 288. Kenne nicht kommen, da krank. Bitte um Besuch.

B. W. 442.

Bitte, Brief hauptpost. abholen, warte längst auf Antwort.

Cäcilie bitte Brief **hauptpostlagernd** abholen.

Fräulein Maria S.

Bitte, kommen Sie noch einmal nach Philippsbergstraße.

Verloren Gefunden

Ein **Portemonnaie** mit Inhalt verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Nerostraße 13, 1 St.

Eine kleine Brillant-Broche

am Montag, 5., Nachmittags zwischen 4 u. 7 Uhr, in Biebrich am Rheingauer verloren. Gegen Belohn. abzug. **Luisenstraße 21, 2.**

Am 30. Mai cr. **eine runde goldene Broche** mit schwarzer Emaille und Photographie enthaltend, verloren. Abzugeben gegen Belohnung Lahnstraße 2.

Verloren

goldener Zwicker von Samstag auf Sonntag zwischen den Schießständen, Platter-, Wellritz- u. Helenenstraße. Abzugeben gegen Belohnung Helenenstraße 2, 2 St. links.

Hund entlaufen!

Ein schwarzer kurzhaariger **Terrier** mit gestutzten Ohren am letzten Freitag auf der Eisenbahnstrecke Eiserne Hand—Chausseehaus verloren worden. Dem Wiederbringer gute Belohnung. Mittheilungen erbeten an 8198

Frau **von Lang-Puchhof,**
Auffurtstraße 11, **Frankfurt a. Main.**

Ein **brauner Hühnerhund** zugelaufen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Moritzstraße 1. **Rosskopf.**

Unterricht

Porzellan-Malerei monatl. **9 Mk.;** auch **Einzelstunden.** 4164
Victorische Schule, Taunusstr. 13.

Day School for English and American Boys

conducted by **Herr Fritz Homann** assisted by **V. R. le Maistre B. A.** and a staff of efficient Masters. Chief subjects: **German** and **French.** Pupils prepared for English Public School and American College Entrance Examinations. For terms and particulars apply at **Eutychion, Mainzerstrasse 14.** 3508

Vorbereitung f. Deutschen, Franz., Engl., **Latein** ꝛc., für **untere** und **höhere** Classen. Tägl. **Nachhülfe- und Arbeitsstunden. Nagel, sprachl.** u. f. d. **Rectorat** gepr., **Luisenstr. 12.**

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Franz. unterr., erth. **grdl. Unterr.** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 3519

Englische Sprache lehrt gründl. (auch Kinder) Hochschullehrer aus Amerika. **Haeseler,** Yorkstraße 3.

Lessons in German and English by a German Lady. 30 years in England. Address **L. W.,** Ringkirche 4, III.

Junger Kaufmann sucht **franz. Conversation** mit einem jungen gebildeten Ausländer gegen Vergütung. Offerten unter **P. F. 125** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Italienischen Unterricht erth. Italienerin. 7843 **A. Vicezoli,** Moritzstr. 12, 2. Et.

Mal- und Zeichnen-Atelier.

Figürliches Landschafts- und Blumenmalen n. d. Natur, in Oel, Aquarell, Tempera, Gouache u. s. w. Modelliren von Porträts n. d. Leben. 7067
H. Bouffier, Kunstmaler und acad. Zeichenlehrer, Schwalbacherstrasse 14.

Clavierunterricht erth. **Louis Scharr,** Kgl. Kammermusiker, **Friedrichstraße 19.** 3337

Musikunterricht (Clavier, Violine ꝛc.) ertheilt gründl. 5559 **Otto Ribbe,** Concertmeister, Dotzheimerstraße 18.

Gründlichen **Clavier-Unterricht** ertheilt 3336 **Herm. Hennig,** Drudenstraße 8, 1.

Bügel-Kursus (auf Neu) wird gründlich ertheilt Oranienstraße 53, Hinterh. 1.

Ein Photograph

zum Unterricht für einen angehenden **Amateur-Photographen** gesucht. Gefl. Offerten unter **H. G. 142** an den Tagbl.-Verlag.

Radfahrschule
am
Kaiser-Friedrich-Ring!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Grösste u. schönste Lern- u. Uebungsbahn Wiesbadens (ca. 3500 qm. gross).
Täglich geöffnet.
Garantie für sicheres Erlernen u. graziöse Haltung: langjährig geübtes zuverlässiges Personal.
Mässige Preise!
Gefl. **Anmeldungen daselbst,** oder bei **Becker, Kirchgasse 11.**
Telephon 520. 6458

Radfahr-Unterricht

ertheilt unter Garantie für **perfectes Lernen** auf schöner großer Bahn. 7828
Ernst Zimmermann, Fahrradhandlung, **Taunusstraße 22.**

Radfahr-Unterricht

ertheilt billigst in gedeckter Fahrbahn 6282
Carl Gelln, Friedrichstraße 44.

Fremden-Pensions

Bertramstraße 6, 1, zwei gut möbl. ineinandergehende Zimmer, jedes mit Balkon und sep. Eing., bis 1. Juni frei. 3270

Pension Westminster,
Wiesbadenerstraße 3, dicht am Kurpark, eleg. möbl. Zimmer frei geworden.

Villa Elisabeth, Fremden-Pension,
22. Frankfurterstraße 22,
vis-à-vis dem Augusta-Victoria-Bad und Kaiserhof
(5 Minuten vom Kurhaus und den Bahnhöfen).
Vollständig neu möblirt. Vorzügl. Küche.
Bäder im Hause. Großer schattiger Garten.

Villa Paula, Gartenstrasse 20,
schön möbl. Zimmer mit grosser Veranda frei. Elektr. Licht. Gute Küche. Mässige Preise. 3458

Grabenstraße 30 möbl. Zimmer zu vermiethen. 3512

Kapellenstraße 33, Part. und 1. Etg., eleg. möbl. Zimmer mit Balkons. **Schattiger Garten.** Bad. 3408

Villa Leberberg 9

schöne, elegant möblirte, große und kleine Zimmer in jeder Preislage. Großer schattiger Garten, elektrisches Licht, Bäder ꝛc. Ohne Pensionszwang.

Pension Schumacher, Müllerstrasse 1,

nahe dem Kochbrunnen, gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 1. Et. und Hochpart. Gute Küche. Billige Preise.

Pension Sanssouci,
Sonnenbergerstrasse 31.
Balkonzimmer frei.

Pension Hannover, Stiftstraße 14, Hochparterre, helle freundliche Zimmer mit voller Pension, nahe dem Kochbrunnen und Nerothal.

Pension Taunusstr. 1, Ecke Wilhelmstr., im Berliner Hof, schöne Zim. mit u. ohne Pens. Preise mäß. Für Familien sehr vortheilh.

Pension Taunusstr. 21 eleg. möbl. Zim. mit od. o. P. Lift, electr. Licht, Bäder. 3428

Verpachtungen

Lagerplatz, eingefriedigt, in der Nähe der Weingerstraße, an festem Weg, ca. 40 Ruthen groß, sofort zu verpachten. Näheres bei 7866
C. Kalkbrenner, Friedrichstraße 12.

Miethsgesuche

Gesucht

zum 1. Oktober Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, möglichst mit kleinem Garten, Preis 700 Mk. Kleines Haus mit Garten wird vorgezogen. Angebote unter **L. F. 121** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht zum 1. Okt. von kl. Familie, 2 Pers., **Wohnung** von 4—5 Zimmern, 1—2 Mansk., Part. od. 1. Et., ruh. Haus, Nähe des Waldes od. Kurpk. Balkon od. Garten. Preis bis 900 Mk. Offerten unter **O. G. 146** an den Tagbl.-Verlag.

Freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und Zubehör in der **Mainzerstrasse** oder Umgebung per 1. Juli oder später gesucht. Offerten unter **M. C. 56** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Familie, bestehend aus 3 Personen, sucht zum Oktober **2 Zimmer u. Küche.** Dieselbe würde auch die Hausverwaltung übernehmen. Offerten unter **R. D. 82** an den Tagbl.-Verlag.

Junge Eheleute mit einem 5 Jahre alten Kinde suchen gegen Verrichtung von Hausarbeit oder gegen Hausverwaltung freie Wohn. z. 1. Oktober. Off. unter **G. G. 139** an d. Tagbl.-Verl.

Einfach möbl. Zimmer mit guter Pension gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe u. **D. M. 80** postlagernd Schützenhofstr.

Anständ. Herr sucht einf. **möbl. Zimmer** (ohne Bett) m. Kost. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3561

Kaufmann s. p. 1. Juli ungenirtes, sch. möbl. Zimmer (Nähe Adolphsallee) d. ruh. Familie, am liebsten bei alleinstehender Wittwe. Off. m. Preisang. incl. Kaffee u. **D. H. 158** a. d. Tagbl.-Verl.

Techniker sucht ruhiges möbl. Zimmer mit **sep. Eingang** und guter Pension für 70 Mk. Offerten unter **H. G. 140** an den Tagbl.-Verlag.

Zimmer und Pension per sofort gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **O. P. 124** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei junge Herren

suchen per sofort zwei ungenirte zusammenhängende, eventuell drei gut eingerichtete Zimmer, möglichst Parterre u. separat, mit ganzer Pension für längere Zeit. Nähe des Bahnhofes erw. Offerten mit Preisangabe sofort sub Chiffre **M. G. 145** an den Tagbl.-Verlag.

Grosses Zimmer u. Pension für jungen Kaufmann in feiner Familie gesucht. Offerten unter **F. P. 116** an den Tagbl.-Verlag.

Wirthschaft oder Flaschenbiergeschäft zu miethen gesucht. Offerten unter **V. G. 152** an den Tagbl.-Verlag.

Ladenlokal mit Wohnung für Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft gesucht. Südlicher Stadttheil. Offerten unter **C. R. 91** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3526

Mieth-Gesuch.

Gesucht eine Werkstätte mit Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, am liebsten hintere Oranienstraße. Offerten beliebe man unter **B. G. 132** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Sommerwohnungen

Sommerfrische Hambach i. Taunus.

375 m Meereshöhe. Station Hahn-Wehen. Friedlich-still gelegenes Walddörfchen. Kein Thalzug. Rauch- und staubfreie Luft. In den weitausgedehnten Laub- und Nadelwäldern viele prächtige Wege mit Ruhebänken. Störungen ausgeschlossen. Gute Pension bei mäßigen Preisen. Näh. durch **Helwig**, Lehrer.

Das

Wohnungsnachweis-Büreau

Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,

empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von

Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblirten Zimmern.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Mainzerstraße 24 möblirtes Landhaus von 10 Z. m. allem Zub., ganz od. getheilt, zu verm. Näh. daselbst im Gartenhaus. 2443

Geschäftslokale etc.

Dotzheimerstraße 33, Ecke der Zimmermannstraße, ist der Eckladen mit Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer Adolphsallee 10, Part. 2159

Römerberg 2/4 schöner Laden nebst Ladenzimmer, passend für jedes Geschäft, auf sofort billig zu vermiethen. Näh. Röderstraße 7, im Spezereiladen. 3552

Schöner großer Eckladen,

50 qm, an der Kreuzung der zwei Hauptverkehrsstraßen des Westlichen Viertels gelegen, frequenteste Geschäftslage, vorzüglich für **größeres Kurzwaarengeschäft, Filiale eines Waarenhauses,** Eisenhandlung u. s. w. geeignet, preiswerth per 1. Okt. zu verm. Off. unter **R. G. 148** an den Tagbl.-Verlag.

Gutes Colonialwaaren-Geschäft mit großem Flaschenbierumsatz wegen anderen Unternehmens per 1. Oktober cr. zu vermiethen oder nebst Inventar zu verkaufen. Offerten unter **A. E. 89** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen.

Adlerstraße 28a, im Eckladen, ist eine Dachwohnung von zwei Zimmern u. Küche (mit Abschluß) vom 1. April ab zu v. 3275

Frankenstraße 23, 2 r., eine schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli oder später zu vermiethen.

Friedrichstraße 14 Küche und Zimmer per sofort zu vermiethen. Näh. **Neuss Söhne.** 2897

Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an r. Leute zu verm. 3408

Karlstraße 6, Hth., ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli d. J. zu vermiethen. Näh. bei Rechtsanwalt **v. Zeeb,** Luisenstraße 36, 1.

Freundl. Drei-Zimmer-Wohnung mit Zubehör Wegzugs halber zu vm. Sedanstraße 12, 1 l.

Schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., Balkon und Bleichplatz, gesunde Lage, sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. Karlstraße 16, 1. 3370

Herrschaftliche Wohnung,

6 Zimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen, eventl. auch früher. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 2228

Sehr schöne 5-Zimmer-Wohnung in schön gel. Landhause in der Emserstraße auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Westendstraße 20, 2 Tr. links.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Clarenthal 18

zwei Wohnungen zu vermiethen. 2 Minuten vom Walde.

Möblirte Wohnungen.

Goethestraße 1 möbl. 5-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. 3112

Leberberg 5, Villa Albion,

ist die möblirte Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne **Pension zu vermiethen.** 3553

Nicolasstr. 1 möbl. Bel-Et. mit eingericht. Küche sof. zu verm.

Rheinstraße 31 schön möbl. Wohnung, Salon, 4 Zimmer, Küche, Bad, auf 1. Juni zu vermiethen. 2940

Schön möbl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 3, Part. 3420

Sehr gut möbl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche ꝛc., **Kurlage, zum 1. Juli für 100 Mk. monatlich dauernd zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag.** 3487

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 9, nahe a. Kurh.,

eleg. u. einf. möbl. Zimmer ohne Pension zu vermiethen.

Adelheidstraße 49 kann ein Schuhmacher-Sitzplatz erhalten.

Adolphstraße 5, Stb. Part. l., möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Albrechtstr. 21, l. Et., ist gut möbl. fl. Hinterz. zu verm. 3557

Bahnhofstraße 12 ein möbl. Zimmer u. eine Küche zu v. 2801

Bahnhofstraße 12 ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3194

Bertramstraße 9, Pt., g. möbl. Zimmer an Herrn zu vm. 3563

Bleichstraße 3, 1. St., ein schön möbl. Zimmer mit 1—2 Betten und Pension, auch für Kurfremde, per Woche abzugeben. 3277

Bleichstr. 15a, 1. St., großes freundl. möbl. Zimmer zu verm.

Bleichstraße 21, Hth. Part., ein Logis an Arbeiter zu verm.

Bleichstraße 35, Hths. 1 St., erh. anst. Herrn schönes Logis.

Blücherstraße 7, 2, ein schön möbl. Zimmer billig zu vm. 3045

Kleine Burgstraße 5, 2, zwei eleg. möbl. ineinandergehende Zimmer mit sep. Eingang (auch einz.) sofort zu vermiethen.

Dotzheimerstr. 10, 1. Et., g. möbl. Z. (a. p. f. Fr.) z. v. 3325

Dotzheimerstraße 26, 2, frdl. möbl. Zimmer bill. zu vm. 3564

Dotzheimerstraße 47a, Part., möbl. Zimmer zu verm. 3471

Untere Dotzheimerstr. gut möbl. Zim. in ruh. Hause mit aller gew. Bequemlichkeit zu verm. Näh. Frankenstraße 23, 2 r.

Elisabethenstraße 23 schön möblirte Zim. mit u. ohne Pension.

Emserstraße 19, Villa **Friese,** eing. u. zusammenh. Zimmer m. Bent. v. 50—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Haltest. d. elektr. B. 3058

Emserstraße 25 hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3264

Frankenstraße 10, 2 l., kann jungem Mann schönes Logis erh.

Friedrichstraße 7 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 3460

Friedrichstraße 36, Gth. 2 l., möbl. Z. zu vm. (15 Mk.) 3435

Friedrichstraße 45, Stb. P. r., ein möbl. Zimmer z. vermiethen.

Friedrichstr. 47, 3 St. l., e. möbl. Z. a. e. Herrn z. v. 3413

Gelbergstr. 11, Dbh., l. ein reinl. Arbeiter Schlafst. erh. 3412

Geisbergstraße 18, 1 St., schön möbl. Zimmer b. zu vm. 3427

Goethestraße 23, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3203

Goldgasse 3, 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 3166

Schön möbl.

Zimmer bei ruhigen Leuten zu vermiethen Goldgasse 17, 1.

Hartingstr. 13, 1, f. m. gr. Z. an e. Hrn. sof. zu v. N. W. 2514

Helenenstr. 2, 1 r., Ecke d. Bleichstr., sch. m. Z. mit u. o. P. 2618

Helenenstr. 18, 2. Et. r., möbl. Zimmer sofort zu verm. 3438

Hellmundstr. 2, 1. E. Dotzheimerstr., Bo. u. Schlafz. z. vm. 3251

Hellmundstraße 15, 2 St., m. Zim. m. u. o. Pens. z. vm. 3425

Hellmundstraße 56, 1 l., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Hellmundstraße 56, 3 r., ein möblirtes Zimmer z. verm. 3463

Herderstraße 2, Hth. 2 St. r., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Hermannstr. 23, Ecke Bismarckring,

möbl. Balkonzimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen.

Herrngartenstraße 10, 1 Tr., sind zwei möbl. Parterrezimmer, für sich abgeschlossen, mit oder ohne Pension zu vermiethen.

Jahnstraße 12, Part., groß, schön möbl. Zimmer zu verm. 3044

Kirchgasse 15, 1, schön möbl. Z. zu vm. Näh. Metzgerladen. 3376

Kirchgasse 43, 2, schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 2745

Kirchgasse 56, Hth. Part., kann j. Mann Theil an e. Zimmer b.

Langgasse 45 möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3139

Luisenstr. 5,

Gartenh., b. **Wedermann,** fein möbl. Zimmer bill. zu verm. 3560

Luisenstraße 15, Mans., f. ein anständiger Arbeiter Logis.

Mainzerstraße 44, Part., möbl. Z. m. o. ohne Pens. z. v. 3155

Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermiethen. 3063

Marktstraße 22, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3209

Metzgergasse 15, 1, erhält reinlicher Arbeiter Logis.

Metzgergasse 25, Part., erhalten zwei bis drei j. Leute Logis.

Moritzstraße 1, 2. St., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2720

Nerostraße 25, 1, sch. möbl. Zimmer mit 1—2 B. preisw. zu v.

Neugasse 22, 1 St., kann ein anst. Mann Schlafstelle erh. 3495

Neugasse 22, 1 St., erhält ein anständiger Mann Schlafstelle.

Oranienstr. 3,

2, ein schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.

Oranienstraße 4, 2 l., nahe Rheinstr., möbl. Zimmer zu v. 2685

Oranienstraße 25, Hths. 1 St. l., erhält ein reinlicher Arbeiter Kost und Logis. 3562

Oranienstraße 27, 2. Et. r., ein einf. mbl. Zimmer sof. z. vm.

Oranienstr. 33, 3, gut möbl. gr. Zimmer in ruh. Fam. zu vm.

Oranienstraße 51, Hth. 1 St. l., erh. reinl. Arb. Logis. 3504

Platterstraße 4, Part., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 2662

Rheinstraße 51 ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3473

Rheinstr. 56,

Part., hübsch möblirtes Zimmer mit guter Pension abzugeben.

Röderallee, Eingang Feldstraße 1, 1 St. bei **Wendling,** schön möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 3239

Schachtstraße 8 erhalten reinlichen Arbeiter Schlafstelle. 3478

Schulberg 15, Gths. 3, möblirtes Zimmer sofort zu haben.

Schulberg 19, 1 St., möbl. Zimmer mit voller Pension auf Juni zu vermiethen. 3237

Kl. Schwalbacherstraße 8 f. mehrere Arbeiter Kost und Logis.

Sedanstraße 4, 2 l., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 1998

Sedanstraße 6, Part., einfach möbl. Zimmer mit zwei Betten und guter Kost billig zu vermiethen. 3462

Sedanstraße 6, Part., erh. anst. j. Mann hübsches Logis. 3323

Seerobenstraße 11, 2. Gth. Part., 1 sch. freundl. möbl. Z. b. z. v.

Steingasse 6, Laden, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3377

Webergasse 22, 2, schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 3416

Webergasse 49, Hdh. 2 l., ein möbl. Zimmer sogleich zu verm.

Weilstraße 11, 2 St., gut möbl. Zimmer auf Juni zu verm.

Wellritzstraße 8, 1. St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3207

Wellritzstraße 14, 1 rechts, schön möblirtes Zimmer preiswerth zu vermiethen. 3429

Wellritzstraße 16, 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Westendstraße 1, 3, gr. frdl. möbl. Z. zu vermiethen.

Westendstraße 10, Hth. 3 St., erhält ein j. Mann Logis. 3472

Westendstraße 15, Mtb. 1 r., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Kl. Wilhelmstr. 5,

P., zwischen Bismarckdenkmal u. Rheinstraße, eleg. möbl. Zimmer frei. Wohnung mit Küche. Garten. 3559

Junge reinl. Leute erh. Kost u. Logis. Näh. Frankenstr. 28, 1 l.

Möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten mit o. ohne Kost zu verm. Näh. Karlstraße 32, im Laden.

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer

an einen Herrn der bess. Kreise zu vermiethen. 35 Mk. (Philippsberg.) Näh. im Tagbl.-Verlag. 2706

Per 1. Juli ein möblirtes Zimmer

mit voller Pension an fein gebildete Dame oder Herrn abzugeben. Offerten unter **C. H. 157** an den Tagbl.-Verlag.

Elegant möbl. Zimmer

in einer Villa der Victoriastraße zu vermiethen. Off. unter **C. K. 40** hauptpostlagernd.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Albrechtstr. 28, P., gr. l. Mansarde an einz. ruh. Perf. zu vm.

Frankenstraße 22 ein Zim. mit Abschl. zu vm. Näh. P. 3558

Hirschgr. 6 eine fl. beizb. Mans. an e. ruh. br. Perf. zu v. 3386

Zwei leere Zimmer zu vermiethen im Hause Kaiser-Friedrich-Ring 35, 2. Etage. Die Zimmer liegen nach der Ringstrasse, grosser Balkon, herrliche Aussicht nach dem Taunus. Näh. Bahnhofstr. 20, 1. bei Herrn Rück. 3398

Moritzstr. 60, Hth. 1 r., e. l. Zim. a. e. anst. Mädchen z. verm.

Sofort in feinem Hause (Part.),

an der Wilhelmstraße, sind 2—3 unmöbl. Zimmer zu verm. Offerten u. **H. H. 150** an den Tagbl.-Verlag.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Stall für ein Pferd, event. mit Verpflegung (Mk. 80) zu vermiethen Schlichterstraße 9, 3.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Vorstehende und Nachtragende, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern bloße Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung eine beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden ungeöffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Dienstpersonal, weibl. u. männl., w. ersucht, in den Stund. von 3—8 Nachm. in den Büreaux d. **Stellenmarkts, Kirchhofsgasse 5, 1,** sich einzustell., da in dies. Zeit auch d. Dienstgeber pers. erscheinen. Ohne ordnungsmäss. Zeugnisse i. d. Eintritt verbot.

Gesucht e. geprüfte Erzieherin, nicht unter 30 Jahren, zu zwei Kindern für 1. Juli, eine Stütze für Kathans sof., ein nettes Servirfrl., w. engl. spricht, eine perf. Pensionsköchin, zwei jüng. perf. Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, einf. Haus- und Küchenmädchen (hoher Lohn).

Büreau Germania, Kl. Webergasse 7, 2.

Eine zuverlässige Zofe

wird sofort für mit auf Reisen zu gehen gesucht. Ohne gute Zeugnisse unnöthig sich anzumelden. Offerten unter Z. G. 154 an den Tagbl.-Verlag.

Einfaches ordentliches Mädchen als **Verkäuferin** gesucht Conditorei Webergasse 3. 3356

Angehende willige Verkäuferin, mit Gravatten und Handschuhen vertraut, per 15. Juni gesucht.

Rina Astheimer, Webergasse 7.

Eine **solide tüchtige Verkäuferin** gesucht Taunusstraße 34, Conditorei. 7666

Trinkhallen.

Es werden noch einige anständige Mädchen oder junge Frauen von angenehmem Aeußeren zur Bedienung gesucht. Offerten unter **A. N. 155** an den Tagbl.-Verlag. 8192

Photographie.

Geb. Fräulein von angen. Aeußeren findet Ausbildung als Empfangsdame und im Photogr. Fach. Persönliche Vorstellung erbeten.

Fritz Gärtner,
vorm. **Fritz Boratträger. Hofphotograph,**
Atelier für Photographie und Malerei,
Wilhelmstraße.

Zwei j. geb. Damen,

tadellos. Ruf, repräs. Ersch., sof. f. d. Geschäftsreisen einer Kunsthandlung ges. Meldung Donnerstag 10—12 und 4—6 Uhr Eisenbahnhotel, Zimmer Nr. 6.

Tüchtige Taillenarbeiterinnen für dauernd gesucht bei Frau **Fill,** Kirchgasse 21, 1.

Tücht. Taillen-Arbeiterinnen

gesucht. **Th. Matt,** Adelheidstraße 30.

Confection. Gute Taillen- u. Rock-Arbeiterinnen werden noch gesucht von 7534

C. Ries-Uebereck.

Confection. Eine tüchtige Rockarbeiterin gesucht.

Fl. Brodrecht, Marktstraße 12, 1 St. 7884

Nähmädchen gesucht Friedrichstraße 36, Gth. 2 l.

Schneiderin auf zwei Monate gesucht Metzgergasse 18, 1. St.

Ein Mädchen, im Kleidermachen etwas bewandert, für dauernd gesucht. Näh. b. Hrn. **E. Freund,** Schwalbacherstraße 28.

Tücht. Blousen-Arbeiterinnen

sofort gesucht. 8179

H. Stein, Wilhelmstraße 36.

Geübte **Rock- und Taillenarbeiterinnen** gesucht Delaspeestraße 2, 1. 8178

Perfecte Rockarbeiterin,

mit Zuschneiden der Röcke vertraut, zur Leitung des Rockateliers per sofort gesucht. 8180

J. Hertz, Langgasse 20—22.

Tcht. Kleiderm. l. ein b. Gesch. f. dauernd. Näh. Tagbl.-Verl. 8143

Tüchtige erste **Rockarbeiterin,** sowie angehende **Taillenarbeiterinnen** gesucht Adelphsallee 6.

Ein Mädchen zum Kleidermachen ges. Näh. Castellstr. 10. 7720

Nähmädchen zum Kleidermachen gesucht Goldgasse 1, 2.

Gesucht zwei Mädchen für Damen-Confection Albrechtstraße 6, Hdh. 1.

Eine **Tapeziernäherin** gesucht.

J. Linkenbach, Nerostraße 33.

Eine **geübte Maschinennäherin** u. Lehrmädchen für Weißzeugnähen u. Namensticken gesucht Schwalbacherstr. 28, Hth. 1 l. 2138

Geübte **Nähmädchen** und **Lehrmädchen** gesucht Friedrichstraße 44, 2 St. 7988

Stickerinnen gesucht.

A. Kilb, Stiftstraße 21. 7922

Stickerin und Lehrmädchen für dauernde Beschäftigung gesucht Kirchgasse 9, Hinterh. 1.

Eine tüchtige Feinstopferin,

welche im Gebildstopfen, sowie Ausbessern der Wäsche durchaus erfahren ist u. welcher gute Empf. zur Seite stehen, für e. Hotel 1. Ranges zur wöchentl. Beschäft. ges. Näh. im Tagbl.-Verl. 8079

Eine tüchtige **Weißzeugstopferin** gesucht.
Josef Braubach, Saalgasse 34.

Junges Mädchen aus guter Familie kann als **Lehrmädchen** eintreten. Bedingungen nach Uebereinkunft. 8142
Hermann Schellenberg'sche Buchhandlung, Adolph Wilhelm,
Schreibmaterial — Büreaubedarf,
Oranienstraße 1 (Ecke Rheinstraße).

Lehrmädchen
gegen sofortige Vergütung gesucht. 8017
Simon Meyer.

Lehrmädchen
gegen Vergütung sucht 8052
Julius Heymann, Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft.

Lehrstelle für ein junges Mädchen aus achtbarer Familie ist offen in einem größeren Laden-geschäft feinerer Richtung, woselbst ausschließlich bessere Kundschaft verkehrt. Stellung ist instructiv und angenehm.
Gefällige Offerten umgehend erbeten unter N. F. 122 an den Tagbl.-Verlag. 8155

Ein **Lehrmädchen** von ordentlichen Eltern unter günstigen Bedingungen gesucht Kirchgasse 45. 7906
A. Schwarz,
Elsässer Zeug- u. Manufacturwaarengeschäft.

Lehrmädchen zum Kleidermachen gegen Vergütung gesucht Delaspeestraße 3, 1 St. 7824
Lehrmädchen z. Kleiderm. w. ang. Grabenstraße 20, 2. 8026
Mädchen k. b. Kleiderm. u. Zuschn. gr. erl. Kirchg. 47, 2 t. 6310
Mädchen können die feinere Küche gründlich erlernen Oranienstraße 2, im **Kochgeschäft.**
Zur unentgeltlichen Erlernung der feineren Küche wird ein besseres, jedoch einfaches **Mädchen,** welches schon etwas vom Kochen versteht, zum sofort. Eintritt gesucht.
Ritter's Hotel und Pension, Taunusstraße 45.

Küchen- und Zimmer-Haushälterinnen, Kaffee-Köchinnen, Beiköchinnen, Hotel- und Restaurant-Köchinnen,
Alleinmädchen, Haus- u. Kindermädchen, sowie **Küchenmädchen.** Mk. 30.— Lohn, sucht **Grünberg's Rheinisches Stellen-Büreau,** Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.
Eine **Restaurations-Köchin** wird sofort gesucht bei 7411
Baum, Faulbrunnenstraße 13.

Köchinnen für Hotels, Restaurants, Pensionen und Herrschaftshäuser, ferner eine Zimmerhausthälterin, eine tüchtige Hotelhausthälterin, Kaffee- und Beiköchinnen, Büffet- und Servirfräulein, Zimmermädchen für 1. Hotels und feinere Pensionen, Hausmädchen für Hotels und Privathäuser, Alleinmädchen, Bügelmädchen für Hotels, eine Buchhalterin u. zwanzig tücht. Küchenmädchen (25—30 Mk.) sucht **Dörner's 1. Central-Bür., Ellenbogeng. 9. Tel. 571.**

Mädchenheim — Stellennachweis,
Schwalbacherstraße 65, 2,
sucht Köchinnen, Allein- Haus- u. Zimmermädchen, Monatsfrauen und Waschfrauen, tüchtiges Kindermädchen (18 Mk. Lohn).
P. Geisser, Diakon.

Beiköchin gesucht Taunusstraße 22, Restaurant.
Ein ord. **Mädchen** für jede Arbeit ges. Conditor. Weberg. 3. 5887
Kräftiges **Küchen- u. Waschmädchen** ges. Taunusstr. 15. 6515
Einfaches tüchtiges Mädchen gehen hohen Lohn gesucht Bleichstraße 15a, Laden. 7842
Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gegen guten Lohn gesucht Langgasse 5. 7169
Tüchtiges Mädchen, **fein bürgerl. kochend** und Hausarbeit übernehmend, sofort gesucht Kapellenstraße 53. 7451
Ein einfaches **Mädchen** für Hausarbeit gesucht Kirchgasse 7, 2. Et. 7740
Sauberes junges **Dienstmädchen** gesucht Kirchgasse 24. 7932
Dienstmädchen gesucht (16—18 J.) Goldgasse 21. 7875

Feines Hausmädchen,
welches **gut näht** und **bügelt,** nur mit Buch, gesucht Kapellenstraße 33. 7864
Junges braves **Mädchen** von ausw. gef. Michelsberg 2, Laden r.

Eine fein gebildete ältere selbstthätige, evang. Dame wird zur Erziehung heranwachsender Kinder und zur Gesellschaft der Hausfrau gesucht. Näheres erbeten Berliner Hof, 3, Nachmittags 4—6 Uhr. 8183

Ordentl. Mädchen, das etwas kochen kann und die **Hausarbeit gründl.** versteht, zum 18. Juni, event. früher gesucht Oranienstraße 45, 2 l. 8086
Für kl. Haush. sofort ein **einf. Mädchen** ges., Lohn 12—13 Mk. Näh. Stiftstraße 23, Part., Vorm. 8081
Ein einfaches kräftiges **Mädchen** vom Lande gesucht Schwalbacherstraße 39, Hth. 8092

Gesucht
ein tüchtiges **Mädchen,** welches sein bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, auf 1. Juli **Sonnenbergerstraße 43.**
Ein tüchtiges Mädchen gesucht Albrechtstraße 13, Part.
Ein braves **Mädchen** sofort gesucht Jahnstraße 24, 2. 8066
Ein tüchtiges und zuverlässiges **Mädchen** mit guter Handschrift auf sofort gesucht. Näh. bei 8044
H. Cron Söhne, Metzgerei, Neugasse.

Zum 15. Juni wird ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht Adelheidstraße 12, 2.

Einfaches **Dienstmädchen** sofort in kleine Familie gesucht Geisbergstraße 23, 1. 8130
Anständiges sauberes **Mädchen,** am liebsten vom Lande, gesucht. Näh. Moritzstraße 47, 3.

Dienstmädchen für kl. Haush. ges. Oranienstr. 44, Part. 8131
Ein **Mädchen,** welches kochen kann, wird gegen hohen Lohn auf 15. Juni gesucht bei Metzger **Bub,** Bahnhofstraße 9. 8111

Gesucht ein tüchtiges **Mädchen** für selbstständige bessere Küche und etwas Hausarbeit. Von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr. Adelheidstraße 35, 1.

Ein Küchenmädchen gesucht Bärenstraße 6.
Ein ordentl. **Mädchen** auf gleich gesucht Kirchgasse 54, 2. 8141
Anständiges Mädchen, angenehme Erscheinung, welches serviren kann und etwas Hausarbeit versteht, in ein besseres Restaurant nach Biebrich gesucht. Offerten mit Photographie und Gehaltsansprüchen unter **D. F. 114** an den Tagbl.-Verl.

Zimmermädchen sofort gesucht **Pfälzer Hof.**
Ein braves tüchtiges **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, auf gleich gesucht. Näh. Faulbrunnenstraße 9, Laden. 8057

Braves **Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, zu zwei alten Leuten für gleich oder später gesucht Kapellenstraße 28, Part.
Ein williges fleißiges **Mädchen** gesucht Jahnstraße 19, Part.

Tüchtiges sauberes Mädchen für Pension gesucht Elisabethenstraße 19, Part.
Einfaches **Mädchen,** das jede Hausarbeit versteht, gegen guten Lohn gesucht Kirchgasse 6, 1. 8120

Mädchen für Hausarbeit und welches Liebe für Kinder hat, per sofort gesucht Bismarckring 8, 1. Et.
Aelteres braves kath. **Mädchen** für jede Arbeit gegen guten Lohn gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8129
Ein braves zuverlässiges **Mädchen** zu zwei Kindern gesucht Bismarckring 20, Part. 8132
Ein junges Mädchen oder auch eine schon ältere Person wird gegen guten Lohn für die Küche gesucht Taunusstraße 17.

Braves Hausmädchen sofort gesucht Webergasse 22. Laden links.
Braves Mädchen für Hausarbeit s. B. Schmitt, Friedrichstr. 14, 2.

Zum 1. Juli
wird ein **ordentliches braves Alleinmädchen,** das etwas kochen kann, jede Hausarbeit versteht, für eine kleine Familie **gesucht** Kaiser-Friedrich-Ring 100a, 1 St. Sprechst. Vorm.

Gesucht ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarb. verrichtet. Zu erfr. v. 9—11 Uhr Vorm. Nerotthal 6.
Ein braves sauberes **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Kleine Burgstraße 5, 1 St.

Ein junges Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht Kleine Burgstraße 1, 3. St. 8191
Ein **Mädchen** zu zwei Damen gesucht Kl. Kirchgasse 1, 2 St. r.
Ein **Mädchen** zu Kindern und für leichte Hausarbeit gesucht Wiesbadenstraße 7, Part.

Gesucht
ein tüchtiges feineres Mädchen oder Kindergärtnerin, die gut nähen kann und ev. Lust hat, später mit nach Amerika zu gehen. Näh. zwischen 12 u. 1 oder 6 u. 7 Pension Margarethe.
Ein junges williges **Mädchen** gesucht. Näh. Bismarck-Ring 16, 1 St. l. 8177
Ein **Mädchen** zu Kindern gesucht Stiftstraße 13a, Gartenhaus.

Alleinmädchen, w. etw. bürgl. kochen k. u. Hausarb. versf., f. sof. o. 15. ges. Friedrichstr. 41, 2 l. 8174
Ordentl. **Dienstmädchen** sof. gesucht Philippsbergstraße 8, Part.

Ein besseres Alleinmädchen, welches fein bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, zu zwei Damen gesucht. Zu melden zwischen 10—12 und 2—4 Uhr. Kaiser-Friedrich-Ring 110, B. (Rhelphsallee).
Junges braves **Mädchen** vom Lande, 14—16 Jahre, sofort gesucht Helenenstraße 20, 1.

Mädchen für Küche und Hausarbeit bei gutem Lohn gesucht Adolphstraße 7. 8175

Aelt. Wittwer m. Kind
sucht gut gebild. leistungsfähige Dame zur Führung s. kl. Haushalts. Beste Ref. erf. Offerten Emserstraße 65.
Ein tüchtiges braves **Mädchen** gesucht Mühlgasse 7, 2.
Junges sauberes Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Röderstraße 27, 2. Etage. 8207
Ein einfaches sauberes **Mädchen** mit guten Zeugnissen zu zwei alten Leuten gesucht Wörthstraße 4, 1.
Ein tüchtiges **Mädchen** für Haus- u. Küchenarbeit sofort gesucht. Näh. Friedrichstraße 44, Hth. 1.
Nettes Mädchen zur persönlichen Bedienung einer einz. feinen Dame gesucht (20 Mk. Lohn) Webergasse 56, 1.
Ein fleißiges **Mädchen** gesucht Bleichstraße 29, Laden. 8209

Gesucht sofort Allein-, einfache Haus- und Küchenmädchen. Stern's Bür., Goldgasse 6.
Ein **ganz erfahrenes älteres Kindermädchen** mit guten Empfehlungen wird gesucht Geisbergstraße 32. 8214
Eine perf. **Büglerin** wird sofort gesucht Dotzheimerstr. 28, Mittb.
Eine tüchtige **Büglerin** gesucht Adolphstraße 5, Stb. Part. l.
Eine **Büglerin** gesucht Oranienstraße 25, Wäscherei. 8063
Tüchtige Büglerin gegen hohen Lohn gesucht. 8203
Färberei Bischof, Walramstraße.
Perfecte **Büglerin** sofort gesucht Römerberg 16, 1.
Eine perfecte **Büglerin** gesucht Kl. Schwalbacherstraße 4, 1.

Für ein Hotel ersten Ranges
wird eine **zuverlässige Wäscherin** für die Fremdenwäsche gesucht. Offerten unter **O. D. 80** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8040
E. selbstst. Waschfr. s. einige Tage ges. Schwalbacherstr. 27, Mitb. 1.

Ein Waschmädchen
für sofort gesucht 7908
Restaurant Christmann, Webergasse 6.
Ein tüchtiges **Waschmädchen** gesucht bei **Lenz,** auf der Bleiche Blücherstraße.
Tüchtiges **Waschmädchen** sofort gesucht Römerberg 34, Hths. 1.
Ein **Waschmädchen** oder Frau gesucht Kl. Schwalbacherstr. 4, 1.

Monatsfrau für Nachmittags gesucht. **Conditorei Blum.**
Ein **Mädchen** findet Monatsdienst Frankenstraße 10, Laden.
Monatsfrau oder -Mädchen gesucht Hellmundstraße 51, Part.
Eine zuverlässige Monatsfrau oder Mädchen gesucht Querstraße 1, 3.
Eine brave reinl. **Monatsfrau** vom 20. d. M. von ½8—9 Uhr Morgens gesucht Taunusstraße 25, 3 rechts.
Eine **nette Monatsfrau** wird in kleinen Haushalt gesucht Geisbergstraße 22, 2.
Monatsmädchen gesucht Moritzstraße 66, Part.
Monatsmädchen oder Frau sofort gesucht Luisenstr. 19, Geth.
Gesucht für sof. saubere fleiß. Monatsfrau o. Mädchen für 2 Vormittags- u. 2 Nachmittagsst. täglich Hartingstraße 13, Part.

Tüchtiges Monatsmädchen
f. den ganz. Tag sof. ges. Zu erfr. i. Tagbl.-Verl. 8202
Monatsfrau o. Mädchen f. kl. Haushalt gesucht Röderstraße 39, P.

Ein **Monatsmädchen** gesucht Herrnmühlgasse 5.
Eine **Frau** zum Brödchentragen gesucht Taunusstraße 17.
Eine fleißige **Frau** für 3 halbe Tage in der **Woche** gesucht Erathstraße 11, Part.
Ein junges **Mädchen** tagsüber gesucht Adlerstraße 27. 8009
Tücht. Mädchen f. tagsüber gesucht. **Stern's** Bür., Goldgasse 6.
Ein junges **Mädchen** zum Ausführen einer Dame gesucht. Näh. Frankenstraße 23, 2 r.
Fleißiges Mädchen für dauernd tagsüber für gleich o. 15. Juni gesucht (Lohn Mk. 16—18). Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 8186

Reinliche Frau oder Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, von Morgens bis Mittags 3 Uhr gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8196
Ein junges **Mädchen** wird von 8—2 Mittags gesucht. Näheres Bleichstraße 4, Part.
Jemand zum **Spülen** gesucht Häfnergasse 3, 2. 8121
Laufmädchen per sofort gesucht.
Ferd. Hacheldey, Wilhelmstraße 32.
Laufmädchen gesucht **Taunusstraße 13,** Laden links. 8211

Gesunde Amme sofort gesucht Jahnstraße 26, 2 Tr. l.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Empf. eine Mit. Reisebegleit., perf. engl. sprech., langjähr. Zeugn., mehr. Kinderfrl., musikalisch, ein Kochlehrmädchen ohne gegens. Vergütung, zwei Zimmermädchen für Hotel, perf. Köchin und Hausmädchen von ausw. f. größ. Haus, eine Jungfer m. vorz. Zeugn. **Büreau Germania, Kl. Webergasse 7, 2.**

Tüchtige Buchhalterin
sucht zum 1. Juli, event. früher, Stellung. Gefl. Offerten unter **P. G. 117** an den Tagbl.-Verlag.
Besseres Mädchen sucht Stelle als **Verkäuferin** in einem Schwarzen-Geschäft zum 1. Juli. Offerten unter **S. G. 149** an den Tagbl.-Verlag.

Modes.
Junges Mädchen aus guter Familie sucht Stellung als **zweite Arbeiterin** in besserem Putz-Geschäft für kommende Wintersaison. Offerten unter **T. D. 83** an den Tagbl.-Verlag.
Ein **fleißiges Mädchen** sucht Beschäftigung in allen Näharbeiten. Näh. Hartingstraße 8, Part. links, oder Schellenplatz 1, Part.
Empf. sein b. Köchinnen, tücht. Allein- u. Hausmädchen mit guten Zeugnissen. **Frau Lang, Friedrichstraße 14, Mittelbau.**
Eine gute **Köchin** wünscht Stelle zur Aushülfe oder zum Kochen für Gesellschaften. Näh. **A. S.** pottlegernd Hattenheim.
Eine selbständige **Herrschaftsköchin** sucht Aushülfsstelle zum Kochen. Näh. Helenenstraße 13, H. 2 St.
Geborene **Pariserin,** welche französisch und deutsch vortrefflich spricht, sucht Stelle als **Kindermädchen** in guter Familie. Näh. Lehrstraße 25, Part. rechts.
Ein **nettes gebildetes Fräulein,** welches kochen kann und Hausarb. verrichtet, sucht Stellung, am liebsten in einer kleinen Familie oder zu einzelner Person. Näh. Castellstraße 2, 2. St.

Ein älteres besseres Mädchen
sucht bis zum 15. Juni Stelle als Hausmädchen oder auch als Alleinmädchen in kl. Familie. Näh zu erfr. Biebricherstraße 12.

Für 18-jähr. junges Mädchen
aus achtbarer Familie wird Stelle als Stütze in großem Haushalt, Pfarrhaus oder zu einzelner Dame

gesucht.
Desgl. für ein 16-jähr. Mädchen. Beide verrichten alle vorkommenden Arbeiten. Gehalt wird ev. nicht beanspruncht. Näheres bei **Waisenhaus-Inspector Müller, Frankfurt a M., Niddastraße 30.** F 92
Besseres anständ. Mädchen v. angen. Aeußern, gutmüth. Character, mit 3jähr. Zeugn., im Kochen u. in hänsl. Arb. gut bewand., sucht per 15. d. Stelle bei kleiner ruh. Familie. **Gute Behandlung** hohem Lohn vorzugegen. Offerten unter **N. G. 145** an den Tagbl.-Verlag.
Ein j. Mädchen sucht Stelle in einem kl. Haushalt. Näh. Oranienstraße 53, Hth. 1 St. rechts.
Ein **tüchtiges Mädchen,** in der fein bürgerlichen Küche u. Hausarbeit gründlich erfahren, sucht Stelle. Friedrichstraße 28.
Ein jung. **Mädchen** v. Lande sucht Stelle Oranienstr. 21, Hth. 3.

Ein Mädchen aus guter Familie, das die bürgerliche Küche versteht und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stellung zum 15. Juni. Näheres Helenenstraße 8, Hth. 2 St. Zu spr. Nachmittags v. 3—8 Uhr.

Fräulein, in Küche u. Haushalt erf., sucht Stelle als Stütze b. Hausfrau. Scharnhorststr. 18, P.
Tücht. Mädchen, pr. dreijähr. Zeugn., i. St. Webergasse 56, 1 r.
Ein **Mädchen,** das gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Näh. Friedrichstraße 28.
Empfehle besseres Kinderfräulein, 16 Jahre alt, mit bestem Lehrzeugniß u. solche St. auch schon beh. hat, etw. franz. spr., j. St. zu nur größ. Kindern. **Müller's** Büreau, Webergasse 56, 1 r.
Ein besseres **Mädchen,** in allen Zweigen erfahren, wünscht Stelle tagsüber. Stiftstraße 12, H. 2.
Krankenpflegerin sucht Stelle bei Kranken. Dieselbe pflegt auch Wöchnerinnen und neugeborene Kinder; geht auch nach außerhalb. Offerten unter **T. G. 150** an den Tagbl.-Verlag.
Krankenpflegerin mit g. Zeugn. sucht Stelle zu einem kranken Herrn, auch zum Ausfahren. Hellmundstraße 26, 1 St. l.
Eine **Büglerin** sucht Beschäftigung. Helenenstr. 13, Hth. Part. r.
Ein unabhäng. Mädchen sucht Kunden (Waschen und Putzen). Römerberg 37, 3. St. l.
Ein tücht. Mädchen sucht Putz- u. Waschstellen. Schulstr. 7, Part.
Zuverl. Waschfrau sucht Beschäftigung. Blücherstraße 18, H. 1 r.
G. empf. Frau s. bess. Monats- o. Aushülfest. Moritzstr. 1, H. 2.
Ein **Mädchen** sucht Monatsstelle. Frankenstraße 9, 2 St.
Eine zuverl. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 1.
Tücht. Monatsm. s. Gst. f. Morgens o. Mittags. R. Hochstätte 23.
Ein anständiges Mädchen wünscht Nachmittags ein Kind auszufahren. Kl. Schwalbacherstraße 4, 2 St.
Eine anständ. Frau sucht früh 2 St. Beschäft. Walramstr. 22, 1.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Gegen **sofortiges festes Gehalt** wird von einer Ia Versicherungs-Gesellschaft ein **cautionsfähiger Herr, welcher auch befähigt ist, Reisebeschäfte zu machen,** als

Einkassirer bez. Inspector
zu engagiren gesucht. Offerten erbeten unter **J. F. 97** an den Tagbl.-Verlag. 8088

Hohen Verdienst
und angenehme Berufsthätigkeit bietet rührigen **gewandten Herren** der **Verkauf** größ. Werke, wie **Lexikas, Brehm's Thierleben, Klassikerausg.** oder **sachwissenschaftl. Werke.** Hohe Provisionssätze. Offerten sub **F. J. 111** an 8064
Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden.
L. Hamburg. Cigarr. F. sucht allerorts Vertreter b. Gastw. u. **Verkäuf. b. M. 250.—** pr. Mon. u. Provis. Off. u. **H. 8878** a. **H. Eisler,** Hamburg. (E. H. u. 1288) F 25
Eine der ersten und angesehensten Versicherungs-Gesellschaften (Lebens-, Unfall- und Kinder-Versorgung) sucht rührige Vertreter und Vermittler gegen hohe Provisionen. Herren, die auch in den besseren Kreisen Fühlung haben, wollen Off. einrichten sub F. J. 141 an Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden. 8095

Junger Verkäufer der Eisenwaarenbranche gesucht. Offerten unter **H. N. 823** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7806

Buchhalter, welcher mit der Hotel-Buchführung vertraut ist, wird auf kurze Zeit gesucht, kann auch event. nach Schluß der Büreaustunden dieselbe übernehmen. Off. unt. **F. H. 100** an d. Tagbl.-Verl.

Schlossergehülfen gesucht. **F. Merkelbach,** Jahnstraße 20.

Junger Mann zur Bedienung e. Maschine sofort gesucht Marktstraße 11. 7650

2. Kupferschmiedegehülfe ges. **L. Weygandt,** Nerostr. 18. 8061

Glasergehülfe gesucht Emserstraße 19. 8176

Vier bis sechs **tüchtige Weißbinder** gesucht. **Fr. Erlemann.**

Tüncher und Anstreicher finden Beschäftigung. Näh. **Biebrich a. Rh.,** Wiesbadenerstraße 95.

Tapezirer (Polsterer) auf dauernd gesucht Helenenstraße 1. 8163

Ein **Tapezirergehülfe** auf dauernd gesucht. 8094 **H. Scheid,** Friedrichstraße 12.

Schuhmacher auf Woche gesucht Riehlstraße 6.

Schuhmacher, der jede Woche Verschiedenes mitmacht, sucht **E. Kondritz,** Kirchgasse 38, 3.

Wochenschneider f. Herren- u. Damenarbeit ges. Neugasse 15. 8016

Guter Westenschneider außer dem Hause bei hohem Lohn sofort gesucht. **A. Herrmann,** Saalgasse 38.

Einen **tüchtigen Rockarbeiter** sucht **H. Messerschmidt,** Bärenstraße 2.

Küchenchefs nach Dortmund, Neuenahr, Saarburg und Bad Schwalbach, jüngeren Koch für kleines Hotel-Restaurant, zehn jüngere Restaurants- und Saalkellner, vorsch. Kellnerlehrlinge, Restaurantshausburschen s. **Grünberg's** Rh. Stellenbür., Goldg. 21, Laden. Tel. 434.

Fünfzig Aushülfskellner für Sonntag gesucht vom **Bür. International** (Inh.: **Fr. Henn**), Höfmergasse 14, Stadt Eisenach.

Tüchtiger **Barbiergehülfe** sofort gesucht Albrechtstraße 40.

Ein tücht. **Gärtnergehülfe** oder **Gartenarbeiter** ges. bei 5487 **A. Sachsenweger,** Jahnstr. 40 ob. Schierstein Chaussee.

Ein Gartenarbeiter bei gutem Lohn ges. Karlstraße 34, B. 3.

Lehrling-Gesuch.

Auf ein hiesiges Versicherungs-Büreau (Subdirection) wird gegen sofortige Vergütung ein **junger Mann** aus besserer Familie mit guter Handschrift in die Lehre gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **H. E. 96** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8037

Lehrling mit zeichnerischem Talent gesucht 6770 **Baubüreau Saalgasse 1.**

Suche einen Lehrling

auf mein Büreau zum sofortigen Eintritt. 8122 **v. Zech, Rechtsanwalt,** Luisenstraße 36, 1.

Lehrling.

Talentirter Junge kann als Lehrling eintreten. 8046 **Karl Schipper,** Hof-Photograph.

Schlosserlehrling gesucht Scharnhorststraße 26. 7006

Lehrling gesucht Walramstr. 12 (Schlosser u. Installateur). 8015

Schlosserlehrling gesucht Adlerstraße 38. 7590

Schreinerlehrling gesucht Roonstraße 6. 3009

Schreinerlehrling gesucht Faulbrunnenstraße 6. 3616

Schreinerlehrling gesucht Albrechtstraße 44. 7426

Dreher-Lehrling gegen Vergütung gesucht. 7660 **Friedr. Dörr,** Adlerstraße 29.

Ein **Tapezierlehrling** gegen Vergütung gesucht. 5924 **Georg Rübsamen,** Kartstraße 5.

Arbeiter gesucht. **F. Wirth,** Mineralwasser-Handlung.

Für unser **Farbwaaren-Geschäft** suchen einen **kräftigen Arbeiter,** möglichst vom Lande.

Stellung dauernd. Wochenlohn 18 Mk., ohne Kassenabzug. **August Rörig & Cie.,** Marktstraße 6.

Zwei Arbeiter z. Einfahren einer ½ Mil. Lehmsteine in die Hallen per sof. gesucht. Näh. bei Fritz Rückert, Ziegelei, Erbenheim, oder Moritzstraße 70 hier.

Ein junger Hausbursche gesucht bei 6923 **C. Wies, Rheinstraße 51.**

Hausbursche gesucht Goethestraße 13, Laden. 7751

Ein junger **Hausbursche** von 14—16 Jahren gesucht Nerostraße 48. 7722

Ein junger **Hausbursche** baldigst gesucht Mühlgasse 11. 7770

Jüngeren zuverlässigen **Hausburschen** sucht Molkerei **Gg. Fischer,** Walramstraße 31. 7888

Ein reinl. **Hausbursche** gesucht Kirchgasse 62, Conditorei. 8070

Hausbursche für dauernd sofort gesucht. 8037 **E. M. Klein,** Kleine Burgstraße 1.

Hausburschen, tücht., zuverl., ledig, mit guten Zeugnissen, sucht 8187 **W. Klotz,** Adolphstraße 3.

Ein junger **Hausbursche** gesucht Taunusstraße 22, Restaurant.

Ein tüchtiger **Hausbursche** gesucht Wellendstraße 3. 8205

Junger kräftiger Hausbursche gesucht (Eintritt sofort) Kirchgasse 60, „Zum rothen Hahn". 8045

Ein **Hausbursche** wird gesucht Taunusstraße 17.

Hausbursche — Ausläufer, dessen empfohlen, gesucht Juwelengeschäft Webergasse 7. 8188

Hausbursche, welcher sich Kost und Logis selbst stellen muß, gesucht Rheinstraße 82, Laden. 8125

Zwei kräft. Jungen (15-16 Jahre) finden Beschäftigung Hochstätte 12 bei **Emmerich.**

Ein junger Laufbursche per sofort gesucht bei 8201 **F. Urban & Cie.,** Taunusstraße 4.

Junger Bursche sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8119

Ein **Knecht** gesucht Dotzheimerstraße **61a** bei **Güttler.** 8027

Fuhrknecht gesucht Langgasse 5.

Knecht gesucht, in oder außer Kost, Wellritzstraße 16.

Knecht gesucht Schwalbacherstraße 23.

Ein **Knecht** gesucht. **Athen,** Friedrichstraße 12, Hth.

Ein tücht. **Fuhrknecht** vom Lande ges. Schwalbacherstr. 59, Part.

Ein **Schweizer** gesucht Schwalbacherstraße 39. 7969

Ein tüchtiger **Schweizer** gesucht Moritzstraße 5. 8156

Ein zuverlässiger tüchtiger **Taglöhner** gesucht. **Friemann,** Siebrichterstraße 7.

Tüchtiger Taglöhner gesucht **Milchkur-Anstalt,** Bleichstraße 26.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Kaufmann, 24 Jahre, militärfrei, in Buchhaltung und Correspondenz vertraut, engl. und franz. Sprachkenntnisse, sucht sich per 1. Juli zu verändern. Gefl. Offerten sub **V. C. 64** an den Tagbl.-Verlag.

Junger verb. Mann, gelernter Kaufmann und gelernter Conditor, sucht **dauernden** Vertrauensposten baldigst zu übernehmen. Gefl. Offerten an **Bauer,** Weißenburgstraße 5, B. r.

Ein verdeir. Mann, gel. Kfm., mit 1a Zeugn. sucht Stelle als Lagerist, Einkassirer od. sonst. Vertrauensposten. Gefl. Offerten unter **P. C. 59** an den Tagbl.-Verlag.

J. M. sucht Abends Nebenbeschäftigung, am liebsten im Abschreiben. Offerten unter **M. E. 100** an den Tagbl.-Verlag.

Pens. Locomotivführer (Mechaniker) sucht **Vertrauensposten,** überhaupt irgendwelche **Beschäftigung.** Näh. bei 8100 **Klotz,** Adolphstraße 3.

Ein älterer erfahr. Krankenwärter sucht Stellung, am liebsten bei alleinstehendem Herrn. Gute Zeugnisse vorhanden. Zu erfr. Emserstraße 25, Part. **Germann.**

Ein ält. **pflichtstr. u. fleiß.** Mann, in allen Arb. erf., sucht dauernde Beschäft. Gefl. Offerten unter **V. F. 130** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Masseur und Bademeister, sowie in Krankenpflege durchaus erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung, am liebsten in einer Kuranstalt. Gef. Offerten unter **A. B. 150** postl. Wiesbaden.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Rheinfahrt. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Abends 6½ Uhr: Siegfried.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Zeche. Ein Ehrenhandel. Fräulein Wittwe.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Restaurant Kronenburg. Abends 7½ Uhr: Concert.

Wiesbadener Kunsthalle, Luisenstraße 9.

Langer's Kunstsalon, Taunusstraße 6.

Volkslesehalle, Friedrichstr. 47. Geöffnet täglich von 12—9½ Uhr. Eintritt frei.

Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Luisenstraße 22, Part.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.

Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—12½ und 3—6 Uhr unentgeltlich.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmundstraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten

Philharmonie. Abends 8 Uhr: Orchesterprobe.

Turn-Verein. Abends 8—10 Uhr: Vorturnerschule, Kürturnen, sowie Turnen der Altersriege.

Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Kürturnen.

Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der act. Turner und Jünglinge.

Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Kürturnen.

Wiess. Rhein- u. Taunus-Club. Abends 8½ Uhr: Versamml.

Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Uebung.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen.

Freidenker-Verein. Abends 8½ Uhr: Oeffentlicher Vortrag.

Kneipp-Verein. 8½ Uhr: Wochen-Versammlung im Gambrinus.

Christlicher Arbeiter-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangprobe.

Christlicher Verein junger Männer. 9 Uhr: Posaunenblasen.

Scharr'scher Männer-Chor. Abends 9 Uhr: Probe.

Synagogen-Gesangverein. Abends 9 Uhr: Probe.

Club Edelweiß. Abends 9 Uhr: Monats-Versammlung.

Roller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 9 Uhr: Cursus und Uebung; Schule Schmiedberg 10.

Krieger- und Militär-Kameradschaft Kaiser Wilhelm II. Abends 9½ Uhr: Gesangprobe.

Versteigerungen

Versteigerung von Mobilien 2c. im Hause Sedanstraße 12, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 261, S. 5.)

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

9. Juni: meist heiter, trocken, wärmer, Gewitterwolken und strichweise Regenschauer.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1899 Juni	☉ im Süden Uhr	Min.	☉ Aufgang Uhr	Min.	☉ Untergang Uhr	Min.	☾ Aufgang Uhr	Min.	☾ Untergang Uhr	Min.
9.	12	26	4	20	8	33	5	9 M.	9	41 N.

Verkehrs-Nachrichten

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft. (Generalvertreter der Gesellschaft: **L. Rettenmayer,** Rheinstr. 21.)

8.-D. „Augusta Victoria", von Hamburg nach Newyork, 2. Juni 6 Uhr 45 Minuten Nachm. von Cherbourg; D. „Alesia", 5. Juni Nachm. in Hamburg; D. „Ascania", von St. Thomas nach Hamburg, 4. Juni 7 Uhr Vorm. in Havre; D. „Australia", von St. Thomas nach Hamburg, 3. Juni 2 Uhr 30 Min. Vorm. Cuxhaven passirt; D. „Bethania", 2. Juni 11 Uhr Vorm. in Baltimore; D. „Borkum", von St. Thomas, 6. Juni 1 Uhr 30 Min. Vorm. in Hamburg; D. „Calabria", von Hamburg nach West-Indien, 2. Juni 5 Uhr Nachm. von Havre; D. „Columbian", von Stettin nach Newyork, 4. Juni 9 Uhr 15 Min. Vorm. von Swinemünde; D. „Constantia", 5. Juni von St. Thomas via Havre nach Hamburg; D. „Deike Rickmers", 4. Juni in Shanghai; D. „Galicia", von St. Thomas nach Hamburg, 5. Juni 7 Uhr Vorm. in Havre; D. „Georgia", 4. Juni 4 Uhr Nachmittags in Genua; D. „Graf Waldersee", 3. Juni 4 Uhr Nachm. von Newyork via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg; D. „Helene Rickmers", von Montreal, 6. Juni 3 Uhr 30 Min. Vorm. in Hamburg; D. „Markomannia", 4. Juni 9 Uhr Vorm. in Boston; D. „Marosa", von Hamburg nach Baltimore, 5. Juni 5 Uhr Nm. von Philadelphia; D. „Patricia", von Newyork via Cherbourg nach Hamburg, 6. Juni 3 Uhr 55 Min. Vorm. von Plymouth; D. „Pretoria", von Hamburg nach Newyork, 5. Juni 8 Uhr 25 Min. Abends von Boulogne sur Mer; D. „Rhenania", von Hamburg nach West-Indien, 2. Juni 10 Uhr 35 Minuten Vorm. Cuxhaven passirt; D. „Savoia", auf der Heimreise, 3. Juni in Port Said; D. „Serbia", auf der Heimreise, 3. Juni in Port Said; D. „Silesia", auf der Ausreise, 4. Juni in Port Said; D. „Suevia", von Ost-Asien nach Hamburg, 5. Juni Nachm. in Amsterdam; D. „Valdivia", von Hamburg via Kingston nach Colon, 3. Juni in St. Thomas. F 289

Rheindampfschifffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 6 Uhr 30 Min. bis Coblenz, 8, 9.25 (Schnellfahrt „Borussia" u. „Kaiserin Auguste Victoria"), 9.50 (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser" und „Wilhelm Kaiser und König"), 10.20 und 12 Uhr 50 Min. bis Cöln, Mittags 3.20 (an Sonn- u. Feiertagen) bis Bingen, 4.20 bis Coblenz, Abends 6.20 bis Bingen, Mittags 1 Uhr bis Mannheim, Morgens 10 Uhr 20 Min. bis Düsseldorf und Rotterdam. Gepäckwagen von Wiesbaden nach Biebrich Morgens 7½ Uhr. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel,** Langgasse 20. F 289

Im Anschluss an das um 6.50 Morgens von Biebrich nach Rüdesheim-Bingen-St. Goar-Coblenz fahrende Schiff lässt die Strassenbahn an Sonn- und Feiertagen einen Extrazug von den Bahnhöfen 5.44 nach Biebrich laufen.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 8. Juni.

139. Vorstellung. 51. Vorstellung im Abonnement **A.**

Siegfried.

Musik-Drama (2. Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen") in 3 Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Herr Kgl. Kapellmeister Prof. **Mannstaedt.**

Regie: Herr **Dornewaß.**

Personen:

Siegfried	Herr Kraus.
Mime	Herr Reiß.
Der Wanderer	Herr Müller.
Alberich	Herr Mertens.
Fafner	Herr Schwegler.
Erda	Frl. Schwartz.
Brünnhilde	Frl. Korb.
Stimme des Waldvogels	— — —

Schauplatz der Handlung: 1. Akt: Eine Felsenhöhle im Walde. 2. Akt: Tiefer Wald. 3. Akt: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann auf dem Gipfel des Brünnhildensteines.

Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Schick.**

Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Kaupp.**

Nach dem 1. und 2. Akt ist eine längere Pause.

Anfang 6½ Uhr. Ende nach 10½ Uhr. Mittlere Preise.

Freitag, 9. Juni. Bei aufgehobenem Abonnement. **Renaissance.** Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld. — Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Donnerstag, 8. Juni.

276. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Fünfzehnter Ludwig Fulda-Abend.

Regie: **Aldwin Unger.**

Die Zeche.

Schauspiel in 1 Akt.

Personen:

Ottomar, Freiherr von Reigersdorf	Adolf Stiewe.
Agathe Dorn	Sofie Schenk.
Der Badearzt	Friedr. Schuhmann.
Ein Kellner	Hermann Kunz.

Ort der Handlung: Ein kleiner Badeort.

Hierauf:

Ein Ehrenhandel.

Lustspiel in 1 Akt.

Personen:

Regierungsrath von Tschwitz	Gustav Schultze.
Lili, seine Frau	Sofie Schenk.
Major Hagen	Adolf Stiewe.
Mathilde, seine Frau	Margarethe Freida.
Justizräthin Strodel	Clara Krause.
Premierlieutnant von Landenbach	Friedr. Schuhmann.
Assessor Möller	Hermann Kunz.
Ein Lohndiener	Richard Krone.

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt.

Zum Schluß:

Fräulein Wittwe.

Lustspiel in 1 Akt.

Personen:

Emilie Reichardt	Else Tillmann.
Dr. Albert Funk, Chemiker	Hans Schwartze.
Abu Abdallah	Max Wieske.
Fatima	Minna Agte.
Ein Kind	Kl. Müller.

Nach dem 1. und 2. Stück findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9½ Uhr.

Freitag, den 9. Juni. 277. Abonnements-Vorstellung. **Madame Bonivard.** Schwank in 3 Akten von A. Bisson und A. Mars.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Donnerstag: Martha. — Freitag: Prophet. Schauspielhaus. Donnerstag: Wallenstein's Tod. — Freitag: Journalisten.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 8. Juni, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Königlichen Musikdirectors Herrn Louis Lüstner.

1. Vogelhändler-Marsch	Zeller.
2. Ouverture zu „Der Schauspieldirector"	Mozart.
3. Furientanz und Reigen der seligen Geister aus „Orpheus"	Gluck.
4. Menuett und Gavotte aus „Manon"	Massenet.
5. Nordische Klänge, Mazurka	Ganne.
6. Feierlicher Zug zum Münster a. „Lohengrin"	Wagner.
7. Fantasie aus „Carmen"	Bizet.
8. Catharine-Quadrille	Bilse.

Abends 8 Uhr:

Concert zum Gedächtniss von Johann Strauss

(gestorben am 3. Juni).

Leitung: Herr Königlicher Musikdirector Louis Lüstner.

1. In memoriam, Marsch	Mendelssohn.
2. Ouverture zu „Indigo"	Joh. Strauss.
3. An der schönen, blauen Donau, Walzer	Joh. Strauss.
4. L'enfantillage, Polka	Joh. Strauss.
5. Potpourri aus „Die Fledermaus"	Joh. Strauss.
6. Ein Herz, ein Sinn, Polka-Mazurka	Joh. Strauss.
7. Ouverture zu „Waldmeister"	Joh. Strauss.
8. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer	Joh. Strauss.